

GARMIN®

FORERUNNER® 170

GPS-Lauf-Smartwatch



Benutzerhandbuch

Inhaltsverzeichnis

Einführung.....6

Einrichten der Uhr.....	6
Tastenfunktionen.....	6
GPS-Status und Statussymbole.....	7
Touchscreen-Funktionen.....	8
Aktivieren und Deaktivieren des	
Touchscreens.....	8
Anpassen des Displaydesigns.....	8

Apps und Aktivitäten..... 10

Apps.....	10
Trainings.....	11
Garmin Pay™.....	14
Verwenden der Messenger	
Funktion.....	16
Aktivitäten.....	16
Starten von Aktivitäten.....	17
Beenden von Aktivitäten.....	18
Laufen.....	18
Radfahren.....	22
Schwimmen.....	23
Aktivitäten im Fitnessstudio.....	24
Wintersport.....	26
Andere Aktivitäten.....	26
Anpassen von Aktivitäten und	
Apps.....	27

Steuerungen.....33

Anpassen des Steuerungsmenüs.....	34
Verwenden der Taschenlampenseite..	35
Wiedergeben von Musik auf dem	
Smartphone.....	35

Übersichten.....36

Anzeigen von Übersichten.....	37
Anpassen der Übersichtsliste.....	38
Erstellen eines Übersichtsordners...	38
Body Battery™.....	38
Tipps für optimierte Body Battery™	
Daten.....	39
Leistungsmesswerte.....	39
Informationen zur VO2max-	
Berechnung.....	39
Anzeigen Ihrer prognostizierten	
Wettkampfzeiten.....	41

Herzfrequenzvariabilitäts-Status.....	41
Anzeigen der Leistungskurve.....	42
Trainingszustand.....	42
Trainingszustandslevel.....	43
Akute Belastung.....	43
Erholungszeit.....	45
Anhalten und Fortsetzen des	
Trainingszustands.....	45
Trainingsbereitschaft.....	46
Wettkampfkalender und primärer	
Wettkampf.....	46
Trainieren für einen Wettkampf.....	47
Hinzufügen von Aktien.....	47
Lifestyle Logging.....	48
Aufzeichnen von Lifestyle Logging-	
Verhaltensweisen.....	48

Uhren..... 49

Einstellen eines Alarms.....	49
Bearbeiten von Alarmen.....	49
Verwenden des Countdown-Timers....	49
Löschen von Countdown-Timern....	50
Verwenden der Stoppuhr.....	50
Hinzufügen alternativer Zeitzonen....	51
Bearbeiten alternativer Zeitzonen...	51
Hinzufügen eines Countdown-	
Events.....	51
Bearbeiten eines Countdown-	
Events.....	52

Verlauf..... 53

Verwenden des Protokolls.....	53
Persönliche Rekorde.....	53
Anzeigen Ihrer persönlichen	
Rekorde.....	53
Wiederherstellen von persönlichen	
Rekorden.....	53
Löschen persönlicher Rekorde.....	53
Anzeigen von Gesamtwerten.....	54

Einstellungen für Benachrichtigungen und Alarme..... 55

Gesundheits- und Wellnessalarme.....	55
Einrichten von Alarmen für eine	
abnormale Herzfrequenz.....	55
Inaktivitätsalarm.....	55
Morgenbericht.....	56

Anpassen des Morgenberichts.....	56
Abendbericht.....	56
Anpassen des Abendberichts.....	56
Einrichten von Zeit-Alarmen.....	56
Einrichten einer Unwetterwarnung.....	57
Aktivieren von Smartphone- Verbindungsalarmen.....	57

Ton- und Vibrationseinstellungen... 58

Display- und Helligkeitseinstellungen..... 59

Konnektivität..... 60

Sensoren und Zubehör.....	60
Funksensoren.....	60
Smartphone-Verbindungsfunktionen..	63
Koppeln eines Smartphones.....	63
Aktivieren von Smartphone- Benachrichtigungen.....	63
Deaktivieren der Bluetooth® Smartphone-Verbindung.....	64
Aktivieren und Deaktivieren von Alarmen für „Smartphone suchen“..	64
Wi-Fi® Konnektivitätsfunktionen.....	65
Herstellen einer Verbindung mit einem Wi-Fi® Netzwerk.....	65
Garmin Share.....	65
Teilen von Daten mit Garmin Share.....	66
Empfangen von Daten mit Garmin Share.....	66
Garmin Share Einstellungen.....	66
Telefon-Apps und Computeranwendungen.....	66
Garmin Connect™	66
Connect IQ-Funktionen.....	69
Garmin Messenger™ App.....	69

Fokusmodi..... 70

Anpassen eines Standardfokusmodus.....	70
Erstellen eines benutzerdefinierten Fokusmodus.....	70

Fitnessseinstellungen..... 72

HF am Handgelenk.....	72
-----------------------	----

Tragen der Uhr.....	72
Tipps beim Auftreten fehlerhafter Herzfrequenzdaten.....	72
Einstellungen für die Herzfrequenzmessung am Handgelenk.....	73
Pulsoximeter.....	73
Erhalt von Pulsoximeterdaten.....	74
Einrichten des Pulsoximetermodus.....	74
Tipps beim Auftreten fehlerhafter Pulsoximeterdaten.....	75
Automatisches Ziel.....	75
Intensitätsminuten.....	75
Sammeln von Intensitätsminuten...	75
Schlafüberwachung.....	75
Verwenden der automatischen Schlafüberwachung.....	75
Atemveränderungen.....	76

Navigation..... 77

Speichern von Positionen.....	77
Anzeigen und Bearbeiten von Favoriten.....	77
Löschen von Positionen.....	77
Navigieren zu einem Ziel.....	77
Navigation zurück zum Start.....	77
Anhalten der Navigation.....	78
Strecken.....	78
Erstellen von Strecken in Garmin Connect™	78
Folgen von Strecken auf dem Gerät.....	78
Einrichten der Kompassrichtung.....	79

Karte..... 80

Hinzufügen der Kartendatenseite.....	80
Verschieben und Zoomen der Karte...	80
Karteneinstellungen.....	80

Sicherheits- und Trackingfunktionen..... 81

Hinzufügen von Notfallkontakten.....	81
Hinzufügen von Kontakten.....	81
Aktivieren und Deaktivieren der Unfall- Benachrichtigung.....	81
Anfordern von Notfallhilfe.....	82

Musik..... 83

Herstellen einer Verbindung mit einem Drittanbieter.....	83
Herunterladen von Audioinhalten von Drittanbietern.....	83
Herunterladen eigener Audioinhalte...	83
Wiedergeben von Musik.....	84
Steuerungen für die Musikwiedergabe.....	84
Verbinden von Bluetooth®	
Kopfhörern.....	84
Ändern des Audio-Modus.....	85

Benutzerprofil..... 86

Einrichten des Benutzerprofils.....	86
Einstellungen zum Geschlecht.....	86
Anzeigen des Fitnessalters.....	86
Informationen zu Herzfrequenz- Bereichen.....	86
Fitnessziele.....	86
Einrichten von Herzfrequenz- Bereichen.....	86
Einrichtung der Herzfrequenz-Bereiche durch die Uhr.....	87
Berechnen von Herzfrequenz- Bereichen.....	87
Einrichten von Leistungsbereichen....	87

Power Manager-Einstellungen..... 89

Anpassen des Energiesparmodus.....	89
------------------------------------	----

Eingabehilfe..... 90

Einstellungen für die Eingabehilfe.....	90
---	----

Systemeinstellungen..... 91

Anpassen der Tasten-Kurzbefehle....	91
Einrichten des Kenncodes der Uhr....	91
Ändern des Kenncodes der Uhr.....	91
Deaktivieren des Kenncodes der Uhr.....	92
Kompass.....	92
Kompasseinstellungen.....	92
Höhenmesser und Barometer.....	93
Höhenmesser- und Barometereinstellungen.....	93
Zeiteinstellungen.....	93
Synchronisieren der Zeit.....	93

Erweiterte Systemeinstellungen.....	94
Ändern der Maßeinheiten.....	94
Einstellungen für die Datenaufzeichnung.....	94
Wiederherstellen und Zurücksetzen von Einstellungen.....	94
Wiederherstellen von Einstellungen und Daten von Garmin Connect™	94
Zurücksetzen aller Standardeinstellungen.....	95
Anzeigen von Geräteinformationen....	95
Anzeigen aufsichtsrechtlicher E-Label- und Compliance-Informationen.....	95

Geräteinformationen..... 96

Informationen zum AMOLED-Display..	96
Aufladen der Uhr.....	96
Tragen der Uhr.....	96
Pflege des Geräts.....	97
Reinigen der Uhr.....	97
Auswechseln der Armbänder.....	98
Technische Daten.....	98
Informationen zum Akku.....	98
Informações de Radiocomunicação.....	0

Fehlerbehebung.....99

Produkt-Updates.....	99
Weitere Informationsquellen.....	99
Mein Gerät zeigt die falsche Sprache an.....	99
Tipps zum Optimieren der Akkulaufzeit.....	99
Neustart der Uhr.....	100
Ist mein Telefon mit meiner Uhr kompatibel?.....	100
Das Smartphone stellt keine Verbindung mit der Uhr her.....	100
Kann ich den Bluetooth® Sensor mit meiner Uhr verwenden?.....	100
Die Kopfhörer stellen keine Verbindung mit der Uhr her.....	100
Meine Musik wird unterbrochen oder meine Kopfhörer bleiben nicht verbunden.....	100
Wie kann ich das Drücken der Rundentaste rückgängig machen?...	101
Erfassen von Satellitensignalen.....	101

Verbessern des GPS-Satellitenempfangs.....	101
Die Herzfrequenz auf meiner Uhr ist nicht genau.....	101
Der Temperaturmesswert für Aktivitäten stimmt nicht.....	101
Beenden des Demomodus.....	101
Fitness Tracker.....	101
Meine Schrittzahl ist ungenau.....	101
Die Schrittzahlen auf meiner Smartwatch und in meinem Garmin Connect™ Konto stimmen nicht überein.....	102
Die Anzahl der hochgestiegenen Etagen ist ungenau.....	102

Anhang..... 103

VO2max-Standard-Bewertungen.....	103
Farbige Anzeigen und Lauffeffizienzdaten.....	103
Daten für die Balance der Bodenkontaktzeit.....	103
Daten zur vertikalen Bewegung und zum vertikalen Verhältnis.....	104
Radgröße und -umfang.....	104

Datenfelder..... 105

Einführung

⚠️ WARNUNG

Lesen Sie alle Produktwarnungen und sonstigen wichtigen Informationen der Anleitung "Wichtige Sicherheits- und Produktinformationen", die dem Produkt beiliegt.

Lassen Sie sich stets von Ihrem Arzt beraten, bevor Sie ein Trainingsprogramm beginnen oder ändern.

Einrichten der Uhr

Führen Sie die folgenden Schritte durch, um die Forerunner® Funktionen optimal zu nutzen.

- Halten Sie  gedrückt, um die Uhr einzuschalten ([Tastenfunktionen, Seite 6](#)).
- Folgen Sie den Anweisungen auf dem Display, um die Grundeinstellungen vorzunehmen.
Während der Vornahme der Grundeinstellungen können Sie das Smartphone mit der Uhr koppeln, um Benachrichtigungen zu erhalten, Aktivitäten zu synchronisieren u.v.m. ([Koppeln eines Smartphones, Seite 63](#)). Beim Upgrade von einer kompatiblen Uhr können Sie Uhreinstellungen, gespeicherte Strecken u.v.m. migrieren, wenn Sie die neue Forerunner Uhr mit dem Smartphone koppeln.
- Laden Sie die Uhr auf ([Aufladen der Uhr, Seite 96](#)).
- Suchen Sie nach Software-Updates ([Systemeinstellungen, Seite 91](#)).
Zur optimalen Nutzung der Uhr sollten Sie deren Software auf dem aktuellen Stand halten. Mit Software-Updates werden Änderungen und Optimierungen in Bezug auf Datenschutz, Sicherheit und Funktionen vorgenommen.
- Richten Sie Wi-Fi® Netzwerke ein ([Herstellen einer Verbindung mit einem Wi-Fi® Netzwerk, Seite 65](#)).
HINWEIS: Wi-Fi ist nur auf der Forerunner 170 Music Uhr verfügbar.
- Richten Sie Sicherheitsfunktionen ein ([Sicherheits- und Trackingfunktionen, Seite 81](#)).
- Richten Sie Musik auf der Forerunner 170 Music ([Musik, Seite 83](#)) Uhr ein.
- Richten Sie die Garmin Pay™ Brieftasche ein ([Einrichten der Garmin Pay™ Brieftasche, Seite 14](#)).
- Beginnen Sie mit dem Training ([Ein Lauftraining absolvieren, Seite 18](#)).

Tastenfunktionen



TIPP: Sie können einige Funktionen für das Gedrückthalten von Tasten anpassen und neue Tasten-Kurzbefehle erstellen ([Anpassen der Tasten-Kurzbefehle, Seite 91](#)).

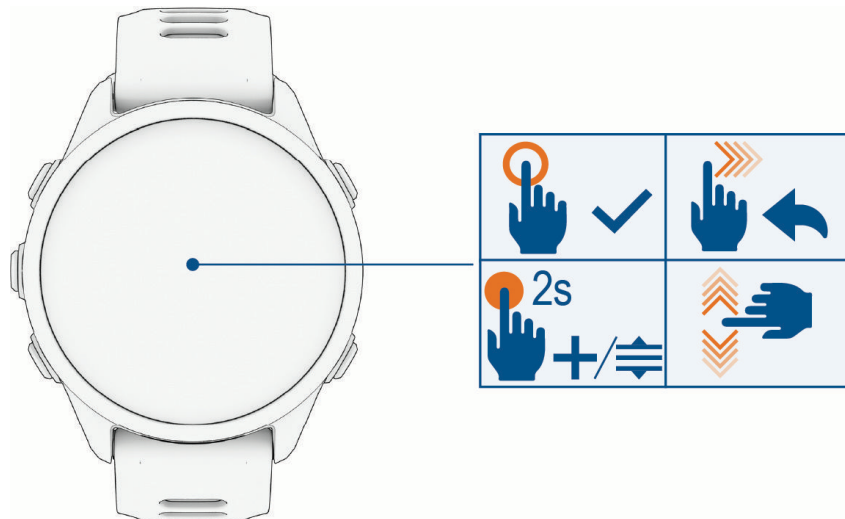
①  Taste oben links	• Drücken Sie, um das Display zu beleuchten. • Drücken Sie die Taste zweimal schnell, um die Taschenlampe ein- oder auszuschalten (Verwenden der Taschenlampenseite, Seite 35). • Halten Sie die Taste zwei Sekunden lang gedrückt, um das Steuerungsmenü anzuzeigen (Steuerungen, Seite 33). • Halten Sie die Taste drei Sekunden lang gedrückt, um das Gerät einzuschalten. • Halten Sie die Taste fünf Sekunden lang gedrückt, um Hilfe anzufordern (Anfordern von Notfallhilfe, Seite 82).
②  Mittlere Taste links	• Drücken Sie die Taste auf dem Displaydesign, um die Mitteilungszentrale anzuzeigen (Anzeigen von Benachrichtigungen, Seite 64). • Drücken Sie die Taste, um die Menüs oder Datenseiten zu durchblättern. • Halten Sie die Taste auf dem Displaydesign gedrückt, um das Hauptmenü zu öffnen.
③  Taste unten links	• Drücken Sie die Taste auf dem Displaydesign, um die Übersichtsliste zu durchblättern (Anzeigen von Übersichten, Seite 37). • Drücken Sie die Taste, um die Menüs oder Datenseiten zu durchblättern. • Halten Sie die Taste gedrückt, um die Musikfunktionen anzuzeigen (Wiedergeben von Musik, Seite 84).
④  Taste oben rechts	• Drücken Sie die Taste, um in einem Menü eine Option auszuwählen. • Drücken Sie die Taste auf dem Displaydesign, um das Apps- und Aktivitäten-Menü zu öffnen (Apps und Aktivitäten, Seite 10). • Drücken Sie die Taste, um eine Aktivität zu starten oder zu stoppen (Starten von Aktivitäten, Seite 17).
⑤  Taste unten rechts	• Drücken Sie die Taste, um zur vorherigen Seite zurückzukehren. • Drücken Sie die Taste während einer Aktivität, um eine Runde oder eine Erholungspause aufzuzeichnen oder um zum nächsten Trainingsabschnitt zu wechseln.

GPS-Status und Statussymbole

Bei Outdoor-Aktivitäten wird die Statusleiste grün angezeigt, wenn das GPS bereit ist. Wenn ein Symbol blinkt, sucht die Uhr ein Signal. Wenn ein Symbol leuchtet, wurde das Signal gefunden oder der Sensor ist verbunden.

GPS	GPS-Status
	Akkuladestand
	Status der Smartphone-Verbindung
	Status der Wi-Fi® Technologie (nur Forerunner® 170 Music Uhren)
	LiveTrack Status
	Herzfrequenz-Status
	Running Dynamics Pod Status
	Status des Geschwindigkeits-/Trittfrequenzsensors
	Status der Fahrradlichter
	Status des Radars
	Smart-Trainer-Status
	Leistungsmesser-Status
	tempe™ Sensorstatus

Touchscreen-Funktionen



- Durch Tippen wählen Sie in einem Menü eine Option.
- Berühren Sie die Displaydesigndaten länger, um die Übersicht oder Funktion zu öffnen.
HINWEIS: Diese Funktion ist nicht auf allen Displaydesigns verfügbar.
- Tippen Sie oben auf dem Displaydesign auf ein Symbol, um die aktive App oder Aktivität weiter zu verwenden.
- Halten Sie im Steuerungs-, Übersichts- oder App-Menü das Displaydesign länger gedrückt, um Optionen zu bearbeiten, hinzuzufügen oder neu anzuordnen.
- Streichen Sie auf dem Displaydesign nach unten, um die Mitteilungszentrale anzuzeigen.
- Streichen Sie auf dem Displaydesign nach oben, um die Übersichtsliste zu durchblättern.
- Streichen Sie nach oben oder nach unten, um die Menüs zu durchblättern.
- Streichen Sie nach rechts, um zur vorherigen Seite zurückzukehren.
- Halten Sie die Hand über das Display, um zum Displaydesign zurückzukehren und die Displayhelligkeit zu reduzieren.

Aktivieren und Deaktivieren des Touchscreens

Sie können den Touchscreen für die allgemeine Uhrnutzung, für jedes Aktivitätsprofil ([Aktivitätseinstellungen, Seite 28](#)) und für jeden Fokusmodus anpassen ([Fokusmodi, Seite 70](#)).

HINWEIS: Der Touchscreen ist nicht während Schwimmaktivitäten verfügbar.

- Halten Sie gedrückt und wählen Sie .
Informationen zum Hinzufügen dieser Option zum Steuerungsmenü finden Sie unter ([Anpassen des Steuerungsmenüs, Seite 34](#)).
- Halten Sie gedrückt, wählen Sie **Einstellungen der Uhr > Display und Helligkeit > Touchscreen** und anschließend eine Option.
- Halten Sie gedrückt und wählen Sie **Einstellungen der Uhr > System > Kurzbefehle**, um einen Kurzbefehl anzupassen, der den Touchscreen vorübergehend aktiviert oder deaktiviert.

Anpassen des Displaydesigns

Sie können die Informationen und die Darstellung des Displaydesigns anpassen oder ein installiertes Connect IQ™ Design aktivieren ([Connect IQ-Funktionen, Seite 69](#)).

- 1 Halten Sie auf dem Displaydesign gedrückt.
- 2 Wählen Sie **Displaydesign**.
- 3 Drücken Sie oder , um eine Vorschau der Displaydesign-Optionen anzuzeigen.
- 4 Wählen Sie **Neu hinzufügen**, um aus zusätzlichen Displaydesign-Optionen zu wählen.
- 5 Blättern Sie zu einem Displaydesign, drücken Sie und wählen Sie .
- 6 Wählen Sie eine Option:

HINWEIS: Es sind nicht alle Optionen für alle Displaydesigns verfügbar.

- Wählen Sie **Anwenden**, um das Displaydesign zu aktivieren.

- Wählen Sie **Stile**, um die Stile für Schriftarten und Grafiken zu ändern.
- Wählen Sie **Daten**, dann ein zu bearbeitendes Feld und schließlich eine Option, um die auf dem Displaydesign angezeigten Daten zu ändern.
- Wählen Sie **Farbgebung**, um eine Farbgebung für das Displaydesign hinzuzufügen oder zu ändern.
- Wählen Sie **Datenfarbe**, um die Farbe der auf dem Displaydesign angezeigten Daten zu ändern.
- Wählen Sie **Löschen**, um das Displaydesign zu entfernen.

Apps und Aktivitäten

Auf der Uhr sind verschiedene Apps und Aktivitäten vorinstalliert.

Apps: Apps bieten interaktive Funktionen für die Uhr, beispielsweise zum Anzeigen von Trainings oder zum Abrufen der Wettervorhersage ([Apps, Seite 10](#)).

Aktivitäten: Auf der Uhr sind Apps für Indoor- und Outdoor-Aktivitäten wie Laufen, Radfahren, Krafttraining, Schwimmbadschwimmen u.v.m. vorinstalliert ([Aktivitäten, Seite 16](#)). Bei Beginn einer Aktivität zeigt die Uhr die Sensordaten an und zeichnet sie auf. Diese Sensordaten können Sie speichern und mit der Garmin Connect™ Community teilen.

Weitere Informationen zur Genauigkeit der Fitness-Tracker-Daten und Fitnesswerte sind unter garmin.com/ataccuracy verfügbar.

Connect IQ™ Apps: Fügen Sie der Uhr Funktionen hinzu, indem Sie Apps aus der Connect IQ App installieren ([Connect IQ-Funktionen, Seite 69](#)).

Apps

Sie können die Uhr über das Apps-Menü anpassen, das schnellen Zugriff auf Uhrfunktionen und -optionen bietet. Für einige Apps ist eine Bluetooth® Verbindung mit einem kompatiblen Smartphone erforderlich. Viele Apps sind auch in den Übersichten ([Übersichten, Seite 36](#)) oder Steuerungen ([Steuerungen, Seite 33](#)) zu finden.

Drücken Sie auf dem Displaydesign  und anschließend , um die Apps zu durchblättern.



Name	Weitere Informationen
ABC	Wählen Sie die Option, um kombinierte Informationen für den Höhenmesser, das Barometer und den Kompass anzuzeigen.
Herzfrequenz senden	Wählen Sie die Option, um Herzfrequenzdaten an ein gekoppeltes Gerät zu senden (Senden von Herzfrequenzdaten, Seite 73).
Rechner	Wählen Sie die Option, um den Rechner zu verwenden, einschließlich des Trinkgeldrechners.
Kalender	Wählen Sie die Option, um die nächsten Events aus dem Kalender des Smartphones anzuzeigen.
Uhren	Wählen Sie die Option, um einen Alarm, einen Timer, eine Stoppuhr, eine alternative Zeitzone oder ein Countdown-Ereignis einzurichten (Uhren, Seite 49).
Connect IQ™	Wählen Sie die Option, um den Connect IQ Shop auf der Uhr zu verwenden (Connect IQ-Funktionen, Seite 69).
Garmin Share	Wählen Sie die Option, um Daten an andere Garmin® Geräte zu senden oder von diesen zu empfangen (Garmin Share, Seite 65).
Health Snapshot™	Wählen Sie die Option, um mehrere wichtige Gesundheitsdaten aufzuzeichnen, z. B. durchschnittliche Herzfrequenz, Stresslevel und Atemfrequenz, während Sie zwei Minuten lang still bleiben. Sie liefert einen Einblick in Ihren allgemeinen kardiovaskulären Zustand.
Protokoll	Wählen Sie die Option, um das aufgezeichnete Aktivitätenprotokoll, Rekorde und Gesamtwerte anzuzeigen (Verwenden des Protokolls, Seite 53).

Name	Weitere Informationen
Messenger	Wählen Sie die Option, um über die Garmin Messenger™ Smartphone-App Nachrichten anzuzeigen und zu senden (<i>Verwenden der Messenger Funktion, Seite 16</i>).
Mondphase	Wählen Sie die Option, um basierend auf Ihrer GPS-Position die Zeiten für Mondaufgang und Monduntergang sowie die Mondphase anzuzeigen.
Musik	Wählen Sie die Option, um die Audiowiedergabe mit der Uhr zu bedienen (<i>Wiedergeben von Musik, Seite 84</i>).
Benachrichtigungen	Wählen Sie die Option, um Ihre Smartphone-Benachrichtigungen anzuzeigen (<i>Anzeigen von Benachrichtigungen, Seite 64</i>).
Ernährung	Wählen Sie die Option, um Ihre tägliche Ernährung zu verfolgen, einschließlich Kalorien und Makronährstoffe. Sie können auch die Nahrungsaufnahme aufzeichnen. Sie benötigen ein aktives Garmin Connect+™ Abonnement, um Ihre Ernährung zu verfolgen und anzuzeigen (<i>Garmin Connect+™ Abonnement, Seite 67</i>).
Pulsoximeter	Wählen Sie die Option, um eine Pulsoximetermessung durchzuführen (<i>Pulsoximeter, Seite 73</i>).
Einstellungen	Wählen Sie die Option, um das Einstellungsmenü zu öffnen.
Sportergebnisse	Wählen Sie die Option, um Ergebnisse und Live-Daten für College- oder professionelle Sportteams zu verfolgen.
SONNENAUFGANG UND -UNTERGANG	Wählen Sie die Option, um die Zeiten für Sonnenaufgang, Sonnenuntergang und Dämmerung anzuzeigen.
Tipps	Wählen Sie die Option, um interaktive Uhr-Tipps anzuzeigen, sich über neue Funktionen auf der Uhr zu informieren und einen direkten Link zu support.garmin.com zu scannen, um auf das Benutzerhandbuch der Uhr zuzugreifen.
Wallet	Wählen Sie die Option, um die Garmin Pay™ Brieftasche zu öffnen (<i>Garmin Pay™, Seite 14</i>).
Wetter	Wählen Sie die Option, um die aktuelle Wettervorhersage und die aktuellen Bedingungen anzuzeigen.
Trainings	Wählen Sie die Option, um Ihre gespeicherten Trainings anzuzeigen (<i>Trainings, Seite 11</i>).

Trainings

Sie können benutzerdefinierte Trainings mit Zielvorgaben für jeden Trainingsabschnitt sowie für verschiedene Distanzen, Zeiten und Kalorienwerte erstellen. Während der Aktivität können Sie trainingsspezifische Datenseiten anzeigen, die Informationen zu den Trainingsabschnitten enthalten, z. B. die Distanz für den Trainingsabschnitt oder die aktuelle Pace.

Auf der Uhr: Sie können die Trainingsapp über die Apps-Liste öffnen, um alle Trainings anzuzeigen, die derzeit auf der Uhr geladen sind (*Apps und Aktivitäten, Seite 10*).

Sie können auch den Trainingsverlauf anzeigen.

In der App: Sie können weitere Trainings erstellen und finden oder einen Trainingsplan mit integrierten Trainings wählen und die Trainings auf die Uhr übertragen (*Durchführen von Trainings von Garmin Connect™, Seite 12*).

Sie können Trainings planen.

Sie können Ihre aktuellen Trainings aktualisieren und bearbeiten.

Starten eines Trainings

Das Gerät kann Sie beim Durchführen mehrerer Abschnitte eines Trainings unterstützen.

1 Drücken Sie auf dem Displaydesign .

TIPP: Wenn Sie bereits ein Training für den heutigen Tag geplant oder einen Trainingsvorschlag haben, können Sie nach unten blättern und **Trainings** wählen.

2 Wählen Sie **Aktivitäten** und anschließend eine Aktivität.

3 Drücken Sie  und wählen Sie **Training**.

4 Wählen Sie eine Option:

- Wählen Sie **Quickstart Training**, damit die Uhr ein Training vorschlägt, nachdem Sie die Intensitäts- und Zeitziele festgelegt haben.
- Wählen Sie **Ziele und Intervalle** oder **Ziel einrichten**, um ein Intervalltraining zu starten oder ein Trainingsziel einzurichten (*Starten eines Intervalltrainings, Seite 13, Einrichten eines Trainingsziels, Seite 13*).

- Wählen Sie **Trainingsbibliothek**, um ein gespeichertes Training zu starten (*Durchführen von Trainings von Garmin Connect™, Seite 12*).

HINWEIS: Wenn Sie ein Training auf der Uhr speichern möchten, müssen Sie das Training aus Ihrem Garmin Connect™ Konto herunterladen und eine Synchronisierung durchführen.

- Wählen Sie **Trainingskalender**, um ein geplantes Training aus dem Garmin Connect Trainingskalender zu starten (*Informationen zum Trainingskalender, Seite 14*).

HINWEIS: Es sind nicht alle Optionen für alle Aktivitätstypen verfügbar.

5 Wählen Sie ein Training.

HINWEIS: In der Liste werden nur Trainings angezeigt, die mit der ausgewählten Aktivität kompatibel sind.

6 Wählen Sie bei Bedarf die Option **Training starten**.

7 Drücken Sie , um den Aktivitäten-Timer zu starten.

Wenn Sie mit einem Training begonnen haben, zeigt das Gerät die einzelnen Trainingsabschnitte, Abschnittsnotizen (optional), die Zielvorgabe (optional) und die aktuellen Trainingsdaten an. Bei Krafttrainings-, Yoga-, Cardio- oder Pilates-Aktivitäten werden animierte Anweisungen angezeigt.

Trainingsausführungswert

Nach Abschluss eines Trainings zeigt die Uhr den Trainingsausführungswert an, der darauf basiert, wie genau Sie das Training absolviert haben. Die aktiven Trainingsabschnitte erhalten die höchste Priorität. Sie messen, wie genau Ihr Anstrengungsgrad dem Abschnittziel entsprach und auch, dass Sie alle Abschnitte absolviert haben. Warm up- und Erholungsabschnitte wirken sich weniger auf den Wert aus. Der Cool-down-Abschnitt hat keinerlei Auswirkungen auf den Trainingsausführungswert.

Der Trainingsausführungswert wird nur für Lauf- oder Radfahrtrainings angezeigt.

	Gut, 67 bis 100 %
	Durchschnittlich, 34 bis 66 %
	Niedrig, 0 bis 33 %

Durchführen von Trainings von Garmin Connect™

Zum Herunterladen eines Trainings von Garmin Connect müssen Sie über ein Garmin Connect Konto verfügen (*Garmin Connect™, Seite 66*).

1 Wählen Sie eine Option:

- Öffnen Sie die Garmin Connect App und wählen Sie **...**.
- Rufen Sie die Website connect.garmin.com auf.

2 Wählen Sie **Training und Planung > Trainings**.

3 Suchen Sie nach einem Training, oder erstellen und speichern Sie ein neues Training.

4 Wählen Sie oder **An Gerät senden**.

5 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Display.

Folgen eines täglichen Trainingsvorschlags

Damit die Uhr ein tägliches Training vorschlagen kann, ist eine VO2max-Berechnung für diese Aktivität erforderlich (*Informationen zur VO2max-Berechnung, Seite 39*).

1 Drücken Sie auf dem Displaydesign .

2 Wählen Sie **Aktivitäten**.

3 Wählen Sie eine Option:

- Wählen Sie **Laufen** und anschließend eine Aktivität.
- Wählen Sie **Radfahren** und anschließend eine Aktivität.

4 Drücken Sie und wählen Sie den täglichen Trainingsvorschlag.

Wenn ein Erholungstag geplant ist oder Sie einem anderen Trainingsplan folgen, werden keine Trainingsvorschläge angezeigt.

5 Blättern Sie nach unten, um Details zum Training anzuzeigen, z. B. Schritte und erwarteter Nutzen.

6 Drücken Sie und wählen Sie eine Option:

- Wählen Sie **Training starten**, um das Training zu starten.
- Wählen Sie **Mehr > Verwerfen**, um das Training zu überspringen.
- Wählen Sie **Mehr > Mehr Vorschläge**, um Trainingsvorschläge für die nächste Woche anzuzeigen.

- Wählen Sie **Mehr > Einstellungen** und anschließend eine Option, um die Trainingseinstellungen anzuzeigen, z. B. Trainingstage, Zieltyp und Trainingshinweise.
TIPP: Wenn Sie die Option **Trainingshinweis** deaktivieren, können Sie Hinweise später wieder aktivieren. Wählen Sie in der Aktivität die Option **Training > Trainingsbibliothek > Tägliche Vorschläge** und anschließend ein Training. Drücken Sie  und wählen Sie **Einstellungen > Trainingshinweis**.

Der Trainingsvorschlag wird automatisch aktualisiert, um sich an Veränderungen von Trainingsgewohnheiten, Erholungszeit und VO2max anzupassen.

Starten eines Intervalltrainings

HINWEIS: Diese Funktion ist nicht für alle Aktivitäten verfügbar.

- 1 Drücken Sie auf dem Displaydesign .
- 2 Wählen Sie **Aktivitäten** und anschließend eine Lauf- oder Radfahraktivität.
- 3 Drücken Sie .
- 4 Wählen Sie **Training > Ziele und Intervalle**.
- 5 Wählen Sie eine Option:
 - Wählen Sie **Intervalle > Offene Wiederholungen**, um Intervalle und Erholungspausen manuell durch Drücken von  zu markieren.
 - Wählen Sie **Intervalle > Strukturierte Wiederholungen > Training starten** um ein Intervalltraining basierend auf Distanz oder Zeit zu verwenden.
- 6 Wählen Sie bei Bedarf die Option , um vor dem Training ein Warm up einzufügen.
- 7 Drücken Sie , um den Aktivitäten-Timer zu starten.
- 8 Wenn das Intervalltraining ein Warm up umfasst, drücken Sie , um mit dem ersten Intervall zu beginnen.
- 9 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Display.
- 10 Drücken Sie jederzeit , um das aktuelle Intervall bzw. die aktuelle Erholungsphase zu stoppen und zum nächsten Intervall bzw. zur nächsten Erholungsphase zu wechseln (optional).

Nach Abschluss aller Intervalle wird eine Meldung angezeigt.

Anpassen von Intervalltrainings

HINWEIS: Diese Funktion ist nicht für alle Aktivitäten verfügbar.

- 1 Drücken Sie auf dem Displaydesign .
- 2 Wählen Sie **Aktivitäten** und anschließend eine Lauf- oder Radfahraktivität.
- 3 Drücken Sie .
- 4 Wählen Sie **Training > Ziele und Intervalle > Intervalle > Strukturierte Wiederholungen**.
Ein Training wird angezeigt.
- 5 Drücken Sie .
- 6 Wählen Sie **Mehr > Training bearbeiten**.
- 7 Wählen Sie eine oder mehrere Optionen:
 - Wählen Sie **Intervall**, um die Intervalldauer und den Intervalltyp einzurichten.
 - Wählen Sie **Pause**, um die Erholungsdauer und den Erholungstyp einzurichten.
 - Wählen Sie **Wiederholung**, um die Anzahl der Wiederholungen festzulegen.
 - Wählen Sie **Warm up > Ein**, um dem Training ein offenes Aufwärmprogramm hinzuzufügen.
- 8 Drücken Sie .

Einrichten eines Trainingsziels

Die Trainingszielfunktion ermöglicht es Ihnen, das Training auf ein festgelegtes Ziel für Distanz, Distanz und Zeit, Distanz und Pace oder Distanz und Geschwindigkeit auszurichten. Während der Trainingsaktivität unterrichtet die Uhr Sie in Echtzeit über Ihren Fortschritt beim Erreichen des Trainingsziels.

HINWEIS: Diese Funktion ist nicht für alle Aktivitäten verfügbar.

- 1 Drücken Sie auf dem Displaydesign .
- 2 Wählen Sie **Aktivitäten** und anschließend eine Aktivität, z. B. **Gehen** oder **Wandern**.
- 3 Drücken Sie .
- 4 Wählen Sie **Training > Ziel einrichten**.

5 Wählen Sie eine Option:

- Wählen Sie **Distanz und Zeit**, um ein Distanz- und Zeitziel auszuwählen.
- Wählen Sie **Distanz und Pace** oder **Distanz und Geschwindigkeit**, um ein Distanz- und Pace-Ziel oder ein Geschwindigkeitsziel auszuwählen.
- Wählen Sie **Nur Distanz**, um eine benutzerdefinierte Distanz einzugeben.

HINWEIS: Es sind nicht alle Optionen für alle Aktivitätstypen verfügbar.

6 Drücken Sie , um den Aktivitäten-Timer zu starten.

Antreten gegen eine vorherige Aktivität

Sie können gegen eine zuvor aufgezeichnete oder heruntergeladene Aktivität antreten.

HINWEIS: Diese Funktion ist nicht für alle Aktivitäten verfügbar.

1 Drücken Sie auf dem Displaydesign .

2 Wählen Sie **Aktivitäten** und anschließend eine Aktivität.

3 Blättern Sie nach unten.

4 Wählen Sie **Training > Gegen sich selbst antreten**.

5 Wählen Sie eine Option:

- Wählen Sie **Aus dem Protokoll**, um auf dem Gerät eine zuvor aufgezeichnete Aktivität auszuwählen.
- Wählen Sie **Heruntergeladen**, um eine Aktivität auszuwählen, die Sie aus Ihrem Garmin Connect™ Konto heruntergeladen haben.

6 Wählen Sie die Aktivität aus.

7 Drücken Sie , um den Aktivitäten-Timer zu starten.

8 Drücken Sie am Ende der Aktivität und wählen Sie **Speichern**.

Informationen zum Trainingskalender

Der Trainingskalender auf der Uhr ist eine Erweiterung des Trainingskalenders oder -plans, den Sie in Ihrem Garmin Connect™ Konto einrichten. Sobald Sie Trainings zum Garmin Connect Kalender hinzugefügt haben, können Sie diese an Ihr Gerät senden. Alle an das Gerät gesendeten geplanten Trainings werden in der Kalenderübersicht angezeigt. Wenn Sie einen Tag im Kalender auswählen, können Sie das Training anzeigen oder absolvieren. Das geplante Training bleibt auf der Uhr, unabhängig davon, ob Sie es absolvieren oder überspringen. Wenn Sie geplante Trainings vom Garmin Connect senden, überschreiben diese den vorhandenen Trainingskalender.

Verwenden von Garmin Connect™ Trainingsplänen

Zum Herunterladen und Verwenden von Trainingsplänen benötigen Sie ein Garmin Connect Konto und müssen die Uhr bzw. den Fahrradcomputer von Garmin® mit einem kompatiblen Smartphone koppeln ([Garmin Connect™](#), Seite 66).

1 Wählen Sie in der Garmin Connect App die Option **...**.

2 Wählen Sie **Training und Planung > Garmin-Coach-Pläne**.

3 Wählen Sie einen Trainingsplan aus und legen Sie einen Zeitraum fest.

4 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Display.

5 Sehen Sie sich den Trainingsplan in Ihrem Kalender an.

Adaptive Trainingspläne

Ihr Garmin Connect™ Konto verfügt über einen adaptiven Trainingsplan und Garmin® Coach, damit Sie Ihre Trainingsziele erreichen. Beispielsweise können Sie einige Fragen beantworten, um einen Plan für einen 5-km-Lauf auszuwählen. Der Plan wird an Ihre aktuelle Fitness, Ihre Coaching- und Zeitplanpräferenzen und an den Wettkampftag angepasst. Wenn Sie einen Plan starten, wird der Forerunner® Uhr in der Übersichtsliste die Garmin Coach-Übersicht hinzugefügt.

Garmin Pay™

Verwenden Sie die Garmin Pay Funktion, um die Uhr an teilnehmenden Standorten unter Verwendung von Kredit- oder Debitkarten teilnehmender Finanzinstitute zum Bezahlen von Einkäufen zu verwenden.

Einrichten der Garmin Pay™ Brieftasche

Sie können der Garmin Pay Brieftasche eine oder mehrere Kredit- oder Debitkarten hinzufügen, die unterstützt werden. Informationen zu teilnehmenden Finanzinstituten finden Sie unter garmin.com/garminpay/banks.

1 Wählen Sie in der Garmin Connect™ App die Option **...**.

- 2 Wählen Sie **Garmin Pay > Erste Schritte**.
- 3 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Display.

Zahlen für Einkäufe mit der Uhr

Zum Verwenden der Uhr zum Bezahlen für Einkäufe müssen Sie zunächst mindestens eine Zahlungskarte einrichten.

Sie können mit der Uhr an teilnehmenden Standorten für Einkäufe bezahlen.

- 1 Wählen Sie eine Option:
 - Drücken Sie auf dem Displaydesign die Taste .
 - Halten Sie  gedrückt.

- 2 Wählen Sie **Wallet**.

- 3 Geben Sie den vierstelligen Kenncode ein.

HINWEIS: Falls Sie den Kenncode drei Mal falsch eingeben, wird die Brieftasche gesperrt und Sie müssen den Kenncode in der Garmin Connect™ App zurücksetzen.

Die zuletzt verwendete Zahlungskarte wird angezeigt.



- 4 Falls Sie der Garmin Pay™ Brieftasche mehrere Karten hinzugefügt haben, wählen Sie , um zu einer anderen Karte zu wechseln (optional).

- 5 Halten Sie die Uhr innerhalb von 60 Sekunden in die Nähe des Lesegeräts. Dabei muss die Uhr zum Lesegerät zeigen.

Die Uhr vibriert und zeigt ein Häkchen an, wenn die Kommunikation mit dem Lesegerät abgeschlossen ist.

- 6 Folgen Sie bei Bedarf den Anweisungen auf dem Kartenlesegerät, um die Transaktion abzuschließen.

TIPP: Nach der erfolgreichen Eingabe des Kenncodes können Sie 24 Stunden lang Zahlungen tätigen, ohne den Kenncode erneut einzugeben, sofern Sie die Uhr weiterhin tragen. Wenn Sie die Uhr vom Handgelenk abnehmen oder die Herzfrequenzmessung deaktivieren, müssen Sie den Kenncode erneut eingeben, um eine Zahlung zu leisten.

Hinzufügen einer Karte zur Garmin Pay™ Brieftasche

Sie können der Garmin Pay Brieftasche bis zu 10 Kredit- oder Debitkarten hinzufügen.

- 1 Wählen Sie in der Garmin Connect™ App die Option ●●.
- 2 Wählen Sie **Garmin Pay > ⋮ > Karte hinzufügen**.
- 3 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Display.

Nachdem die Karte hinzugefügt wurde, können Sie sie auf der Uhr auswählen, wenn Sie eine Zahlung leisten.

Verwalten von Garmin Pay™ Karten

Sie können eine Karte vorübergehend sperren oder sie löschen.

HINWEIS: In einigen Ländern werden die Garmin Pay Funktionen evtl. durch teilnehmende Finanzinstitute eingeschränkt.

- 1 Wählen Sie in der Garmin Connect™ App die Option ●●.
- 2 Wählen Sie **Garmin Pay**.

- 3 Wählen Sie eine Karte.
- 4 Wählen Sie eine Option:
 - Wählen Sie **Karte sperren**, um die Karte vorübergehend zu sperren oder sie zu entsperren. Die Karte muss aktiv sein, damit Sie über die Forerunner® Uhr Einkäufe tätigen können.
 - Wählen Sie , um die Karte zu löschen.

Ändern des Garmin Pay™ Kenncodes

Sie müssen Ihren aktuellen Kenncode kennen, um ihn zu ändern. Falls Sie den Kenncode vergessen, müssen Sie die Garmin Pay Funktion für die Forerunner® Uhr zurücksetzen, einen neuen Kenncode erstellen und die Karteninformationen erneut eingeben.

- 1 Wählen Sie in der Garmin Connect™ App die Option •••.
- 2 Wählen Sie **Garmin Pay > Kenncode ändern**.
- 3 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Display.

Wenn Sie das nächste Mal mit der Forerunner Uhr eine Zahlung leisten, müssen Sie den neuen Kenncode eingeben.

Verwenden der Messenger Funktion

ACHTUNG

Sie sollten sich nicht als Hauptmethode auf die ohne Satellitennutzung verfügbaren Nachrichtenfunktionen der Garmin Messenger™ App verlassen, um Notfallhilfe zu erhalten.

HINWEIS

Zum Verwenden der Messenger Funktion muss die Forerunner® Uhr über die Bluetooth® Technologie mit der Garmin Messenger App auf Ihrem kompatiblen Smartphone verbunden sein.

Mit der Messenger Funktion auf der Uhr können Sie Nachrichten von der Garmin Messenger Smartphone-App anzeigen, sie verfassen und beantworten.

- 1 Drücken Sie auf dem Displaydesign die Taste , um die **Messenger** Übersicht anzuzeigen.
TIPP: Die Messenger Funktion ist auf der Uhr als Übersicht, App oder Option im Steuerungsmenü verfügbar.
- 2 Wählen Sie die Übersicht aus.
- 3 Wenn Sie die **Messenger** Funktion zum ersten Mal verwenden, scannen Sie den QR-Code mit dem Smartphone und folgen Sie den Anweisungen auf dem Display, um die Kopplung und die Einrichtung abzuschließen.
- 4 Wählen Sie auf der Uhr eine Option:
 - Wählen Sie **Neue Nachricht**, anschließend einen Empfänger und wählen Sie danach entweder eine vordefinierte Nachricht oder verfassen Sie eine eigene, um eine neue Nachricht zu erstellen.
 - Blättern Sie nach unten und wählen Sie eine Unterhaltung, um eine Unterhaltung anzuzeigen.
 - Wählen Sie **Antworten** und anschließend entweder eine vordefinierte Nachricht oder verfassen Sie eine eigene Nachricht, um auf eine Nachricht zu antworten.

Aktivitäten

Drücken Sie auf dem Displaydesign , wählen Sie **Aktivitäten** und drücken Sie , um die Aktivitäten zu durchblättern. Die Liste Ihrer Lieblingsaktivitäten wird oben in der Liste angezeigt ([Anpassen der Liste der Lieblingsaktivitäten, Seite 27](#)).

HINWEIS: Einige Aktivitäten sind in mehreren Kategorien enthalten.

HINWEIS: Einige Aktivitäten sind nur bei einer Forerunner® 170 Music Uhr verfügbar.



Kategorie	Aktivitäten
Laufen	Hallenbahn, Extremhindernislauf, Laufen, Laufbahn, Trail Run, Laufband, Ultra Run, Virtual Run
Radfahren	Fahrrad, Arbeitsweg, Indoor-Rad, Tourenrad, Cyclocross, E-Bike, E-MTB, Gravel Bike, MTB, Rennrad
Schwimmen	Freiwasser, Schwimmbad
Fitnessstudio	Boxen, Cardio, Crosstrainer, Treppensteigen, HIIT, Seilspringen, Mixed Martial Arts, Mobilität, Pilates, Indoor-Rudern, Stepper, Krafttraining, Indoor-Gehen, Yoga
Outdoor	Reiten, Disc Golf, Wandern, Reiten, Inlineskaten, Bergsteigen, Rucking, Gehen
Wintersport	Eishalle, Skifahren, Snowboarden, Schneemobil, Schneeschuh, Klassischer Langlauf, Langlauf Freistil
Wassersport	Kajak, Rudern, Schnorchel, SUP
Teamsportarten	American Football, Baseball, Basketball, Cricket, Feldhockey, Eishockey, Lacrosse, Rugby, Fußball, Softball, Volleyball, Ultimate Disc
Rückschlagsport	Badminton, Padel, Pickleball, Paddle-Tennis, Racquetball, Squash, Tischtennis, Tennis
Motorsport	Geländefahrzeug, Motocross, Motorrad, Über Land
Sonstige	Atemübung, Meditation

Starten von Aktivitäten

Wenn Sie eine Aktivität beginnen, wird das GPS automatisch aktiviert (sofern erforderlich).

- 1 Drücken Sie auf dem Displaydesign .
- 2 Wählen Sie **Aktivitäten**.
- 3 Wählen Sie eine Option:
 - Wählen Sie in den Favoriten eine Aktivität aus.
 - Blättern Sie zur Aktivitätsliste **Mehr**, wählen Sie eine Aktivitätskategorie und anschließend eine Aktivität.
- 4 Wenn für die Aktivität GPS-Signale erforderlich sind, gehen Sie nach draußen und begeben Sie sich an einen Ort mit freier Sicht zum Himmel. Warten Sie, bis die GPS-Statusleiste ausgefüllt angezeigt wird.
Die Uhr ist bereit, wenn sie die Herzfrequenz ermittelt, (falls erforderlich) GPS-Signale erfasst und (falls erforderlich) eine Verbindung mit Funksensoren hergestellt hat.
- 5 Drücken Sie , um den Aktivitäten-Timer zu starten.
Die Uhr zeichnet Aktivitätsdaten nur dann auf, wenn der Aktivitäten-Timer läuft.

Tipps zum Aufzeichnen von Aktivitäten

- Laden Sie die Uhr auf, bevor Sie eine Aktivität starten ([Aufladen der Uhr, Seite 96](#)).
- Drücken Sie , um Runden aufzuzeichnen, einen neuen Satz bzw. eine neue Stellung zu starten oder zum nächsten Trainingsabschnitt zu wechseln.
Sie können  wählen, um eine Runde für bestimmte Aktivitäten zu verwerfen ([Wie kann ich das Drücken der Rudentaste rückgängig machen?, Seite 101](#)).
- Drücken Sie  oder , um zusätzliche Datenseiten anzuzeigen.

- Streichen Sie nach oben oder nach unten, um weitere Datenseiten anzuzeigen.
TIPP: Sie können von oben nach unten über das Display streichen, um den Touchscreen während einer Aktivität zu entsperren.
- Streichen Sie nach rechts oder links, um die Musikfunktionen oder Aktivitätseinstellungen anzuzeigen.

Beenden von Aktivitäten

Es sind nicht alle Optionen für alle Aktivitätstypen verfügbar.

- 1 Drücken Sie .
- 2 Wählen Sie eine Option:
 - Wählen Sie **Weiter**, um die Aktivität fortzusetzen.
 - Wählen Sie **Speichern** und anschließend eine Option, um die Aktivität zu speichern und die Details anzuzeigen.
HINWEIS: Nachdem Sie die Aktivität gespeichert haben, können Sie Selbsteinschätzungsdaten eingeben (*Einschätzen von Aktivitäten*, Seite 18).
 - Wählen Sie **Später fortsetzen**, um die Aktivität zu unterbrechen und zu einem späteren Zeitpunkt fortzusetzen.
 - Wählen Sie **Runde**, um eine Runde zu markieren.
Sie können  wählen, um eine Runde für bestimmte Aktivitäten zu verwerfen (*Wie kann ich das Drücken der Rundentaste rückgängig machen?*, Seite 101).
 - Wählen Sie **Zurück zum Start > TracBack**, um entlang der zurückgelegten Strecke zurück zum Startpunkt der Aktivität zu navigieren.
HINWEIS: Diese Funktion ist nur für Aktivitäten verfügbar, bei denen GPS verwendet wird.
 - Wählen Sie **Zurück zum Start > Gerade Linie**, um unter Verwendung der kürzesten Route zurück zum Startpunkt der Aktivität zu navigieren.
HINWEIS: Diese Funktion ist nur für Aktivitäten verfügbar, bei denen GPS verwendet wird.
 - Wählen Sie **Erholungsherzfrequenz** und warten Sie, während der Timer rückwärts zählt, um die Differenz zwischen der Herzfrequenz am Ende der Aktivität und der Herzfrequenz zwei Minuten später zu messen (*Erholungsherzfrequenz*, Seite 45).
 - Wählen Sie **Verwerfen** und drücken Sie , um die Aktivität zu verwerfen.
HINWEIS: Nachdem die Aktivität beendet wurde, wird sie von der Uhr automatisch nach 30 Minuten gespeichert.

Einschätzen von Aktivitäten

HINWEIS: Diese Funktion ist nicht für alle Aktivitäten verfügbar.

Sie können die Einstellung für die Selbsteinschätzung für bestimmte Aktivitäten anpassen (*Aktivitätseinstellungen*, Seite 28).

- 1 Wählen Sie nach Abschluss einer Aktivität die Option **Speichern** (*Beenden von Aktivitäten*, Seite 18).
- 2 Wählen Sie eine Zahl, die der empfundenen Anstrengung entspricht.

HINWEIS: Sie können  wählen, um die Selbsteinschätzung zu überspringen.

- 3 Wählen Sie, wie Sie sich während der Aktivität gefühlt haben.

Sie können Einschätzungen in der Garmin Connect™ App anzeigen.

Laufen

Ein Lauftraining absolvieren

Bei der ersten Fitnessaktivität, die Sie auf der Smartwatch aufzeichnen, kann es sich um ein Lauftraining, ein Radfahrtraining oder eine andere Outdoor-Aktivität handeln. Möglicherweise müssen Sie die Smartwatch aufladen, bevor Sie die Aktivität starten (*Aufladen der Uhr*, Seite 96).

Die Smartwatch zeichnet Aktivitätsdaten nur dann auf, wenn der Aktivitäten-Timer läuft.

- 1 Drücken Sie  und wählen Sie eine Aktivität.
- 2 Gehen Sie nach draußen und warten Sie, während die Smartwatch Satelliten erfasst.
- 3 Drücken Sie die Taste .
- 4 Beginnen Sie ein Lauftraining.



Während einer Aktivität können Sie die Taste  gedrückt halten, um die Musikfunktionen zu öffnen (*Steuerungen für die Musikwiedergabe, Seite 84*).

- 5 Drücken Sie am Ende des Lauftrainings die Taste .
- 6 Wählen Sie eine Option:
 - Wählen Sie **Weiter**, um den Aktivitäten-Timer neu zu starten.
 - Wählen Sie **Speichern**, um das Lauftraining zu speichern und den Aktivitäten-Timer zurückzusetzen. Sie können das Training auswählen, um eine Übersicht anzuzeigen.



Weitere Laufoptionen finden Sie unter *Beenden von Aktivitäten, Seite 18*.

Beginnen eines Laufbahntrainings

Stellen Sie vor Beginn eines Laufbahntrainings sicher, dass Sie auf einer 400-Meter-Bahn laufen, die der Standardform entspricht.

Bei der Laufbahnaktivität können Sie Laufbahndaten aufzeichnen, z. B. Distanz in Metern und Rundenzwischenzeiten.

- 1 Achten Sie darauf, dass Sie auf der Laufbahn stehen.
- 2 Drücken Sie auf dem Displaydesign .
- 3 Wählen Sie **Aktivitäten > Laufen > Laufbahn**.
- 4 Warten Sie, während die Smartwatch Satelliten erfasst.
- 5 Wenn Sie auf Bahn 1 laufen, fahren Sie mit Schritt 8 fort.
- 6 Wählen Sie **Bahnnummer**.
- 7 Wählen Sie eine Bahnnummer.
- 8 Drücken Sie .

9 Laufen Sie auf der Laufbahn.

10 Drücken Sie am Ende der Aktivität  und wählen Sie **Speichern**.

Tipps zum Aufzeichnen eines Bahntrainings

Die Garmin® Laufbahn-Datenbank enthält mehr als 10.000 Laufbahnen aus der ganzen Welt.

- Warten Sie, bis das Gerät Satellitensignale erfasst hat, und starten Sie erst dann ein Bahntraining.
- Falls die Uhr die Laufbahn nicht erkennt, laufen Sie vier Runden, um die Distanz der Bahn zu kalibrieren. Laufen Sie etwas weiter als bis zum Startpunkt, um die Runde zu beenden.
- Laufen Sie jede Runde auf derselben Bahn.

HINWEIS: Die Auto Lap® Standarddistanz beträgt 1.600 m bzw. vier Runden auf der Bahn.

- Falls Sie nicht auf Bahn 1 laufen, richten Sie die Bahnnummer in den Aktivitätseinstellungen ein.

Beginnen eines virtuellen Lauftrainings

Sie können die Uhr mit der kompatiblen App eines Drittanbieters koppeln, um Pace-, Herzfrequenz- oder Schrittfrequenzdaten zu übertragen.

- 1 Drücken Sie auf dem Displaydesign .
- 2 Wählen Sie **Aktivitäten > Laufen > Virtual Run**.
- 3 Öffnen Sie auf dem Tablet, Laptop oder Smartphone die Zwift™ App oder eine andere virtuelle Trainingsapp.
- 4 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Display, um eine Laufaktivität zu starten und die Geräte zu koppeln.
- 5 Drücken Sie , um den Aktivitäten-Timer zu starten.
- 6 Drücken Sie am Ende der Aktivität  und wählen Sie **Speichern**.

Kalibrieren der Laufbanddistanz

Damit beim Training auf dem Laufband genauere Distanzen aufgezeichnet werden, können Sie die Laufbanddistanz kalibrieren, nachdem Sie mindestens 2,4 km (1,5 Meilen) auf einem Laufband zurückgelegt haben. Falls Sie unterschiedliche Laufbänder verwenden, können Sie die Laufbanddistanz manuell auf jedem Laufband oder nach jedem Lauftraining kalibrieren.

- 1 Starten Sie eine Laufbandaktivität ([Starten von Aktivitäten, Seite 17](#)).
- 2 Laufen Sie auf dem Laufband, bis die Uhr mindestens 2,4 km (1,5 Meilen) aufgezeichnet hat.
- 3 Drücken Sie am Ende der Aktivität die Taste , um den Aktivitäten-Timer zu stoppen.
- 4 Wählen Sie eine Option:
 - Wählen Sie **Speichern**, um die Laufbanddistanz zum ersten Mal zu kalibrieren. Sie werden vom Gerät aufgefordert, die Laufbandkalibrierung abzuschließen.
 - Wählen Sie **Kalibrieren und speichern > ✓**, um die Laufbanddistanz nach der erstmaligen Kalibrierung manuell zu kalibrieren.
- 5 Lesen Sie auf dem Display des Laufbands die zurückgelegte Distanz ab und geben Sie die Distanz auf der Uhr ein.

Aufzeichnen von Ultralaufaktivitäten

- 1 Drücken Sie auf dem Displaydesign .
- 2 Wählen Sie **Aktivitäten > Laufen > Ultra Run**.
- 3 Drücken Sie , um den Aktivitäten-Timer zu starten.
- 4 Beginnen Sie mit dem Lauftraining.
- 5 Drücken Sie , um eine Runde aufzuzeichnen und den Erholungstimer zu starten.

TIPP: Sie können konfigurieren, wie die Einstellung Auto-Erholung Erholungssplits und Runden aufzeichnet ([Auto-Erholungseinstellungen für Ultra Runs, Seite 20](#)).
- 6 Wenn Sie die Erholungsphase beendet haben, drücken Sie , um weiterzulaufen.
- 7 Drücken Sie  oder , um weitere Datenseiten anzuzeigen (optional).
- 8 Drücken Sie am Ende der Aktivität  und wählen Sie **Speichern**.

Auto-Erholungseinstellungen für Ultra Runs

Sie können die Optionen zum automatischen Starten und Stoppen des Erholungs-Timers für die Ultra Run Aktivität anpassen.

Status: Aktiviert die automatische Aufzeichnung von Erholungssplits.

Erholungsstart: Startet den Erholungs-Timer automatisch, wenn Sie nicht mehr laufen. Sie können die Option Nur manuell verwenden, um den Erholungs-Timer nur beim Drücken von  zu starten.

Erholungsende: Legt die Pace fest, die zum Beenden eines Erholungssplits erforderlich ist.

Mindestzeit: Legt den Zeitraum fest, bis ein Erholungssplit startet oder endet.

Rudentaste: Legt fest, dass die Taste  eine Runde aufzeichnet und den Erholungs-Timer startet, nur den Erholungs-Timer startet oder nur eine Runde aufzeichnet.

Aufzeichnen von Extremhindernislauf-Aktivitäten

Bei der Teilnahme an Extremhindernisläufen können Sie die Extremhindernislauf Aktivität verwenden, um die Zeit aufzuzeichnen, die Sie an jedem Hindernis und beim Laufen zwischen den Hindernissen verbringen.

- 1 Drücken Sie auf dem Displaydesign .
- 2 Wählen Sie **Aktivitäten > Laufen > Extremhindernislauf**.
- 3 Drücken Sie , um den Aktivitäten-Timer zu starten.
- 4 Drücken Sie , um manuell den Anfang und das Ende jedes Hindernisses zu markieren.

HINWEIS: Sie können die Einstellung **Hindernis-Tracking** konfigurieren, sodass die Positionen der Hindernisse von der ersten Runde der Strecke gespeichert werden. Bei erneuten Runden der Strecke wechselt die Uhr anhand der gespeicherten Positionen zwischen Hindernis- und Laufintervallen.

- 5 Drücken Sie am Ende der Aktivität  und wählen Sie **Speichern**.

PacePro™ Training

Viele Läufer tragen bei Wettkämpfen gerne ein Paceband als Hilfe zum Erreichen ihres Wettkampfziels. Die PacePro Funktion ermöglicht es Ihnen, ein benutzerdefiniertes Paceband basierend auf Distanz und Pace oder auf Distanz und Zeit zu erstellen. Sie können auch ein Paceband für eine bekannte Strecke erstellen, um die Paceanstrengung basierend auf Höhenunterschieden zu optimieren.

Sie können mit der Garmin Connect™ App einen PacePro Plan erstellen. Zeigen Sie eine Vorschau der Splits und des Höhenprofils an, bevor Sie die Strecke laufen.

Herunterladen von PacePro™ Plänen aus Garmin Connect™

Zum Herunterladen eines PacePro Plans von Garmin Connect müssen Sie über ein Garmin Connect Konto verfügen ([Garmin Connect™](#), Seite 66).

- 1 Wählen Sie eine Option:
 - Öffnen Sie die Garmin Connect App und wählen Sie **•••**.
 - Rufen Sie die Website connect.garmin.com auf.
- 2 Wählen Sie **Training und Planung > PacePro-Pace-Strategie**.
- 3 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um einen PacePro Plan zu erstellen und zu speichern.
- 4 Wählen Sie  oder **An Gerät senden**.

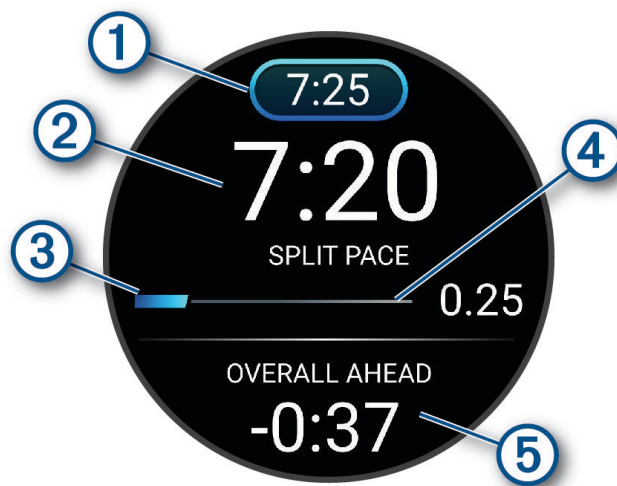
Starten von PacePro™ Plänen

Vor dem Start eines PacePro Plans müssen Sie einen Plan aus Ihrem Garmin Connect™ Konto herunterladen ([Herunterladen von PacePro™ Plänen aus Garmin Connect™](#), Seite 21).

- 1 Drücken Sie auf dem Displaydesign .
- 2 Wählen Sie eine Outdoor-Laufaktivität.
- 3 Blättern Sie nach unten, um **Training > PacePro-Pläne** zu wählen.
- 4 Wählen Sie einen Plan.

TIPP: Sie können nach unten blättern, um eine Vorschau der Splits und des Höhenprofils anzuzeigen, bevor Sie den PacePro Plan annehmen.

- 5 Drücken Sie .
- 6 Wählen Sie **Plan verwenden**, um den Plan zu starten.
- 7 Wählen Sie bei Bedarf , um die Streckennavigation zu aktivieren.
- 8 Drücken Sie , um den Aktivitäten-Timer zu starten.



①	Ziel-Splitpace
②	Aktuelle Splitpace
③	Fortschritt für den Abschluss des Splits
④	Im Split verbleibende Distanz
⑤	Gesamter zeitlicher Vorsprung bzw. Zeitrückstand zur Zielzeit

TIPP: Halten Sie  gedrückt und wählen Sie **PacePro beenden** > ✓, um den PacePro Plan zu stoppen. Der Aktivitäten-Timer läuft weiter.

Radfahren

Eine Fahrradtour machen

Zum Verwenden eines Funksensors auf einer Tour müssen Sie den Sensor zunächst mit der Uhr koppeln ([Koppeln von Funksensoren, Seite 60](#)).

- 1 Koppeln Sie Funksensoren, z. B. einen Herzfrequenz-Brustgurt oder Fahrradlichter (optional).
- 2 Drücken Sie auf dem Displaydesign .
- 3 Wählen Sie **Aktivitäten** > **Radfahren**.
- 4 Wählen Sie eine Radfahraktivität.
- 5 Warten Sie bei Verwendung optionaler Funksensoren, während die Uhr eine Verbindung mit den Sensoren herstellt.
- 6 Gehen Sie nach draußen und warten Sie, während die Smartwatch Satelliten erfasst.
- 7 Drücken Sie , um den Aktivitäten-Timer zu starten.
Die Uhr zeichnet Aktivitätsdaten nur dann auf, wenn der Aktivitäten-Timer läuft.
- 8 Starten Sie die Aktivität.
- 9 Drücken Sie  bzw. , um die Datenseiten zu durchblättern.
- 10 Drücken Sie am Ende der Aktivität  und wählen Sie **Speichern**.

Verwenden eines Indoor Trainers

Zum Verwenden eines kompatiblen Indoor Trainers müssen Sie den Trainer zunächst über die Bluetooth® oder ANT+® Technologie mit der Uhr koppeln ([Koppeln von Funksensoren, Seite 60](#)).

Sie können die Smartwatch mit einem Indoor Trainer verwenden, um beim Folgen einer Strecke, einer Tour oder eines Trainings den Widerstand zu simulieren. Während der Verwendung eines Indoor Trainers ist das GPS automatisch deaktiviert.

- 1 Drücken Sie auf dem Displaydesign .
- 2 Wählen Sie **Aktivitäten** > **Radfahren** > **Indoor-Rad**.
- 3 Halten Sie die Taste  gedrückt.

4 Wählen Sie **Smart-Trainer-Optionen**.

5 Wählen Sie eine Option:

- Wählen Sie **Offene Tour**, um eine Tour zu beginnen.
- Wählen Sie **Training folgen**, um einem gespeicherten Training zu folgen ([Trainings, Seite 11](#)).
- Wählen Sie **Strecke folgen**, um einer gespeicherten Strecke zu folgen ([Strecken, Seite 78](#)).
- Wählen Sie **Leistung einstellen**, um den Wert für die Leistungsvorgabe einzurichten.
- Wählen Sie **Neigung einrichten**, um den Wert für die simulierte Neigung einzurichten.
- Wählen Sie **Widerstand einstellen**, um den vom Trainer erzeugten Widerstand einzustellen.

6 Drücken Sie , um den Aktivitäten-Timer zu starten.

Der Trainer erhöht oder verringert den Widerstand basierend auf den Höheninformationen der Strecke oder Tour.

Schwimmen

HINWEIS

Das Gerät ist für das Schwimmen, jedoch nicht für das Tauchen geeignet. Das Tauchen mit dem Gerät kann zur Beschädigung des Geräts und zum Erlöschen der Garantie führen.

HINWEIS: Auf der Uhr ist die Herzfrequenzmessung am Handgelenk für Schwimmaktivitäten aktiviert.

Begriffsklärung für das Schwimmen

Länge: Eine Schwimmbadlänge.

Intervall: Eine oder mehrere nacheinander absolvierte Bahnen. Nach einer Erholung beginnt ein neues Intervall.

Zug: Ein Zug wird jedes Mal gezählt, wenn der Arm, an dem Sie die Uhr tragen, einen vollständigen Bewegungsablauf vollzieht.

Swolf: Der Swolf-Wert wird aus der Summe der Zeit für eine Bahn und der Anzahl der Züge berechnet, die zum Schwimmen der Bahn erforderlich sind. Beispielsweise entsprechen 30 Sekunden plus 15 Züge einem Swolf-Wert von 45. Beim Freiwasserschwimmen wird der Swolf-Wert über eine Distanz von 25 Metern berechnet. Swolf ist eine Maßeinheit für die Effizienz beim Schwimmen, und ebenso wie beim Golf stellen niedrigere Werte ein besseres Ergebnis dar.

Schwimmstile

Die Identifizierung des Schwimmstils ist nur für das Schwimmbadschwimmen möglich. Der Schwimmstil wird am Ende einer Bahn identifiziert. Schwimmstile werden im Schwimmprotokoll und in Ihrem Garmin Connect™ Konto angezeigt. Sie können Schwimmstile auch als benutzerdefiniertes Datenfeld auswählen ([Anpassen der Datenseiten, Seite 27](#)).

Kraulschwimmen	Kraulschwimmen
Rücken	Rückenschwimmen
Brust	Brustschwimmen
Schmetterling	Schmetterlingsschwimmen
Verschieden	Mehr als ein Schwimmstil in einem Intervall
Übung	Aufzeichnungen für Übungen (Trainieren mit der Übungsaufzeichnungsfunktion, Seite 24)

Tipps für Schwimmaktivitäten

- Drücken Sie , um während des Freiwasserschwimmens ein Intervall aufzuzeichnen.
- Vor dem Start einer Aktivität für das Schwimmbadschwimmen folgen Sie den Anweisungen auf dem Display, um die Schwimmbadgröße auszuwählen oder eine benutzerdefinierte Größe einzugeben.
Die Uhr misst die Distanz nach abgeschlossenen Bahnen und zeichnet die Daten auf. Die Poolgröße muss richtig angegeben sein, damit eine genaue Distanz angezeigt wird. Wenn Sie das nächste Mal eine Aktivität für das Schwimmbadschwimmen starten, verwendet die Uhr diese Poolgröße. Blättern Sie nach unten, um die Aktivitätseinstellungen auszuwählen, und wählen Sie **Poolgröße**, um die Größe zu ändern.
- Schwimmen Sie die gesamte Poollänge mit einem Schwimmstil, um genaue Ergebnisse zu erhalten. Halten Sie den Aktivitäten-Timer an, wenn Sie eine Ruhepause einlegen.
- Drücken Sie , um während des Schwimmbadschwimmens eine Erholungspause aufzuzeichnen ([Auto-Erholung und manuelle Erholungspausen beim Schwimmen, Seite 24](#)).
Die Smartwatch zeichnet automatisch Schwimmintervalle und Bahnen für das Schwimmbadschwimmen auf.
- Damit die Smartwatch Ihre Bahnen zählen kann, stoßen Sie sich kräftig von der Wand ab und gleiten ein Stück vor dem ersten Zug.

- Bei speziellen Übungen oder Trainingseinheiten müssen Sie entweder den Aktivitäten-Timer anhalten oder die Übungsaufzeichnungsfunktion verwenden (*Trainieren mit der Übungsaufzeichnungsfunktion, Seite 24*).

Auto-Erholung und manuelle Erholungspausen beim Schwimmen

Die Auto-Erholungsfunktion ist nur für das Schwimmbadschwimmen verfügbar. Die Uhr erkennt automatisch, wenn Sie sich erholen, und die Erholungsseite wird angezeigt. Wenn Sie sich länger als 15 Sekunden erholen, erstellt die Uhr automatisch ein Erholungsintervall. Wenn Sie weiterschwimmen, startet die Uhr automatisch ein neues Schwimmintervall.

TIPP: Sie erzielen bei der Verwendung der Auto-Erholungsfunktion die besten Ergebnisse, wenn Sie die Arme bei Erholungsphasen so wenig wie möglich bewegen.

Wenn Sie Erholungspausen stattdessen manuell aktivieren möchten, können Sie die Auto-Erholungsfunktion in den Aktivitätsoptionen deaktivieren (*Aktivitätseinstellungen, Seite 28*). Während einer Aktivität für das Schwimmbadschwimmen oder das Freiwasserschwimmen können Sie manuell ein Erholungsintervall markieren, indem Sie  drücken. Schwimmzeiten werden während eines Erholungsintervalls nicht aufgezeichnet.

TIPP: Verwenden Sie manuelle Erholungspausen, wenn Sie sich kurz erholen oder sehr genaue Schwimmintervalle aufzeichnen möchten.

Trainieren mit der Übungsaufzeichnungsfunktion

Die Übungsaufzeichnungsfunktion ist nur für das Schwimmbadschwimmen verfügbar. Verwenden Sie die Übungsaufzeichnungsfunktion, um manuell Beinschläge, das Schwimmen mit einem Arm oder andere Schwimmstile aufzuzeichnen, die nicht von den vier Hauptschwimmzügen abgedeckt sind.

- 1 Blättern Sie beim Schwimmbadschwimmen nach oben oder nach unten, um die Übungsaufzeichnungsseite anzuzeigen.
- 2 Drücken Sie , um den Übungs-Timer zu starten.
- 3 Drücken Sie nach Abschluss eines Übungsintervalls die Taste .
Der Übungs-Timer hält an, aber der Aktivitäten-Timer setzt die Aufzeichnung während des gesamten Schwimmtrainings fort.
- 4 Wählen Sie eine Distanz für die beendete Übung.
Die Schritte für die Distanz sind von der für das Aktivitätsprofil ausgewählten Schwimmbadgröße abhängig.
- 5 Wählen Sie eine Option:
 - Drücken Sie , um ein weiteres Übungsintervall zu starten.
 - Blättern Sie nach oben oder unten, um zu den Schwimmtrainingsseiten zurückzukehren und ein Schwimmintervall zu starten.
 Nach Abschluss der Übung aktiviert die Aktivität den Erholungsmodus.
- 6 Wählen Sie eine Option:
 - Drücken Sie , um die Aktivität fortzusetzen.
 - Drücken Sie , um die Aktivität zu beenden.

Aktivitäten im Fitnessstudio

Die Uhr kann beim Indoor-Training genutzt werden, z. B. beim Laufen auf einer Hallenbahn oder Radfahren auf einem Heimtrainer. GPS ist bei Indoor-Aktivitäten deaktiviert (*Aktivitätseinstellungen, Seite 28*).

Beim Laufen oder Gehen mit deaktiviertem GPS werden Geschwindigkeit und Distanz mithilfe des Beschleunigungsmessers der Uhr berechnet. Der Beschleunigungssensor ist selbstkalibrierend. Die Genauigkeit der Geschwindigkeits- und Distanzwerte verbessert sich nach ein paar Lauftrainings oder Spaziergängen im Freien, sofern das GPS aktiviert ist.

TIPP: Wenn Sie sich auf dem Laufband an den Griffen festhalten, wird die Genauigkeit reduziert.

Wenn das GPS beim Radfahren deaktiviert ist, stehen Geschwindigkeits- und Distanzdaten nur zur Verfügung, wenn Sie über einen optionalen Sensor verfügen, der Geschwindigkeits- und Distanzdaten an die Uhr sendet, z. B. ein Geschwindigkeits- oder Trittfrequenzsensor.

Aufzeichnen von Krafttrainingsaktivitäten

Während einer Krafttrainingsaktivität können Sie Übungssätze aufzeichnen. Ein Satz sind mehrere Wiederholungen einer einzelnen Bewegung. Sie können in Ihrem Garmin Connect™ Konto Krafttrainings erstellen und finden und sie an die Uhr senden.

- 1 Drücken Sie auf dem Displaydesign .
- 2 Wählen Sie **Aktivitäten > Fitnessstudio > Krafttraining**.

- 3 Wählen Sie eine Option:
 - Wählen Sie **Freies Training**, um ein Training mit offenem Ende zu absolvieren.
TIPP: Sie können die Option **Pausen-Countdown** aktivieren, um nach Ablauf eines festgelegten Erholungstimers informiert zu werden.
 - Wählen Sie zum Folgen eines strukturierten Trainings zunächst ein Training und blättern Sie nach unten. Wählen Sie einen Abschnitt, um die Übungsanimation anzuzeigen (sofern verfügbar). Wenn Sie mit der Anzeige des Trainings fertig sind, wählen Sie **Training starten**.
TIPP: Sie können **Mehr** auswählen, um die erforderlichen Geräte anzuzeigen, das Training zu bearbeiten u.v.m., bevor Sie das Training starten.
- 4 Drücken Sie , um die Aktivität zu starten.
- 5 Starten Sie den ersten Übungssatz.
 Die Uhr zählt die Wiederholungen. Der Wiederholungszähler wird nach Abschluss von mindestens vier Wiederholungen angezeigt.
TIPP: Die Uhr kann für jeden Satz nur Wiederholungen einer einzelnen Bewegung zählen. Wenn Sie zu einer anderen Bewegung wechseln möchten, sollten Sie den Satz beenden und einen neuen starten.
- 6 Drücken Sie , um den Satz zu beenden und zur nächsten Übung zu wechseln (sofern verfügbar).
 Die Uhr zeigt die gesamten Wiederholungen des Satzes an.
- 7 Bearbeiten Sie bei Bedarf den Satz, die Anzahl der Wiederholungen und das für den Satz verwendete Gewicht.
- 8 Drücken Sie bei Bedarf , wenn Sie die Erholungsphase beendet haben, um den nächsten Satz zu starten.
- 9 Wiederholen Sie den Vorgang für jeden Satz des Krafttrainings, bis die Aktivität abgeschlossen ist.
TIPP: Drücken Sie während des Trainings , um die vorherigen Sätze zu bearbeiten. Bei strukturierten Trainings können Sie einen Satz überspringen oder den nächsten Satz ändern.
- 10 Drücken Sie nach dem letzten Satz  und wählen Sie **Training beenden**.
- 11 Wählen Sie **Speichern**.

Aufzeichnen von Mobilitätsaktivitäten

Sie können eine Mobilitätsaktivität mithilfe von aktiven und Erholungsintervallen aufzeichnen oder Mobilitätstrainings aus Garmin Connect™ herunterladen.

- 1 Drücken Sie auf dem Displaydesign .
- 2 Wählen Sie **Aktivitäten > Fitnessstudio > Mobilität**.
- 3 Blättern Sie nach unten und wählen Sie **Training**.
- 4 Wählen Sie eine Option:
 - Wählen Sie **Intervalle**, um die aktiven und Erholungsintervalle zu ändern.
 - Wählen Sie **Trainingsbibliothek > Trainings durchsuchen** und folgen Sie den angezeigten Anweisungen, um ein Training aus Garmin Connect herunterzuladen und zu absolvieren.
- 5 Drücken Sie , um den Aktivitäten-Timer zu starten.
 Sie werden von der Uhr durch die Mobilitätsübungen geführt.
- 6 Blättern Sie, um weitere Datenseiten anzuzeigen.

Aufzeichnen von HIIT-Aktivitäten

Verwenden Sie spezielle Timer, um eine HIIT-Aktivität (High-Intensity Interval Training) aufzuzeichnen.

- 1 Drücken Sie auf dem Displaydesign .
- 2 Wählen Sie **Aktivitäten > Fitnessstudio > HIIT**.
- 3 Wählen Sie eine Option:
 - Wählen Sie **Freies Training**, um eine offene, unstrukturierte HIIT-Aktivität aufzuzeichnen.
 - Wählen Sie **HIIT-Timer > AMRAP**, um während eines bestimmten Zeitraums so viele Runden wie möglich aufzuzeichnen.
 - Wählen Sie **HIIT-Timer > EMOM**, um jede Minute auf die Minute eine bestimmte Anzahl an Bewegungen aufzuzeichnen.
 - Wählen Sie **HIIT-Timer > Tabata**, um abwechselnd Intervalle von 20 Sekunden mit maximaler Anstrengung und 10 Sekunden mit Erholung durchzuführen.

- Wählen Sie **HIIT-Timer** > **Benutzerdefiniert**, um Übungszeit, Erholungszeit, Anzahl der Bewegungen und Anzahl der Runden einzurichten.
 - Wählen Sie **Trainings**, um einem gespeicherten Training zu folgen.
- 4 Folgen Sie bei Bedarf den Anweisungen auf dem Display.
 - 5 Drücken Sie , um die erste Runde zu starten.
Die Uhr zeigt einen Countdown-Timer und die aktuelle Herzfrequenz an.
 - 6 Drücken Sie bei Bedarf die Taste , um manuell zur nächsten Runde oder zum nächsten Erholungsintervall zu wechseln.
 - 7 Drücken Sie am Ende der Aktivität , um den Aktivitäten-Timer zu stoppen.
 - 8 Wählen Sie **Speichern**.

Wintersport

Anzeigen von Abfahrten beim Skifahren

Verwenden Sie die Rudentaste, um beim Skifahren oder Snowboarden Abfahrten bzw. Runs aufzuzeichnen.

- 1 Starten Sie eine Ski- oder Snowboard-Aktivität.
- 2 Drücken Sie , wenn Sie eine Abfahrt abgeschlossen haben.
- 3 Halten Sie  gedrückt.
- 4 Wählen Sie **Abfahrten anzeigen**.
- 5 Blättern Sie durch die Optionen, um Details der letzten Abfahrt, der aktuellen Abfahrt und die Abfahrten insgesamt anzuzeigen.
Die Abfahrtsseiten umfassen Zeit, zurückgelegte Distanz, maximale Geschwindigkeit, Durchschnittsgeschwindigkeit und Abstieg gesamt.

Andere Aktivitäten

Aufzeichnen von Atemübungsaktivitäten

- 1 Drücken Sie auf dem Displaydesign .
- 2 Wählen Sie **Aktivitäten** > **Sonstige** > **Atemübung**.
- 3 Wählen Sie eine Option:
 - Wählen Sie **Kohärenz**, um einen Zustand der entspannten Aufmerksamkeit zu erlangen.
 - Wählen Sie **Entspannen und konzentrieren**, um den Körper zu entspannen und die Konzentration zu steigern.
 - Wählen Sie **Entspannen und konzentrieren (kurz)**, um während eines kürzeren Zeitraums den Körper zu entspannen und die Konzentration zu steigern.
 - Wählen Sie **Ruhe**, um den Stresslevel zu senken und sich auf das Schlafen vorzubereiten.
- 4 Wählen Sie bei Bedarf die Option **Training starten**.
- 5 Drücken Sie , um die Aktivität zu starten.
- 6 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Display, während Sie von der Uhr durch die Atemübungen geführt werden.
- 7 Drücken Sie , um zum nächsten Schritt in der Atemübungsphase zu wechseln.
- 8 Drücken Sie am Ende der Aktivität  und wählen Sie **Speichern**.
Die durchschnittliche Atemfrequenz und Herzfrequenz werden angezeigt.
- 9 Drücken Sie .
- 10 Wählen Sie **Alle Statistiken**.
Die durchschnittliche Herzfrequenz, maximale Herzfrequenz, durchschnittliche Atemfrequenz und Stressänderung werden angezeigt.

Aufzeichnen von Meditationsaktivitäten

HINWEIS: Diese Aktivität ist nur bei Forerunner® 170 Music Uhren verfügbar.

Sie können eine geführte Meditation durchführen oder eine eigene Meditationsaktivität erstellen.

- 1 Drücken Sie auf dem Displaydesign .
- 2 Wählen Sie **Aktivitäten** > **Sonstige** > **Meditation**.
- 3 Wählen Sie eine Option:

- Wählen Sie **Freies Training**, um eine offene, unstrukturierte Meditationsaktivität aufzuzeichnen.
 - Wählen Sie **Sitzung**, um einer geführten Aktivität mit Ton zu folgen.
 - Wählen Sie **Benutzerdefiniert**, um eine benutzerdefinierte Aktivität mit Ton zu erstellen.
- 4 Drücken Sie bei Bedarf  oder folgen Sie den Anweisungen auf dem Display.
 - 5 Verbinden Sie Kopfhörer, um den Ton der Meditation zu hören ([Verbinden von Bluetooth® Kopfhörern, Seite 84](#)).
- HINWEIS:** Benachrichtigungen sind während der Meditationsaktivität deaktiviert.
- 6 Drücken Sie , um den Aktivitäten-Timer zu starten.
Die Uhr zeigt einen Countdown-Timer oder eine Absicht an.
 - 7 Drücken Sie am Ende der Aktivität  und wählen Sie **Speichern**.

Anpassen von Aktivitäten und Apps

Sie können die Aktivitäten- und App-Liste, Datenseiten, Datenfelder und andere Einstellungen anpassen.

Anpassen der App-Liste

- 1 Drücken Sie auf dem Displaydesign .
- 2 Wählen Sie **Bearbeiten**.
- 3 Wählen Sie eine Option:
 - Wählen Sie eine App, drücken Sie  oder , um die App zu verschieben, und drücken Sie , um die neue Position zu wählen und auf diese Art die Position einer App in der Liste zu ändern.
 - Wählen Sie die App und anschließend , um eine App aus der Liste zu entfernen.
 - Wählen Sie **Hinzufügen** und anschließend eine oder mehrere Apps, um eine App hinzuzufügen.

Anpassen der Liste der Lieblingsaktivitäten

Die Liste Ihrer Lieblingsaktivitäten wird oben in der Liste angezeigt und ermöglicht einen schnellen Zugriff auf häufig verwendete Aktivitäten. Sie können jederzeit Lieblingsaktivitäten hinzufügen oder entfernen.

- 1 Drücken Sie auf dem Displaydesign .
- 2 Wählen Sie **Aktivitäten**.
Die Lieblingsaktivitäten werden oben in der Liste angezeigt.
- 3 Wählen Sie **Bearbeiten**.
- 4 Wählen Sie eine Option:
 - Wählen Sie eine Aktivität, drücken Sie  oder , um die Aktivität zu verschieben, und drücken Sie , um die neue Position zu wählen und auf diese Art die Position einer Aktivität in der Liste zu ändern.
 - Wählen Sie eine Lieblingsaktivität und anschließend die Option  > **Entfernen**, um die Aktivität zu entfernen.
 - Wählen Sie **Hinzufügen** und anschließend eine oder mehrere Aktivitäten, um eine Lieblingsaktivität hinzuzufügen.

Anheften einer Lieblingsaktivität an die Liste

Sie können bis zu drei Lieblingsaktivitäten oben in den App- und Aktivitätslisten anheften.

- 1 Drücken Sie auf dem Displaydesign .
- 2 Wählen Sie **Aktivitäten**.
- 3 Blättern Sie zu einer Lieblingsaktivität ([Anpassen der Liste der Lieblingsaktivitäten, Seite 27](#)).
- 4 Halten Sie  gedrückt und wählen Sie **Aktivität anheften**.

Wenn Sie das nächste Mal auf dem Displaydesign  drücken, um die App- und Aktivitätslisten zu öffnen, wird die angeheftete Aktivität oben in der Liste angezeigt.

Anpassen der Datenseiten

Sie können das Layout und den Inhalt der Datenseiten für jede Aktivität ein- und ausblenden sowie ändern.

- 1 Drücken Sie auf dem Displaydesign .
- 2 Wählen Sie **Aktivitäten** und anschließend eine Aktivität.
- 3 Blättern Sie nach unten und wählen Sie die Aktivitätseinstellungen.
- 4 Wählen Sie **Datenseiten**.
- 5 Blättern Sie zu der Datenseite, die Sie anpassen möchten.

6 Wählen Sie .

7 Wählen Sie eine Option:

- Wählen Sie **Layout**, um die Anzahl der Datenfelder auf der Datenseite anzupassen.
- Wählen Sie **Datenfelder** und anschließend ein Feld, um die in diesem Feld angezeigten Daten zu ändern.
TIPP: Eine Liste aller verfügbaren Datenfelder finden Sie unter [Datenfelder, Seite 105](#). Es sind nicht alle Datenfelder für alle Aktivitätstypen verfügbar.
- Wählen Sie **Neu anordnen**, um die Position der Datenseite in der Schleife zu ändern.
- Wählen Sie **Entfernen**, um die Datenseite aus der Schleife zu entfernen.

8 Wählen Sie bei Bedarf die Option **Neu hinzufügen**, um der Schleife eine Datenseite hinzuzufügen.

Sie können eine benutzerdefinierte Datenseite hinzufügen oder eine Seite aus den vordefinierten Datenseiten auswählen.

Hinzufügen der Kartendatenseite

Sie können die Karte einer Datenseitenschleife für eine GPS-Aktivität hinzufügen.

- 1 Drücken Sie auf dem Displaydesign .
- 2 Wählen Sie **Aktivitäten** und anschließend eine GPS-Aktivität.
- 3 Blättern Sie nach unten und wählen Sie die Aktivitätseinstellungen.
- 4 Wählen Sie **Datenseiten > Neu hinzufügen > Karte**.

Erstellen von benutzerdefinierten Aktivitäten

- 1 Drücken Sie auf dem Displaydesign .
- 2 Wählen Sie **Aktivitäten > Bearbeiten > Hinzufügen**.
- 3 Wählen Sie eine Option:
 - Wählen Sie **Aktivität kopieren**, um die benutzerdefinierte Aktivität ausgehend von einer Ihrer gespeicherten Aktivitäten zu erstellen.
 - Wählen Sie **Sonstige > Sonstige**, um eine neue benutzerdefinierte Aktivität zu erstellen.
- 4 Wählen Sie bei Bedarf einen Aktivitätstyp.
- 5 Wählen Sie einen Namen aus, oder geben Sie einen benutzerdefinierten Namen ein.
An duplizierte Aktivitätsnamen wird eine Zahl angehängt, z. B. „Radfahren(2)“.
- 6 Wählen Sie eine Option:
 - Wählen Sie eine Option, um bestimmte Aktivitätseinstellungen anzupassen. Beispielsweise können Sie die Datenseiten oder Auto-Funktionen anpassen.
 - Wählen Sie **Fertig**, um die benutzerdefinierte Aktivität zu speichern und zu verwenden.

Aktivitätseinstellungen

Passen Sie die Einstellungen der vorinstallierten Aktivitäten an Ihre Anforderungen an. Beispielsweise können Sie Datenseiten anpassen und Alarmer und Trainingsfunktionen aktivieren. Es sind nicht alle Einstellungen für alle Aktivitätstypen verfügbar.

Wählen Sie  und anschließend eine Aktivität. Halten Sie  gedrückt und wählen Sie die Aktivitätseinstellungen.

Farbgebung: Legt die Farbgebung für das Aktivitätssymbol fest.

Alarmer: Legt die Trainings- oder Navigationsalarmer für die Aktivität fest ([Aktivitätsalarmer, Seite 30](#)).

Audio-Ausgang: Aktiviert verbundene Audiogeräte für Sprachwarnungen ([Wiedergeben von Sprachwarnungen während einer Aktivität, Seite 31](#)).

Auto Lap: Legt die Optionen für die Auto Lap® Funktion fest, sodass Runden automatisch markiert werden. Bei der Option **Nach Entfernung** werden Runden bei einer bestimmten Distanz markiert. Bei der Option **Nach Position** werden Runden an einer Position markiert, an der Sie zuvor  gedrückt haben. Wenn Sie eine Runde abgeschlossen haben, wird eine anpassbare Rundenalarmmeldung angezeigt. Mithilfe dieser Funktion können Sie Ihre Leistung während verschiedener Abschnitte einer Aktivität vergleichen.

Auto Pause: Legt die Optionen für die Auto Pause® Funktion fest, sodass die Datenaufzeichnung anhält, wenn Sie sich nicht mehr fortbewegen oder Ihre Geschwindigkeit unter einen vordefinierten Wert sinkt. Diese Funktion ist nützlich, wenn die Aktivität Ampeln oder sonstige Stellen enthält, an denen Sie anhalten müssen.

Auto-Erholung: Erstellt automatisch ein Erholungsintervall, wenn Sie sich während einer Aktivität für das Schwimmbadschwimmen nicht mehr fortbewegen ([Auto-Erholung und manuelle Erholungspausen beim Schwimmen, Seite 24](#)). Legt die Optionen zum automatischen Starten und Stoppen des Erholungs-Timers für die Ultra Run-Aktivität fest ([Auto-Erholungseinstellungen für Ultra Runs, Seite 20](#)).

Auto-Satz: Startet und stoppt automatisch Übungssätze während einer Krafttrainingsaktivität.

Herzfrequenz senden: Sendet automatisch Herzfrequenzdaten von der Uhr an gekoppelte Geräte, wenn Sie die Aktivität starten ([Senden von Herzfrequenzdaten, Seite 73](#)).

Countdown-Start: Aktiviert einen Countdown-Timer für Intervalle beim Schwimmbadschwimmen.

Datenseiten: Passt Datenseiten an und fügt neue Datenseiten für die Aktivität hinzu ([Anpassen der Datenseiten, Seite 27](#)).

Gewicht bearbeiten: Fordert Sie auf, das während einer Krafttrainings- oder Cardioaktivität für einen Übungssatz verwendete Gewicht hinzuzufügen.

Alarmer für Ende: Richtet einen Alarm für zwei oder fünf Minuten vor Ende der Meditationsaktivität ein.
HINWEIS: Die Meditationsaktivität ist bei der Forerunner® 170 Music Uhr verfügbar.

Ausrüstungsauswahl: Fordert Sie nach Abschluss einer Aktivität dazu auf, die während der Aktivität verwendete Ausrüstung auszuwählen. Sie können Ausrüstung im Garmin Connect™ Konto hinzufügen und löschen ([Garmin Connect™, Seite 66](#)).

Sprungmodus: Legt als Ziel für die Seilspring-Aktivität eine bestimmte Zeit oder Anzahl von Wiederholungen fest oder gibt an, dass das Ziel offen ist.

Bahnnummer: Legt die Bahnnummer für das Bahntraining fest.

Runden: Konfiguriert die Einstellungen für die Optionen **Auto Lap**, **Rudentaste** und **Rundenalarm**.

Rundenalarm: Legt die Datenfelder fest, die für Runden angezeigt werden.

Rudentaste: Aktiviert die Taste  zum Aufzeichnen einer Runde oder Erholungsphase während einer Aktivität.

Hindernis-Tracking: Speichert die Positionen von Hindernissen von der ersten Runde der Strecke. Bei erneuten Runden der Strecke wechselt die Uhr anhand der gespeicherten Positionen zwischen Hindernis- und Laufintervallen ([Aufzeichnen von Extremhindernislauf-Aktivitäten, Seite 21](#)).

Rucksackgewicht: Legt das Gewicht des Rucksacks fest, den Sie tragen.

Poolgröße: Legt die Schwimmbadlänge für das Schwimmbadschwimmen fest.

Durchschnittliche Leistung: Legt fest, ob die Uhr Nullwerte für Fahrradleistungsdaten einbezieht, die auftreten, wenn keine Pedalumdrehungen erfolgen.

Zeit bis Standby-Modus: Legt fest, wie lange die Uhr im Aktivitätsmodus bleibt, während sie darauf wartet, dass Sie die Aktivität starten. Dies bietet sich beispielsweise an, wenn Sie auf den Start eines Wettkampfes warten. Bei der Option **Standard** aktiviert die Uhr den Energiesparuhrmodus nach einer Inaktivität von 5 Minuten. Bei der Option **Verlängert** aktiviert die Uhr den Energiesparuhrmodus nach einer Inaktivität von 25 Minuten. Der erweiterte Modus kann dazu führen, dass die Akkulaufzeit zwischen zwei Ladezyklen verkürzt wird.

VO2max aufzeichnen: Zeichnet eine VO2max-Berechnung für Trail Run- und Ultra Run-Aktivitäten auf.

Umbenennen: Legt den Aktivitätsnamen fest.

Wiederholungszähler: Zeichnet während eines Trainings die Anzahl der Wiederholungen auf. Bei der Option **Nur Trainings** werden Wiederholungen nur bei Trainings mit Anweisungen aufgezeichnet.

Werkseinstellungen wiederherstellen: Setzt die Aktivitätseinstellungen zurück.

Laufleistung: Zeichnet Laufleistungsdaten auf und passt die Einstellungen an ([Einstellungen der Laufleistung, Seite 62](#)).

Abfahrten: Konfiguriert die Einstellungen für die Optionen **Aut. Abfahrt**, **Rudentaste** und **Rundenalarm**.

Satelliten: Legt das GNSS-Satellitensystem fest, das für die Aktivität verwendet wird ([Satelliteneinstellungen, Seite 31](#)).

Selbsteinschätzung: Legt fest, wie oft Sie die empfundene Anstrengung für die Aktivität einschätzen ([Einschätzen von Aktivitäten, Seite 18](#)).

Schwimmstilerk.: Erkennt beim Schwimmbadschwimmen automatisch den Schwimmstil.

Touchscreen: Aktiviert den Touchscreen während einer Aktivität oder nur für die Kartenseite.

Touchscreen-Sperre: Legt fest, dass Sie von oben nach unten über das Display streichen können, um den Touchscreen zu entsperren.

Laufbahnerkennung: Erkennt automatisch, wenn Sie auf einer Laufbahn laufen.

Einh.: Legt die Maßeinheiten für die Aktivität fest.

Vibrationsalarme: Weist Sie während einer Atemübungsaktivität an, ob Sie ein- oder ausatmen sollen.

Trainingsvideos: Gibt animierte Trainingsanweisungen für eine Krafttrainings-, Cardio-, Yoga- oder Pilates-Aktivität wieder. Animationen sind für vorinstallierte Trainings verfügbar sowie für Trainings, die aus Ihrem Garmin Connect Konto heruntergeladen wurden.

Aktivitätsalarme

Sie können Alarmer für jede Aktivität einstellen. Die Alarmer unterstützen Sie dabei, Ihre spezifischen Ziele zu erreichen, Ihr Umgebungsbewusstsein zu stärken und zum Ziel zu navigieren. Einige Alarmer sind nur für bestimmte Aktivitäten verfügbar. Es gibt drei Alarmtypen: Ereignisalarmer, Bereichsalarmer und wiederkehrende Alarmer.

Ereignisalarm: Bei einem Ereignisalarm werden Sie einmal benachrichtigt. Das Ereignis ist ein bestimmter Wert. Beispielsweise kann die Uhr einen Alarm ausgeben, wenn Sie einen bestimmten Kalorienverbrauch erreicht haben.

Bereichsalarm: Bei einem Bereichsalarm werden Sie jedes Mal benachrichtigt, wenn die Uhr einen Wert über oder unter einem bestimmten Bereich von Werten erkennt. Beispielsweise können Sie die Uhr so einrichten, dass Sie bei einer Herzfrequenz unter 60 Schlägen pro Minute und über 210 Schlägen pro Minute benachrichtigt werden.

Wiederkehrender Alarm: Bei einem wiederkehrenden Alarm werden Sie jedes Mal benachrichtigt, wenn die Uhr einen bestimmten Wert oder ein bestimmtes Intervall aufgezeichnet hat. Beispielsweise können Sie die Uhr so einrichten, dass Sie alle 30 Minuten benachrichtigt werden.

Wiederkehrender Alarm:

Alarmname	Alarmtyp	Beschreibung
Schrittfrequenz	Bereich	Sie können Werte für die minimale und maximale Schrittfrequenz einrichten.
Kalorien	Ereignis, wiederkehrend	Sie können den Kalorienverbrauch einstellen.
Benutzerdefiniert	Ereignis, wiederkehrend	Sie können eine vorhandene Nachricht auswählen oder eine eigene Nachricht erstellen und einen Alarmtyp auswählen.
Distanz	Ereignis, wiederkehrend	Sie können ein Distanzintervall einrichten.
Herzfrequenz	Bereich	Sie können Werte für den minimalen und maximalen Herzfrequenz-Bereich einrichten oder Bereichsänderungen auswählen. Siehe Informationen zu Herzfrequenz-Bereichen , Seite 86 und Berechnen von Herzfrequenz-Bereichen , Seite 87.
Pace	Bereich	Sie können Werte für die minimale und maximale Pace einrichten.
Einschalttaste	Bereich	Sie können einen hohen oder niedrigen Leistungsgrad einrichten.
Laufen/Gehen	Wiederkehrend	Sie können in regelmäßigen Intervallen zeitgesteuerte Gehpausen einrichten (Verwenden von Lauf- und Gehalarmen , Seite 31).
Laufleistung	Ereignis, Bereich	Sie können Werte für den minimalen und maximalen Leistungsbereich einrichten.
Geschwindigkeit	Bereich	Sie können Werte für die minimale und maximale Geschwindigkeit einrichten.
Schlagrate	Bereich	Sie können eine hohe oder niedrige Anzahl von Schlägen pro Minute einstellen.
Zeit	Ereignis, wiederkehrend	Sie können ein Zeitintervall einrichten.
Laufbahn-Timer	Wiederkehrend	Sie können ein Laufbahnzeitintervall in Sekunden einrichten.

Einrichten von Alarmen

- 1 Drücken Sie auf dem Displaydesign .
- 2 Wählen Sie **Aktivitäten** und anschließend eine Aktivität.
HINWEIS: Diese Funktion ist nicht für alle Aktivitäten verfügbar.
- 3 Blättern Sie nach unten und wählen Sie die Aktivitätseinstellungen.
- 4 Wählen Sie **Alarmer**.
- 5 Wählen Sie eine Option:
 - Wählen Sie **Neu hinzufügen**, um einen neuen Alarm für die Aktivität hinzuzufügen.
 - Wählen Sie den Alarmnamen, um einen vorhandenen Alarm zu bearbeiten.
- 6 Wählen Sie bei Bedarf den Alarmtyp.
- 7 Wählen Sie einen Bereich, die Mindest- und Höchstwerte, oder geben Sie einen benutzerdefinierten Wert für den Alarm ein.
- 8 Aktivieren Sie den Alarm bei Bedarf.

Verwenden von Lauf- und Gehalarmen

1 Drücken Sie auf dem Displaydesign .

HINWEIS: Alarme für Gehpausen sind nur für Laufaktivitäten verfügbar.

7 Beginnen Sie ein Lauftraining.

1 Halten Sie auf dem Displaydesign  gedrückt.

- Wählen Sie **Audio-Ausgang > Verbundene Geräte**, damit Sprachwarnungen über das Smartphone oder über verbundene Bluetooth® Kopfhörer wiedergegeben werden, sofern verfügbar.
- Wählen Sie **Rundenalarm**, um einen Alarm bei jeder Runde zu hören.
- Wählen Sie **Pace-/Geschwindigkeitsalarm**, um Alarme mit Ihren Pace- und Geschwindigkeitsinformationen anzupassen.
- Wählen Sie **HF-Alarm**, um Alarme mit Ihren Herzfrequenzdaten anzupassen.
- Wählen Sie **Leistungsalarm**, um Alarme mit Leistungsdaten anzupassen.
- Wählen Sie **Timer-Ereignisse**, um Alarme zu hören, wenn Sie den Aktivitäten-Timer starten und stoppen, u. a. die Auto Pause® Funktion.
- Wählen Sie **Trainingsalarme**, um Trainingsalarme als Sprachwarnungen zu hören.
- Wählen Sie **Aktivitätsalarme**, damit Aktivitätsalarme als Sprachwarnungen wiedergegeben werden ([Aktivitätsalarme, Seite 30](#)).

UltraTrac: Zeichnet Trackpunkte und Sensordaten seltener auf. Bei aktivierter UltraTrac Funktion wird die Akku-Laufzeit verlängert, jedoch wird die Qualität der aufgezeichneten Aktivitäten verringert. Verwenden Sie die UltraTrac Funktion für Aktivitäten, die eine lange Akku-Laufzeit erfordern und für die Sensordaten seltener aktualisiert werden können.

Steuerungen

Das Steuerungsmenü bietet schnellen Zugriff auf Funktionen und Optionen der Uhr. Sie können im Steuerungsmenü Optionen hinzufügen, entfernen und neu anordnen ([Anpassen des Steuerungsmenüs, Seite 34](#)).

Halten Sie auf einer beliebigen Seite  gedrückt.



Symbol	Name	Beschreibung
	ABC	Wählen Sie die Option, um die App für Höhenmesser, Barometer und Kompass zu öffnen.
	Flugmodus	Wählen Sie die Option, um den Flugzeugmodus zu aktivieren und auf diese Weise die Funkübertragung abzuschalten.
	Wecker	Wählen Sie die Option, um einen Alarm hinzuzufügen oder zu bearbeiten (Einstellen eines Alarms, Seite 49).
	Alternative Zeitzone	Wählen Sie die Option, um die aktuelle Uhrzeit in zusätzlichen Zeitzonen anzuzeigen (Hinzufügen alternativer Zeitzonen, Seite 51).
	Hilfe	Wählen Sie die Option, um eine Notfallhilfeanfrage zu senden (Anfordern von Notfallhilfe, Seite 82).
	Energiesparmodus	Wählen Sie die Option, um den Energiesparmodus zu aktivieren (Anpassen des Energiesparmodus, Seite 89).
	Helligkeit	Wählen Sie die Option, um die Displayhelligkeit anzupassen (Display- und Helligkeitseinstellungen, Seite 59).
	Herzfrequenz senden	Wählen Sie die Option, um die Herzfrequenzübertragung an ein gekoppeltes Gerät zu aktivieren (Senden von Herzfrequenzdaten, Seite 73).
	Rechner	Wählen Sie die Option, um den Rechner zu verwenden, einschließlich des Trinkgeldrechners.
	Kalender	Wählen Sie die Option, um die nächsten Events aus dem Kalender des Smartphones anzuzeigen.
	Kamerafunktionen	Ermöglicht es Ihnen, manuell ein Foto aufzunehmen und einen Videoclip aufzuzeichnen (Verwenden der Varia™ Kamerafunktionen, Seite 63).
	Uhren	Wählen Sie die Option, um die Uhren App zu öffnen und dort einen Alarm, einen Timer oder eine Stoppuhr einzurichten oder um alternative Zeitzonen anzuzeigen (Uhren, Seite 49).
	Farbwechsel	Wählen Sie die Option, damit das Display in Rot-, Grün- oder Orangetönen angezeigt wird, um die Uhr bei schwachem Licht zu verwenden.
	Anzeige	Wählen Sie die Option, um das Display für Alarme, Gesten und den Modus Display immer an zu deaktivieren (Display- und Helligkeitseinstellungen, Seite 59).
	DND	Wählen Sie die Option, um den DND-Modus zu aktivieren und auf diese Weise das Display abzublenden und Alarme und Benachrichtigungen zu deaktivieren. Beispielsweise können Sie den Modus verwenden, wenn Sie sich einen Film ansehen.

Symbol	Name	Beschreibung
	Telefon suchen	Wählen Sie die Option, um einen akustischen Alarm auf dem gekoppelten Smartphone auszugeben, wenn es sich in Bluetooth® Reichweite befindet. Die Bluetooth Signalstärke wird auf dem Display der Forerunner® Uhr angezeigt und nimmt zu, je näher Sie dem Smartphone kommen.
	Taschenlampe	Wählen Sie die Option, um das Display einzuschalten und die Uhr als Taschenlampe zu verwenden (Verwenden der Taschenlampenseite, Seite 35).
	Fokusmodus	Wählen Sie die Option, um den aktuellen Fokusmodus zu ändern (Fokusmodi, Seite 70).
	Garmin Share	Wählen Sie die Option, um die Garmin Share App zu öffnen (Garmin Share, Seite 65).
	Protokoll	Wählen Sie die Option, um das Aktivitätenprotokoll, die Rekorde und die Gesamtwerte anzuzeigen.
	Gerät sperren	Wählen Sie die Option, um die Tasten und den Touchscreen zu sperren und auf diese Weise eine versehentliche Tastenbetätigung und Displaynutzung zu verhindern.
	Messenger	Wählen Sie die Option, um über die Messenger App Nachrichten anzuzeigen und zu senden (Verwenden der Messenger Funktion, Seite 16).
	Musik	Wählen Sie die Option, um die Musikwiedergabe zu steuern (Wiedergeben von Musik auf dem Smartphone, Seite 35). HINWEIS: Sie können Musik auch auf die Forerunner 170 Music Uhr herunterladen (Wiedergeben von Musik, Seite 84).
	Benachrichtigungen	Wählen Sie die Option, um entsprechend den Benachrichtigungseinstellungen des Smartphones Anrufe, SMS-Nachrichten, Updates von sozialen Netzwerken und mehr anzuzeigen (Aktivieren von Smartphone-Benachrichtigungen, Seite 63).
	Telefon	Wählen Sie die Option, um die Bluetooth Technologie und die Verbindung mit dem gekoppelten Smartphone zu deaktivieren.
	Ausschalten	Wählen Sie die Option, um die Smartwatch auszuschalten.
	Pulsoximeter	Wählen Sie die Option, um die Pulse Ox App zu öffnen (Pulsoximeter, Seite 73).
	Position speichern	Wählen Sie die Option, um die aktuelle Position zu speichern, um später dorthin zurück zu navigieren.
	Einstellungen	Wählen Sie die Option, um das Einstellungsmenü zu öffnen.
	Stoppuhr	Wählen Sie die Option, um die Stoppuhr zu starten (Verwenden der Stoppuhr, Seite 50).
	SONNENAUFGANG UND -UNTERGANG	Wählen Sie die Option, um die Zeiten für Sonnenaufgang, Sonnenuntergang und Dämmerung anzuzeigen.
	Synchronisierung	Wählen Sie die Option, um die Uhr mit dem gekoppelten Smartphone zu synchronisieren.
	Uhrzeitsynchronisierung	Wählen Sie die Option, um die Uhr mit der Uhrzeit des Smartphones oder unter Verwendung von Satelliten zu synchronisieren.
	Timer	Wählen Sie die Option, um einen Countdown-Timer einzurichten (Verwenden des Countdown-Timers, Seite 49).
	Touchscreen	Wählen Sie die Option, um Touchscreen-Steuerungen zu deaktivieren.
	Touchscreen-Sperre	Wählen Sie die Option, damit Sie von oben nach unten über das Display streichen können, um den Touchscreen zu entsperren.
	Wallet	Wählen Sie die Option, um die Garmin Pay™ Brieftasche zu öffnen und mit der Smartwatch für Einkäufe zu bezahlen (Garmin Pay™, Seite 14).
	Wetter	Wählen Sie die Option, um die aktuelle Wettervorhersage und die aktuellen Bedingungen anzuzeigen.
	Wi-Fi	Wählen Sie die Option, um Wi-Fi® Kommunikationen zu deaktivieren. HINWEIS: Diese Funktion ist nicht auf allen Produktmodellen verfügbar.

Anpassen des Steuerungsmenüs

Sie können im Steuerungsmenü die Optionen des Kurzbefehlmenüs hinzufügen, entfernen und ihre Reihenfolge ändern ([Steuerungen, Seite 33](#)).

- 1 Halten Sie  gedrückt, um das Steuerungsmenü zu öffnen.
- 2 Halten Sie  gedrückt.
- 3 Wählen Sie eine Option:
 - Wählen Sie **Steuerungen hinzufügen** und anschließend eine hinzuzufügende Steuerung, um dem Menü eine Steuerung hinzuzufügen.
 - Wählen Sie **Steuerungen neu anordnen**, anschließend eine zu verschiebende Steuerung und drücken Sie  oder , um die Steuerung an eine neue Position zu verschieben, und drücken Sie , um die neue Position zu wählen und auf diese Art die Position eines Kurzbefehls im Steuerungsmenü zu ändern.
 - Wählen Sie **Steuerungen entfernen** und anschließend eine zu entfernende Steuerung, um einen Kurzbefehl aus dem Steuerungsmenü zu entfernen.

Verwenden der Taschenlampenseite

Die Verwendung der Taschenlampe kann die Akkulaufzeit verringern.

- 1 Halten Sie  gedrückt.
HINWEIS: Sie können das Steuerungsmenü anpassen ([Anpassen des Steuerungsmenüs, Seite 34](#)).
- 2 Wählen Sie .
- 3 Drücken Sie  bzw. , um die Helligkeit und die Farbe anzupassen.

Wiedergeben von Musik auf dem Smartphone

Sie können die Musikwiedergabe auf dem Smartphone über die Forerunner® 170 Uhr steuern.

- 1 Halten Sie auf einer beliebigen Seite  gedrückt, um die Musikfunktionen zu öffnen.
- 2 Wählen Sie eine Option:
 - Wählen Sie , um den aktuellen Musiktitel wiederzugeben und anzuhalten.
 - Wählen Sie , um zum nächsten Musiktitel zu springen.
 - Wählen Sie , um auf weitere Musikfunktionen und die Lautstärke zuzugreifen.
- 3 Hören Sie Musik vom gekoppelten Smartphone.

Übersichten

Auf der Uhr sind Übersichten vorinstalliert, die schnell Informationen liefern ([Anzeigen von Übersichten, Seite 37](#)). Für einige Übersichten ist eine Bluetooth® Verbindung mit einem kompatiblen Smartphone erforderlich.

Einige Übersichten werden nicht standardmäßig angezeigt. Sie können sie der Übersichtsliste manuell hinzufügen ([Anpassen der Übersichtsliste, Seite 38](#)). Einige Übersichten werden in einer Gruppe ähnlicher Werte angezeigt, z. B. Gesundheit oder Leistung bei Aktivitäten.

TIPP: Sie können Übersichten auch im Connect IQ™ Shop herunterladen ([Connect IQ-Funktionen, Seite 69](#)).

Name	Beschreibung
ABC	Zeigt kombinierte Informationen für den Höhenmesser, das Barometer und den Kompass an.
Alternative Zeitzonen	Zeigt die aktuelle Uhrzeit in zusätzlichen Zeitzonen an (Hinzufügen alternativer Zeitzonen, Seite 51).
Body Battery™	Wenn Sie das Gerät den ganzen Tag tragen, werden hier der aktuelle Body Battery Level und eine Grafik des Levels der letzten Stunden angezeigt (Body Battery™, Seite 38).
Kalender	Zeigt bevorstehende Meetings aus dem Kalender des Smartphones an.
Kalorien	Zeigt die Kalorieninformationen für den aktuellen Tag an.
Countdowns	Zeigt die nächsten Countdown-Events an.
Radfahrleistung	Zeigt Daten zur Radfahrleistung an, beispielsweise VO2max- und FTP-Berechnungen (Leistungsmesswerte, Seite 39).
Stockwerke hoch-gestiegen	Zeichnet die Anzahl der hochgestiegenen Stockwerke und den Fortschritt beim Erreichen des Ziels auf.
Garmin® Coach	Zeigt geplante Trainings an, wenn Sie in Ihrem Garmin Connect™ Konto einen adaptiven Garmin Coach-Trainingsplan wählen. Der Plan wird an Ihre aktuelle Fitness, Ihre Coaching- und Zeitplanpräferenzen und an den Wettkampftag angepasst, sofern zutreffend.
Health Snapshot™	Startet auf der Uhr eine Health Snapshot Sitzung, bei der mehrere wichtige Gesundheitsdaten aufgezeichnet werden, während Sie zwei Minuten lang still bleiben. Sie liefert einen Einblick in Ihren allgemeinen kardiovaskulären Zustand. Die Uhr zeichnet u. a. Ihre durchschnittliche Herzfrequenz, Ihren Stresslevel und Ihre Atemfrequenz auf. Zeigt Übersichten Ihrer gespeicherten Health Snapshot Sitzungen an.
Health Status	Zeigt Gesundheitsdaten an, beispielsweise Atmung und Herzfrequenzvariabilität.
Herzfrequenz	Zeigt die aktuelle Herzfrequenz in Schlägen pro Minute (bpm) sowie eine Grafik der durchschnittlichen Herzfrequenz in Ruhe (RHF) an.
Protokoll	Zeigt das Aktivitätenprotokoll und eine Grafik der aufgezeichneten Aktivitäten an (Verwenden des Protokolls, Seite 53).
HFV-Status	Zeigt einen 7-Tage-Durchschnitt Ihrer Herzfrequenzvariabilität über Nacht an (Herzfrequenzvariabilitäts-Status, Seite 41).
Letzte Aktivität	Zeigt eine kurze Übersicht der zuletzt aufgezeichneten Aktivität an.
Letzte Tour Letztes Lauftraining Letztes Schwimmtraining	Zeigt eine kurze Übersicht der zuletzt aufgezeichneten Aktivität und ein Protokoll der angegebenen Sportart an.
Lifestyle Logging	Zeichnet Ihre täglichen Verhaltensweisen auf, sodass Sie in der Garmin Connect App sehen können, wie sich die Verhaltensweisen auf bestimmte Gesundheitsdaten auswirken (Lifestyle Logging, Seite 48).
Messenger	Zeigt Ihre Garmin Messenger™ App-Unterhaltungen an und ermöglicht es Ihnen, über die Uhr auf Nachrichten zu antworten (Garmin Messenger™ App, Seite 69).
Mondphase	Zeigt basierend auf Ihrer GPS-Position die Zeiten für Mondaufgang und Monduntergang sowie die Mondphase an.
Musik	Bietet Music-Player-Funktionen für das Smartphone. Sie können heruntergeladene Musik auch auf der Forerunner® 170 Music Uhr steuern.

Name	Beschreibung
Nickerchen	Zeigt die Gesamtzeit für Nickerchen an und inwieweit die Body Battery Reserven gestiegen sind. Sie können den Nickerchen-Timer starten und einen Alarm als Wecker einrichten (<i>Fokusmodi, Seite 70</i>).
Benachrichtigungen	Weist Sie entsprechend den Benachrichtigungseinstellungen des Smartphones auf eingehende Anrufe, SMS-Nachrichten, Updates von sozialen Netzwerken und mehr hin (<i>Aktivieren von Smartphone-Benachrichtigungen, Seite 63</i>).
Ernährung	Zeigt eine Übersicht Ihrer täglichen Ernährung an, einschließlich Kalorien und Makronährstoffe. Sie können auch die Nahrungsaufnahme aufzeichnen. Sie benötigen ein aktives Garmin Connect+ Abonnement, um Ihre Ernährung zu verfolgen und anzuzeigen (<i>Garmin Connect+™ Abonnement, Seite 67</i>).
Primärer Wettkampf	Zeigt den Wettkampf an, den Sie in Ihrem Garmin Connect Kalender als primären Wettkampf festlegen (<i>Wettkampfkalender und primärer Wettkampf, Seite 46</i>).
Pulsoximeter	Ermöglicht es Ihnen, eine manuelle Pulsoximetermessung durchzuführen (<i>Erhalt von Pulsoximeterdaten, Seite 74</i>). Falls Sie zu aktiv sind und die Uhr keine Pulsoximetermessung durchführen kann, wird keine Messung aufgezeichnet.
Wettkampfkalender	Zeigt die nächsten Wettkämpfe an, die in Ihrem Garmin Connect Kalender eingetragen sind (<i>Wettkampfkalender und primärer Wettkampf, Seite 46</i>).
Erholung	Zeigt die Erholungszeit an. Die Höchstzeit beträgt vier Tage.
Atmung	Die aktuelle Atemfrequenz in Atemzügen pro Minuten und der Durchschnitt für sieben Tage. Sie können eine Atemübung durchführen, die Ihnen beim Entspannen hilft.
Laufleistung	Zeigt Daten zur Laufleistung an, beispielsweise VO2max und Laktatschwelle (<i>Leistungsmesswerte, Seite 39</i>).
Schlafcoach	Stellt Empfehlungen für das Schlafbedürfnis bereit, die auf dem Schlaf- und Aktivitätenprotokoll, der circadianen Rhythmik, dem HFV-Status und Nickerchen basieren. HINWEIS: Sie können Schlafdaten anzeigen, den Schlafmodus aktivieren, Alarmer einrichten und Schlafeinstellungen aktualisieren.
Sleep Score	Zeigt die Gesamtschlafzeit, einen Sleep Score und Informationen zu Schlafstadien für die vorherige Nacht an. Sie können auch Atemveränderungen über Nacht anzeigen (<i>Schlafüberwachung, Seite 75</i>).
Sportergebnisse	Verfolgt Ergebnisse und Live-Daten für College- oder professionelle Sportteams.
Schritte	Zeichnet die Schrittzahl pro Tag, das Tagesziel Schritte und Daten für die vorherigen Tage auf.
Aktien	Zeigt eine anpassbare Liste mit Aktien an (<i>Hinzufügen von Aktien, Seite 47</i>).
Stress	Zeigt den aktuellen Stresslevel und eine Grafik des Stresslevels an. Sie können eine Atemübung durchführen, die Ihnen beim Entspannen hilft. Falls Sie zu aktiv sind und die Uhr den Stresslevel nicht ermitteln kann, werden keine Stresswerte aufgezeichnet.
Sonnenaufgang und -untergang	Zeigt die Zeiten für Sonnenaufgang, Sonnenuntergang und bürgerliche Dämmerung an.
Trainingsbereitschaft	Zeigt einen Wert und eine kurze Nachricht an, damit Sie besser ermitteln können, wie bereit Sie jeden Tag für das Training sind (<i>Trainingsbereitschaft, Seite 46</i>).
Trainingszustand	Zeigt den aktuellen Trainingszustand und die aktuelle Trainingsbelastung an, die Informationen zur Auswirkung des Trainings auf Ihren Fitnesslevel und Ihre Leistung bietet (<i>Trainingszustand, Seite 42</i>).
Wetter	Zeigt die aktuelle Temperatur und die Wettervorhersage an.

Anzeigen von Übersichten

Übersichten bieten einen direkten Zugriff auf Gesundheitsdaten, Aktivitätsinformationen, integrierte Sensoren und mehr. Wenn Sie die Uhr koppeln, können Sie Daten vom Smartphone anzeigen, z. B. Gesundheitsdaten, Wetterdaten und Termine aus dem Kalender.

- 1 Drücken Sie auf dem Displaydesign , um die Übersichtsliste zu durchblättern.



TIPP: Sie können zum Durchblättern auch über das Display streichen oder auf das Display tippen, um Optionen auszuwählen.

- 2 Drücken Sie , um weitere Informationen anzuzeigen.
- 3 Wählen Sie eine Option:
 - Drücken Sie , um Details zu einer Übersicht anzuzeigen.
 - Drücken Sie , um weitere Optionen und Funktionen für eine Übersicht anzuzeigen.

Anpassen der Übersichtsliste

- 1 Drücken Sie auf dem Displaydesign , um die Übersichtsliste anzuzeigen.
- 2 Wählen Sie **Bearbeiten**.
- 3 Wählen Sie eine Option:
 - Wählen Sie eine Übersicht, drücken Sie  oder , um die Übersicht zu verschieben, und drücken Sie , um die neue Position zu wählen und auf diese Art die Position einer Übersicht in der Liste zu ändern.
 - Wählen Sie eine Übersicht und anschließend , um eine Übersicht aus der Liste zu entfernen.
 - Wählen Sie **Hinzufügen** und anschließend ein oder mehrere Übersichten, um der Liste eine Übersicht hinzuzufügen.

TIPP: Wählen Sie **Ordner erstellen**, um einen Order zu erstellen, der mehrere Übersichten enthält (*Erstellen eines Übersichtsordners, Seite 38*).

Erstellen eines Übersichtsordners

Sie können die Übersichtsliste anpassen, um Ordner für ähnliche Übersichten zu erstellen.

- 1 Drücken Sie auf dem Displaydesign , um die Übersichtsliste anzuzeigen.
- 2 Wählen Sie **Bearbeiten > Hinzufügen > Ordner erstellen**.
- 3 Wählen Sie die Übersichten, die im Ordner enthalten sein sollen, und wählen Sie **Fertig**.
HINWEIS: Falls sich die Übersichten bereits in der Übersichtsliste befinden, können Sie sie in den Ordner verschieben oder kopieren.
- 4 Wählen Sie einen Namen für den Ordner oder geben Sie einen Namen ein.
- 5 Wählen Sie ein Symbol für den Ordner.
- 6 Wählen Sie bei Bedarf eine Option aus:
 - Wechseln Sie in der Übersichtsliste zum Ordner und halten Sie  gedrückt, um den Ordner zu bearbeiten.
 - Öffnen Sie den Ordner und wählen Sie **Bearbeiten**, um die Übersichten im Ordner zu bearbeiten (*Anpassen der Übersichtsliste, Seite 38*).

Body Battery™

Die Uhr analysiert die Daten zu Herzfrequenzvariabilität, Stresslevel, Schlafqualität und Aktivität, um Ihre gesamten Body Battery Reserven zu ermitteln. Ähnlich wie eine Tankanzeige im Auto werden damit Ihre verfügbaren Energiereserven dargestellt. Die Body Battery Reserven werden auf einer Skala von 5 bis 100

angegeben. Dabei stehen 5 bis 25 für sehr niedrige Energiereserven, 26 bis 50 für niedrige Energiereserven, 51 bis 75 für mittlere Energiereserven und 76 bis 100 für hohe Energiereserven.

Sie können die Uhr mit Ihrem Garmin Connect™ Konto synchronisieren, um die aktuellen Body Battery Reserven, langfristige Trends und zusätzliche Details anzuzeigen (*Tipps für optimierte Body Battery™ Daten, Seite 39*).

Tipps für optimierte Body Battery™ Daten

- Sie erhalten genauere Ergebnisse, wenn Sie die Uhr beim Schlafen tragen.
- Durch einen guten Schlaf werden die Body Battery Energiereserven wieder aufgebaut.
- Anstrengende Aktivitäten und hoher Stress können zu einem schnelleren Abbau der Body Battery Reserven führen.
- Die Nahrungsaufnahme und anregende Genussmittel wie Koffein wirken sich nicht auf die Body Battery Reserven aus.

Leistungsmesswerte

Bei den Leistungsmesswerten handelt es sich um Prognosen, die Sie beim Aufzeichnen und Verstehen Ihrer Trainingsaktivitäten und Leistungen bei Wettkämpfen unterstützen können. Zum Messen der Werte müssen einige Aktivitäten unter Verwendung der Herzfrequenzmessung am Handgelenk oder eines kompatiblen Herzfrequenz-Brustgurts durchgeführt werden. Zum Messen der Radfahrleistung sind ein Herzfrequenz-Brustgurt und ein Leistungsmesser erforderlich.

Diese Prognosen werden von Garmin Human Performance Lab™ bereitgestellt und unterstützt. Weitere Informationen finden Sie unter garmin.com/performance-data/running.

HINWEIS: Anfänglich haben Sie eventuell den Eindruck, dass die Prognosen ungenau sind. Nach ein paar abgeschlossenen Aktivitäten hat sich die Uhr an Ihre Leistung angepasst.

HFV-Status: Die Uhr analysiert Ihre am Handgelenk gemessenen Herzfrequenzdaten während Sie schlafen, um basierend auf Ihren persönlichen, über längere Zeit erfassten HFV-Durchschnittswerten Ihre Herzfrequenzvariabilität zu ermitteln (*Herzfrequenzvariabilitäts-Status, Seite 41*).

Prognostizierte Wettkampfzeiten: Die Uhr ermittelt anhand der VO2max-Berechnung und des Trainingsprotokolls eine angestrebte Wettkampfzeit, die auf Ihrer aktuellen Fitness beruht (*Anzeigen Ihrer prognostizierten Wettkampfzeiten, Seite 41*).

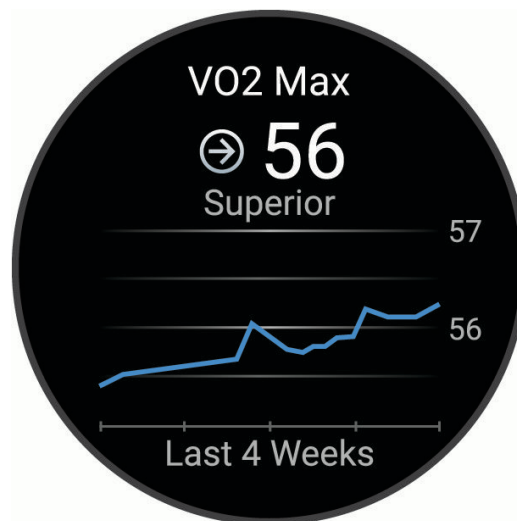
Leistungskurve (Radfahren): Die Leistungskurve zeigt Ihre beibehaltene Leistungsabgabe über Zeit an. Sie können die Leistungskurve für den vorherigen Monat, für drei Monate oder für zwölf Monate anzeigen (*Anzeigen der Leistungskurve, Seite 42*).

VO2max: Die VO2max ist die maximale Sauerstoffaufnahme (in Milliliter), die Sie pro Minute und pro Kilogramm Körpergewicht bei maximaler Leistung verwerten können (*Informationen zur VO2max-Berechnung, Seite 39*).

Informationen zur VO2max-Berechnung

Die VO2max ist die maximale Sauerstoffaufnahme (in Milliliter), die Sie pro Minute und pro Kilogramm Körpergewicht bei maximaler Leistung verwerten können. Einfach ausgedrückt ist die VO2max ein Gradmesser der Ausdauerleistungsfähigkeit und sollte sich mit verbesserter Fitness erhöhen. Zum Anzeigen der VO2max-Berechnung ist für das Forerunner® Gerät die Herzfrequenzmessung am Handgelenk oder ein kompatibler Herzfrequenz-Brustgurt erforderlich. Das Gerät liefert separate VO2max-Berechnungen für das Laufen und das Radfahren. Sie müssen entweder mehrere Minuten im Freien mit GPS laufen oder mit einem kompatiblen Leistungsmesser mit mäßiger Intensität Radfahren, um eine genaue VO2max-Berechnung zu erhalten.

Auf dem Gerät wird die VO2max-Berechnung als Zahl, Beschreibung und als Position in der farbigen Anzeige dargestellt. In Ihrem Garmin Connect™ Konto können Sie weitere Details zur VO2max-Berechnung anzeigen, z. B. die Einstufung des Werts angesichts von Alter und Geschlecht.



 Lila	Überragend
 Blau	Ausgezeichnet
 Grün	Gut
 Orange	Ausreichend
 Rot	Schlecht

VO2max-Daten werden von Garmin Human Performance Lab™ bereitgestellt. VO2max-Analysen werden mit Genehmigung von The Cooper Institute® bereitgestellt. Weitere Informationen sind im Anhang ([VO2max-Standard-Bewertungen, Seite 103](#)) und unter www.CooperInstitute.org zu finden.

Abrufen Ihrer VO2max-Berechnung für das Laufen

Zum Verwenden dieser Funktion ist die Herzfrequenzmessung am Handgelenk oder ein kompatibler Herzfrequenz-Brustgurt erforderlich. Wenn Sie einen Herzfrequenz-Brustgurt verwenden, müssen Sie ihn anlegen und mit der Uhr koppeln ([Koppeln von Funksensoren, Seite 60](#)).

Sie erhalten die genaueste Berechnung, wenn Sie das Benutzerprofil einrichten ([Einrichten des Benutzerprofils, Seite 86](#)) und die maximale Herzfrequenz festlegen ([Einrichten von Herzfrequenz-Bereichen, Seite 86](#)).

Anfänglich haben Sie eventuell den Eindruck, dass die Berechnung ungenau ist. Nach ein paar Laufeinheiten passt sich die Uhr an Ihre Laufleistung an. Sie können die VO2max-Aufzeichnung für Ultralauf- und Trailrun-Aktivitäten deaktivieren, wenn sich diese Art von Laufaktivitäten nicht auf die VO2max auswirken soll ([Aktivitätseinstellungen, Seite 28](#)).

- 1 Starten Sie ein Lauftraining.
- 2 Laufen Sie im Freien mit mäßiger oder hoher Intensität, wobei Sie mindestens 70 % Ihrer maximalen Herzfrequenz erreichen.
- 3 Es müssen mindestens 10 Minuten verstrichen sein, bevor Sie **Speichern** wählen.
- 4 Drücken Sie  oder , um die Leistungsmesswerte zu durchblättern.

Abrufen Ihrer VO2max-Berechnung für das Radfahren

Zum Verwenden dieser Funktion sind ein Leistungsmesser und die Herzfrequenzmessung am Handgelenk oder ein kompatibler Herzfrequenz-Brustgurt erforderlich. Der Leistungsmesser muss mit der Uhr gekoppelt sein ([Koppeln von Funksensoren, Seite 60](#)). Wenn Sie einen Herzfrequenz-Brustgurt verwenden, müssen Sie ihn anlegen und mit der Uhr koppeln.

Sie erhalten die genauesten Berechnung, wenn Sie das Benutzerprofil einrichten ([Einrichten des Benutzerprofils, Seite 86](#)) und die maximale Herzfrequenz festlegen ([Einrichten von Herzfrequenz-Bereichen, Seite 86](#)).

Anfänglich haben Sie eventuell den Eindruck, dass die Berechnung ungenau ist. Nach ein paar Radfahrtrainings hat sich die Uhr jedoch an Ihre Radfahrleistung angepasst.

- 1 Starten Sie eine Radfahraktivität.
- 2 Fahren Sie mindestens 20 Minuten lang mit gleichbleibender, hoher Intensität.
- 3 Wählen Sie nach der Tour die Option **Speichern**.
- 4 Drücken Sie  oder , um die Leistungsmesswerte zu durchblättern.

Anzeigen Ihrer prognostizierten Wettkampfzeiten

Sie erhalten die genaueste Berechnung, wenn Sie das Benutzerprofil einrichten ([Einrichten des Benutzerprofils, Seite 86](#)) und die maximale Herzfrequenz festlegen ([Einrichten von Herzfrequenz-Bereichen, Seite 86](#)).

Die Uhr ermittelt anhand der VO2max-Berechnung und des Trainingsprotokolls eine angestrebte Wettkampfzeit ([Informationen zur VO2max-Berechnung, Seite 39](#)). Die Uhr analysiert die Trainingsdaten von mehreren Wochen, um die Wettkampfzeitprognosen zu optimieren.

- 1 Drücken Sie auf dem Displaydesign , um die Laufleistungsübersicht anzuzeigen.
- 2 Drücken Sie .
- 3 Blättern Sie, um eine prognostizierte Wettkampfzeit anzuzeigen.
- 4 Drücken Sie , um weitere Informationen anzuzeigen.



- 5 Blättern Sie, um Prognosen für andere Distanzen anzuzeigen.

HINWEIS: Anfänglich haben Sie eventuell den Eindruck, dass die Prognosen ungenau sind. Nach ein paar Laufeinheiten passt sich die Uhr an Ihre Laufleistung an.

Herzfrequenzvariabilitäts-Status

Die Uhr analysiert Ihre am Handgelenk gemessenen Herzfrequenzdaten während Sie schlafen, um die Herzfrequenzvariabilität (HFV) zu ermitteln. Training, körperliche Aktivität, Schlaf, Ernährung und gesunde Gewohnheiten wirken sich auf Ihre Herzfrequenzvariabilität aus. HFV-Werte können je nach Geschlecht, Alter und Fitnesslevel sehr unterschiedlich sein. Ein ausgewogener HFV-Status kann auf positive gesundheitliche Zeichen hindeuten, z. B. ein gutes Verhältnis von Training und Erholung, eine bessere kardiovaskuläre Fitness und eine gute Belastbarkeit in Bezug auf Stress. Ein unausgewogener oder schlechter Status kann auf Müdigkeit, ein größeres Bedürfnis nach Erholung oder erhöhten Stress hindeuten. Sie erzielen die besten Ergebnisse, wenn Sie die Uhr beim Schlafen tragen. Zum Anzeigen des Herzfrequenzvariabilitäts-Status benötigt die Uhr durchgängig über drei Wochen gesammelte Schlafdaten.



Farbzone	Status	Beschreibung
 Grün	Ausbalanciert	Der 7-Tage-Durchschnitt der HFV liegt im Bereich Ihres Grundwerts.
 Orange	Ungleichgewogen	Der 7-Tage-Durchschnitt der HFV liegt über oder unter dem Bereich Ihres Grundwerts.
 Rot	Niedrig	Der 7-Tage-Durchschnitt der HFV liegt weit unter dem Bereich Ihres Grundwerts.
Keine Farbe	Schlecht Kein Zustand	Die HFV-Werte liegen durchschnittlich weit unter dem für Ihr Alter normalen Bereich. Die Angabe „Kein Status“ bedeutet, dass die Daten zum Berechnen eines 7-Tage-Durchschnitts unzureichend sind.

Sie können die Uhr mit Ihrem Garmin Connect™ Konto synchronisieren, um den aktuellen Herzfrequenzvariabilitäts-Status, Trends und informatives Feedback anzuzeigen.

Anzeigen der Leistungskurve

Zum Anzeigen Ihrer Leistungskurve müssen Sie in den letzten 90 Tagen eine Tour über mindestens eine Stunde aufgezeichnet und dabei einen Leistungsmesser verwendet haben ([Koppeln von Funksensoren, Seite 60](#)).

Sie können Trainings in Ihrem Garmin Connect™ Konto erstellen. Die Leistungskurve zeigt Ihre beibehaltene Leistungsabgabe über Zeit an. Sie können die Leistungskurve für den vorherigen Monat, für drei Monate oder für zwölf Monate anzeigen.

1 Wählen Sie in der Garmin Connect App die Option ●●●.

2 Wählen Sie **Leistungsstatistiken > Leistungskurve**.

Trainingszustand

Bei den Messwerten handelt es sich um Prognosen, die Sie beim Aufzeichnen und Verstehen Ihrer Trainingsaktivitäten unterstützen können. Zum Messen der Werte müssen Sie zwei Wochen lang Aktivitäten durchführen und dabei die Herzfrequenzmessung am Handgelenk oder einen kompatiblen Herzfrequenz-Brustgurt verwenden. Zum Messen der Radfahrleistung sind ein Herzfrequenz-Brustgurt und ein Leistungsmesser erforderlich. Wenn die Uhr anfänglich Ihre Leistung erst kennenlernt, haben Sie eventuell den Eindruck, dass die Werte ungenau sind.

Diese Prognosen werden von Garmin Human Performance Lab™ bereitgestellt und unterstützt. Weitere Informationen finden Sie unter garmin.com/performance-data/running.



Trainingszustand: Der Trainingszustand bietet Informationen zur Auswirkung des Trainings auf Ihre Kondition und Ihre Leistung. Der Trainingszustand basiert auf Änderungen der VO2max, der akuten Belastung und des HFV-Status über einen längeren Zeitraum.

VO2max: Die VO2max ist die maximale Sauerstoffaufnahme (in Milliliter), die Sie pro Minute und pro Kilogramm Körpergewicht bei maximaler Leistung verwenden können ([Informationen zur VO2max-Berechnung, Seite 39](#)).

HFV: Die HFV ist Ihr Herzfrequenzvariabilitäts-Status der letzten sieben Tage ([Herzfrequenzvariabilitäts-Status, Seite 41](#)).

Akute Belastung: Die akute Belastung ist eine gewichtete Summe Ihrer kürzlich ermittelten Trainingsbelastungswerte, einschließlich Länge und Intensität des Trainings. ([Akute Belastung, Seite 43](#)).

Trainingsbelastungsfokus: Die Uhr analysiert die Trainingsbelastung und stuft sie basierend auf der Intensität und der Struktur der einzelnen aufgezeichneten Aktivitäten in verschiedene Kategorien ein. Der Trainingsbelastungsfokus umfasst die pro Kategorie angesammelte Gesamtbelastung sowie den Fokus des Trainings. Die Uhr zeigt die Belastungsverteilung der letzten 4 Wochen an ([Trainingsbelastungsfokus, Seite 44](#)).

Erholungszeit: Die Erholungszeit gibt an, wie viel Zeit bis zu Ihrer vollständigen Erholung verbleibt und bis Sie wieder mit dem nächsten harten Training beginnen können ([Erholungszeit, Seite 45](#)).

Trainingszustandslevel

Der Trainingszustand bietet Informationen zur Auswirkung des Trainings auf Ihren Fitnesslevel und Ihre Leistung. Der Trainingszustand basiert auf Änderungen der VO2max, der akuten Belastung und des HFV-Status über einen längeren Zeitraum. Verwenden Sie den Trainingszustand, um zukünftige Trainingseinheiten zu planen und Ihren Fitnesslevel weiterhin zu verbessern.

Kein Zustand: Sie müssen im Laufe von zwei Wochen mehrere Aktivitäten mit VO2max-Berechnungen vom Laufen oder Radfahren aufzeichnen, damit die Smartwatch den Trainingszustand ermitteln kann.

Formverlust: Ihre Trainingsroutine ist unterbrochen oder Sie trainieren seit mindestens einer Woche deutlich weniger als normal. Ein Formverlust bedeutet, dass Sie Ihren Fitnesslevel nicht beibehalten können. Versuchen Sie, die Trainingsbelastung zu erhöhen, um Verbesserungen festzustellen.

Erholung: Die geringere Trainingsbelastung ermöglicht es Ihrem Körper, sich zu erholen. Dies ist sehr wichtig, wenn Sie über einen längeren Zeitraum hart trainieren. Erhöhen Sie die Trainingsbelastung wieder, wenn Sie sich dazu bereit fühlen.

Formerhalt: Die aktuelle Trainingsbelastung ist ausreichend, um den Fitnesslevel beizubehalten. Wenn Sie sich verbessern möchten, ergänzen Sie Ihr Training durch andere Aktivitäten oder steigern Sie das Trainingsvolumen.

Formaufbau: Die aktuelle Trainingsbelastung trägt zur Verbesserung Ihres Fitnesslevels und Ihrer Leistung bei. Bauen Sie Erholungszeiten in das Training ein, um den Fitnesslevel beizubehalten.

Höchstform: Sie sind ausgezeichnet auf Wettkämpfe vorbereitet. Die vor Kurzem reduzierte Trainingsbelastung ermöglicht es Ihrem Körper, sich zu erholen und ein vorheriges Training auszugleichen. Hierfür ist eine Planung erforderlich, da dieser optimale Zustand nur für eine kurze Zeit aufrechterhalten werden kann.

Überbelastung: Die Trainingsbelastung ist sehr hoch und kontraproduktiv. Ihr Körper muss sich erholen. Geben Sie sich Zeit zum Erholen, indem Sie ein leichteres Training in Ihren Trainingsplan aufnehmen.

Unproduktiv: Ihre Trainingsbelastung ist gut, allerdings verschlechtert sich Ihr Fitnesslevel. Konzentrieren Sie sich auf Erholung, Ernährung und Stressbewältigung.

Ermüdet: Das Verhältnis zwischen Erholung und Trainingsbelastung ist nicht ausgewogen. Dies ist normal nach einem harten Training oder einem großen Wettkampf. Eventuell erholt sich Ihr Körper nur schwer. Achten Sie daher auf Ihren allgemeinen Gesundheitszustand.

Tipps zum Abrufen des Trainingszustands

Die Funktion für den Trainingszustand ist von aktualisierten Bewertungen Ihres Fitnesslevels abhängig, darunter mindestens eine VO2max-Berechnung pro Woche ([Informationen zur VO2max-Berechnung, Seite 39](#)). Bei Indoor-Laufaktivitäten erfolgt keine VO2max-Berechnung, damit der Fitnessleveltrend weiterhin genau bleibt. Sie können die VO2max-Aufzeichnung für Ultralauf- und Trailrun-Aktivitäten deaktivieren, wenn sich diese Art von Laufaktivitäten nicht auf die VO2max auswirken soll ([Aktivitätseinstellungen, Seite 28](#)).

Versuchen Sie es mit diesen Tipps, um die Funktion für den Trainingszustand optimal zu nutzen.

- Führen Sie mindestens einmal pro Woche ein Lauf- oder Radfahrtraining im Freien mit einem Leistungsmesser durch, wobei die Herzfrequenz mindestens 10 Minuten lang über 70 % der maximalen Herzfrequenz liegen muss.
Nachdem Sie die Uhr eine oder zwei Wochen lang verwendet haben, sollte der Trainingszustand verfügbar sein.
- Zeichnen Sie alle Fitnessaktivitäten auf dem primären Trainingsgerät auf, damit sich die Smartwatch an Ihre Leistung anpassen kann ([Synchronisieren von Aktivitäten und Leistungsmesswerten, Seite 68](#)).
- Tragen Sie die Uhr stets beim Schlafen, um immer einen aktuellen HFV-Status zu erhalten. Wenn Sie einen gültigen HFV-Status haben, können Sie weiterhin einen gültigen Trainingszustand erhalten, auch wenn Sie nicht so viele Aktivitäten mit VO2max-Berechnungen haben.

Akute Belastung

Die akute Belastung ist eine gewichtete Summe Ihrer Sauerstoffmehraufnahme nach Belastungsende (EPOC; Excess post-exercise Oxygen Consumption) der letzten Tage. Die Anzeige gibt an, ob Ihre aktuelle Belastung niedrig, optimal, hoch oder sehr hoch ist. Der optimale Bereich basiert auf Ihrem persönlichen Fitnesslevel und Trainingsprotokoll. Der Bereich ändert sich, wenn sich Ihre Trainingszeit und -intensität erhöhen oder verringern.

Trainingsbelastungsfokus

Zum Maximieren von Verbesserungen der Leistung und der Fitness sollte das Training in drei Kategorien aufgeteilt werden: leicht aerob, hoch aerob, anaerob. Anhand des Trainingsbelastungsfokus können Sie identifizieren, welcher Anteil des Trainings derzeit auf die einzelnen Kategorien entfällt. Außerdem erhalten Sie Trainingsziele. Für den Trainingsbelastungsfokus sind mindestens 7 Tage an Trainingsdaten erforderlich, damit ermittelt werden kann, ob die Trainingsbelastung niedrig, optimal oder hoch ist. Wenn 4 Wochen lang ein Trainingsprotokoll aufgezeichnet wurde, enthält die Trainingsbelastungsberechnung detailliertere Zielinformationen, damit Sie ein ausgewogeneres Verhältnis Ihrer Trainingsaktivitäten erzielen können.

Unter Zielen: Die 4-Wochen-Trainingsbelastung liegt in allen Intensitätskategorien unter der optimalen Belastung.

Leicht aerob zu gering: Versuchen Sie, mehr Aktivitäten mit einer leichten aeroben Beanspruchung in das Training aufzunehmen, um sich zu erholen und einen Ausgleich zu den Aktivitäten mit höherer Intensität zu schaffen.

Hoch aerob zu gering: Versuchen Sie, mehr Aktivitäten mit hoher aerober Beanspruchung in das Training aufzunehmen, um langfristig die Laktatschwelle und die VO₂max zu verbessern.

Anaerob zu gering: Versuchen Sie, einige intensivere, anaerobe Aktivitäten in das Training aufzunehmen, um langfristig die Geschwindigkeit und den anaeroben Bereich zu optimieren.

Ausbalanciert: Die Trainingsbelastung ist ausgewogen und liefert insgesamt einen Nutzen für die Fitness, wenn Sie weitertrainieren.

Leicht aerober Fokus: Die Trainingsbelastung setzt sich zum Großteil aus leicht aeroben Aktivitäten zusammen. Damit schaffen Sie eine solide Grundlage und bereiten sich darauf vor, intensivere Trainings durchzuführen.

Hoch aerober Fokus: Die Trainingsbelastung setzt sich zum Großteil aus hoch aeroben Aktivitäten zusammen. Diese Aktivitäten helfen dabei, die Laktatschwelle, die VO₂max und die Ausdauer zu verbessern.

Anaerober Fokus: Die Trainingsbelastung setzt sich zum Großteil aus intensiven Aktivitäten zusammen. Dies führt zu einer schnelleren Verbesserung der Fitness, allerdings sollten Sie zum Ausgleich auch leichte aerobe Aktivitäten ausführen.

Über Zielen: Die 4-Wochen-Trainingsbelastung liegt über der optimalen Belastung.

Belastungsverhältnis

Das Belastungsverhältnis ist das Verhältnis zwischen der akuten (kurzfristigen) Trainingsbelastung und der chronischen (langfristigen) Trainingsbelastung. Diese Daten sind nützlich, um Veränderungen der Trainingsbelastung zu beobachten.

Status	Wert	Beschreibung
Kein Zustand	Keine	Das Belastungsverhältnis wird angezeigt, wenn Trainingsdaten von 2 Wochen vorliegen.
Niedrig	Weniger als 0,8	Die kurzfristige Trainingsbelastung ist niedriger als die langfristige Trainingsbelastung.
Optimal 	0,8 bis 1,4	Die kurzfristige und langfristige Trainingsbelastung sind ausgeglichen. Der optimale Bereich basiert auf Ihrem persönlichen Fitnesslevel und Trainingsprotokoll.
Hoch	1,5 bis 1,9	Die kurzfristige Trainingsbelastung ist höher als die langfristige Trainingsbelastung.
Sehr hoch	2,0 oder höher	Die kurzfristige Trainingsbelastung ist deutlich höher als die langfristige Trainingsbelastung.

Informationen zum Training Effect

Mit dem Training Effect wird die Wirkung von Aktivitäten auf Ihre aerobe und anaerobe Fitness gemessen. Der Training Effect erhöht sich über die Dauer der Aktivität. Während einer Aktivität steigt der Training Effect-Wert an. Der Training Effect wird anhand der Informationen des Benutzerprofils und des Trainingsprotokolls, der Herzfrequenz, der Dauer und der Intensität der Aktivität berechnet. Es gibt sieben unterschiedliche Training Effect-Bezeichnungen zum Beschreiben des Hauptnutzens der Aktivität. Jede Bezeichnung ist farbcodiert und entspricht dem Trainingsbelastungsfokus ([Trainingsbelastungsfokus, Seite 44](#)). Für jeden Feedbackausdruck, z. B. „Große Auswirkung auf die VO₂max“ gibt es in den Garmin Connect™ Aktivitätsdetails eine entsprechende Beschreibung.

Beim aeroben Training Effect wird anhand der Herzfrequenz ermittelt, wie sich die Gesamt-Trainingsintensität auf Ihre aerobe Fitness auswirkt. Außerdem gibt der Wert an, ob das Training Ihren Fitnesslevel beibehalten oder verbessert hat. Die Sauerstoffmehraufnahme nach Belastungsende (EPOC; Excess post-exercise Oxygen Consumption) des Trainings wird mit einem Wertebereich gleichgesetzt, der Ihren Fitnesslevel und Ihre Trainingsgewohnheiten repräsentiert. Gleichmäßige Trainings mit mäßiger Anstrengung oder Trainings mit längeren Intervallen (> 180 Sekunden) wirken sich positiv auf Ihren aeroben Stoffwechsel aus und führen zu einem besseren aeroben Training Effect.

Beim anaeroben Training Effect werden die Herzfrequenz und die Geschwindigkeit (oder die Leistung) gemessen, um zu ermitteln, wie sich das Training auf Ihre Fähigkeit auswirkt, mit sehr hoher Intensität zu trainieren. Der ausgegebene Wert basiert auf dem anaeroben Anteil der EPOC und dem Aktivitätstyp. Wiederholte Intervalle mit hoher Intensität und einer Dauer von 10 bis 120 Sekunden wirken sich besonders positiv auf Ihre anaerobe Fitness aus und haben einen besseren anaeroben Training Effect.

Sie können einer der Trainingsseiten die Optionen Aerober Training Effect und Anaerober Training Effect als Datenfelder hinzufügen, um die Werte während der Aktivität zu überwachen.

Training Effect	Aerober Nutzen	Anaerober Nutzen
0,0 bis 0,9	Kein Nutzen.	Kein Nutzen.
1,0 bis 1,9	Geringer Nutzen.	Geringer Nutzen.
2,0 bis 2,9	Dient zum Aufrechterhalten der aeroben Fitness.	Dient zum Aufrechterhalten der anaeroben Fitness.
3,0 bis 3,9	Wirkt sich auf die aerobe Fitness aus.	Wirkt sich auf die anaerobe Fitness aus.
4,0 bis 4,9	Wirkt sich bedeutend auf die aerobe Fitness aus.	Wirkt sich bedeutend auf die anaerobe Fitness aus.
5.0	Führt zu einer Überbelastung und könnte ohne ausreichende Erholungszeit schädlich sein.	Führt zu einer Überbelastung und könnte ohne ausreichende Erholungszeit schädlich sein.

Die Training Effect-Technologie wird von Garmin Human Performance Lab™ bereitgestellt und unterstützt. Weitere Informationen finden Sie unter garmin.com/performance-data/running.

Erholungszeit

Sie können das Garmin® Gerät mit der Herzfrequenzmessung am Handgelenk oder mit einem kompatiblen Herzfrequenz-Brustgurt verwenden, um anzuzeigen, wie viel Zeit bis zu Ihrer vollständigen Erholung verbleibt und bis Sie wieder mit dem nächsten harten Training beginnen können.

Für die empfohlene Erholungszeit wird die VO2max-Berechnung herangezogen. Die Angabe scheint daher anfänglich u. U. ungenau zu sein. Nach ein paar abgeschlossenen Aktivitäten hat sich das Gerät an Ihre Leistung angepasst.

Die Erholungszeit wird sofort nach einer Aktivität angezeigt. Ein Countdown zählt die Zeit herunter, bis es für Sie wieder optimal ist, ein weiteres hartes Training zu beginnen. Im Laufe des Tages aktualisiert das Gerät die Erholungszeit basierend auf Veränderungen in Bezug auf Schlaf, Stress, Entspannung und körperlicher Bewegung.

Erholungsherzfrequenz

Wenn Sie mit der Herzfrequenzmessung am Handgelenk oder mit einem kompatiblen Herzfrequenz-Brustgurt trainieren, können Sie nach jeder Aktivität Ihre Erholungsherzfrequenz überprüfen. Die Erholungsherzfrequenz ist die Differenz zwischen Ihrer Herzfrequenz beim Training und Ihrer Herzfrequenz zwei Minuten nach Ende des Trainings. Angenommen, Sie stoppen nach einem typischen Lauftraining den Timer. Sie haben eine Herzfrequenz von 140 Schlägen pro Minute. Nach zwei Minuten ohne Aktivität oder nach zweiminütigem Cool Down haben Sie eine Herzfrequenz von 90 Schlägen pro Minute. Ihre Erholungsherzfrequenz beträgt 50 Schläge pro Minute (140 Minus 90). Bei einigen Studien wurde eine Verbindung zwischen der Erholungsherzfrequenz und einem gesunden Herzen hergestellt. Eine höhere Zahl weist in der Regel auf ein gesünderes Herz hin.

TIPP: Sie erzielen die besten Ergebnisse, wenn Sie zwei Minuten in Ruhe bleiben, während das Gerät die Erholungsherzfrequenz berechnet.

HINWEIS: Die Erholungsherzfrequenz wird nicht für Low-Impact-Aktivitäten wie Yoga berechnet.

Anhalten und Fortsetzen des Trainingszustands

Wenn Sie verletzt oder krank sind, können Sie den Trainingszustand unterbrechen. Sie können weiterhin Fitnessaktivitäten aufzeichnen, jedoch werden Trainingszustand, Trainingsbelastungsfokus, Feedback zur Erholung und Trainingsempfehlungen vorübergehend deaktiviert.

Sie können den Trainingszustand fortsetzen, wenn Sie wieder bereit sind, mit dem Training zu beginnen. Sie erzielen die besten Ergebnisse, wenn Sie pro Woche mindestens eine VO2max-Berechnung erhalten ([Informationen zur VO2max-Berechnung, Seite 39](#)).

1 Wählen Sie eine Option, wenn Sie den Trainingszustand unterbrechen möchten:

- Halten Sie in der Trainingszustandsübersicht  gedrückt und wählen Sie **Trainingszustandsfunktion unterbrechen**.
- Wählen Sie in den Garmin Connect™ Einstellungen die Option **Leistungsstatistiken > Trainingszustand > Trainingszustandsfunktion unterbrechen**.

- 2 Synchronisieren Sie die Uhr mit Ihrem Garmin Connect Konto.
- 3 Wählen Sie eine Option, wenn Sie den Trainingszustand fortsetzen möchten:
 - Halten Sie in der Trainingszustandsübersicht  gedrückt und wählen Sie **Trainingszustand fortsetzen**.
 - Wählen Sie in den Garmin Connect Einstellungen die Option **Leistungsstatistiken > Trainingszustand >  > Trainingszustand fortsetzen**.
- 4 Synchronisieren Sie die Uhr mit Ihrem Garmin Connect Konto.

Trainingsbereitschaft

Die Trainingsbereitschaft umfasst einen Wert und eine kurze Nachricht, damit Sie besser ermitteln können, wie bereit Sie jeden Tag für das Training sind. Der Wert wird anhand der folgenden Faktoren fortwährend im Laufe des Tages berechnet und aktualisiert:

- Sleep Score (der letzten Nacht)
- Erholungszeit
- HFV-Status
- Akute Belastung
- Schlafprotokoll (der letzten 3 Nächte)
- Stressprotokoll (der letzten 3 Tage)

Farbzone	Score	Beschreibung
 Lila	95 bis 100	Optimal Bestmöglich
 Blau	75 bis 94	Hoch Bereit für Herausforderungen
 Grün	50 bis 74	Mäßig Loslegen
 Orange	25 bis 49	Niedrig Langsamer angehen lassen
 Rot	1 bis 24	Schlecht Ihr Körper muss sich erholen



Rufen Sie Ihr Garmin Connect™ Konto auf, um ein Protokoll der Werte für die Trainingsbereitschaft anzuzeigen.

Wettkampfkalendar und primärer Wettkampf

Wenn Sie einen Wettkampf in Ihren Garmin Connect™ Kalender eintragen, können Sie das Event auf der Uhr anzeigen, wenn Sie die Übersicht für den primären Wettkampf hinzufügen ([Übersichten, Seite 36](#)). Das Datum des Events muss innerhalb der nächsten 365 Tage liegen. Auf der Uhr werden ein Countdown bis zum Event, Ihre Zielzeit oder prognostizierte Endzeit (nur Laufveranstaltungen) und Wetterinformationen angezeigt.



HINWEIS: Historische Wetterinformationen für den Ort und das Datum sind sofort verfügbar. Lokale Vorhersagedaten werden ca. 14 Tage vor dem Event angezeigt.

Falls Sie mehrere Wettkämpfe hinzufügen, werden Sie zur Auswahl eines Hauptevents aufgefordert.

Abhängig von den für das Event verfügbaren Streckendaten können Sie Höhendaten und die Streckenkarte anzeigen und einen PacePro™ Plan hinzufügen ([PacePro™ Training, Seite 21](#)).

Trainieren für einen Wettkampf

Die Uhr kann tägliche Trainings vorschlagen, um Sie beim Training für ein Lauf- oder Radfahrevent zu unterstützen, wenn Sie über eine VO2max-Berechnung verfügen ([Informationen zur VO2max-Berechnung, Seite 39](#)).

- 1 Wählen Sie in der Garmin Connect™ App die Option •••.
- 2 Wählen Sie **Training und Planung > Wettkämpfe und Events > Event suchen**.
- 3 Suchen Sie nach einem Event in Ihrem Gebiet.
Sie können auch **Event erstellen** wählen, um ein eigenes Event zu erstellen.
- 4 Wählen Sie **In Kalender eintragen**.
- 5 Synchronisieren Sie die Uhr mit Ihrem Garmin Connect Konto.
- 6 Blättern Sie auf der Uhr zur Übersicht für den primären Wettkampf, um einen Countdown bis zum primären Wettkampf zu sehen.
- 7 Drücken Sie auf dem Displaydesign  und wählen Sie eine Lauf- oder Radfahraktivität.
HINWEIS: Wenn Sie mindestens ein Lauftraining im Freien absolviert und dabei Herzfrequenzdaten erhalten haben oder eine Tour absolviert und dabei Herzfrequenz- sowie Leistungsdaten erhalten haben, werden auf der Uhr tägliche Trainingsvorschläge angezeigt.

Hinzufügen von Aktien

Zum Anpassen der Aktienliste müssen Sie zunächst die Aktienübersicht zur Übersichtsliste hinzufügen ([Anpassen der Übersichtsliste, Seite 38](#)).

- 1 Drücken Sie auf dem Displaydesign die Taste , um die Aktienübersicht anzuzeigen.
- 2 Drücken Sie .
- 3 Wählen Sie **Bearbeiten > Hinzufügen**.
- 4 Geben Sie den Namen des Unternehmens oder das Aktiensymbol für die Aktie ein, die Sie hinzufügen möchten, und wählen Sie .
Auf der Uhr werden Suchergebnisse angezeigt.
- 5 Wählen Sie die Aktie, die Sie hinzufügen möchten.
- 6 Wählen Sie die Aktie aus, um weitere Informationen anzuzeigen.
TIPP: Drücken Sie  und wählen Sie **Als Favorit einrichten**, um die Aktie in der Aktienübersicht anzuzeigen.

Lifestyle Logging

Verwenden Sie die Lifestyle Logging-Übersicht auf der Forerunner® Uhr, um zu erfahren, wie sich tägliche Verhaltensweisen auf mehrere Gesundheitsdaten auswirken, darunter Sleep Score, Herzfrequenz in Ruhe u.v.m. Sie können in der Garmin Connect™ App Verhaltensweisen aufzeichnen und verfolgen, die Ihre täglichen Gewohnheiten und Vorgehensweisen widerspiegeln, beispielsweise später Koffeinkonsum, Eisbaden oder Lesen vor dem Schlafengehen ([Aufzeichnen von Lifestyle Logging-Verhaltensweisen, Seite 48](#)). Sie können sogar benutzerdefinierte Verhaltensweisen erstellen und verfolgen.

Aufzeichnen von Lifestyle Logging-Verhaltensweisen

Zum Verwenden des Lifestyle Loggings benötigen Sie ein Garmin Connect™ Konto. Außerdem müssen Sie die Garmin Connect App herunterladen und die Garmin® Uhr mit der Garmin Connect App koppeln.

- 1 Wählen Sie in der Garmin Connect App die Option •••.
- 2 Wählen Sie **Gesundheitsstatistiken > Lifestyle Logging**.
- 3 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Display.
- 4 Richten Sie Aufzeichnungserinnerungen ein (optional).

Sie können detaillierte Lifestyle Logging-Berichte in der Garmin Connect App anzeigen.

TIPP: Sie können die Lifestyle Logging-Übersicht auf der Uhr aktivieren, um Verhaltensweisen anzuzeigen und aufzuzeichnen ([Anpassen der Übersichtsliste, Seite 38](#)).

Uhren

Einstellen eines Alarms

Sie können mehrere Alarme einstellen.

1 Wählen Sie eine Option:

- Halten Sie auf dem Displaydesign die Taste  gedrückt.
- Drücken Sie auf dem Displaydesign die Taste .
- Halten Sie  gedrückt.

2 Wählen Sie **Uhren > Alarme**.

3 Wählen Sie eine Option:

- Geben Sie eine Alarmzeit ein, um zum ersten Mal einen Alarm einzurichten und zu speichern.
- Wählen Sie **Neuer Alarm** und geben Sie die Alarmzeit ein, um weitere Alarme einzurichten und zu speichern.

4 Blättern Sie nach unten, um weitere Optionen anzuzeigen.

5 Wählen Sie **Speichern**.

Bearbeiten von Alarmen

1 Wählen Sie eine Option:

- Halten Sie auf dem Displaydesign die Taste  gedrückt.
- Drücken Sie auf dem Displaydesign die Taste .
- Halten Sie  gedrückt.

2 Wählen Sie **Uhren > Alarme**.

3 Wählen Sie einen Alarm.

4 Wählen Sie eine Option:

- Wählen Sie **Status**, um den Alarm ein- oder auszuschalten.
- Wählen Sie **Zeit**, um die Alarmzeit zu ändern.
- Wählen Sie **Intelligenter Wecker**, um einen Alarm einzurichten, der Sie basierend auf einem optimalen Schlaftiming sanft in einem 30-minütigen Zeitfenster vor dem eingestellten Alarm weckt.

HINWEIS: Der Wecker klingelt immer zur ausgewählten Zeit und außerdem zu früheren Weckzeiten. Wenn Sie beispielsweise einen Wecker für 8:00 Uhr gestellt haben, weckt der intelligente Weckalarm Sie sanft zwischen 7:30 Uhr und 8:00 Uhr.

- Wählen Sie **Wiederholung** und anschließend, wann der Alarm wiederholt werden soll, damit der Alarm regelmäßig wiederholt wird.
- Wählen Sie **Ton und Vibration**, um die Art der Alarmbenachrichtigung auszuwählen.

HINWEIS: Sie können auch den Alarmton testen und Vibrationsoptionen auswählen. Wählen Sie **Am Anfang leise**, wenn der Alarm erst sanft vibrieren und dann stärker werden soll.

- Wählen Sie **Bezeichnung**, um eine Beschreibung für den Alarm auszuwählen.

5 Wählen Sie eine Option:

- Wählen Sie **Fertig**, um die Änderungen zu speichern.
- Wählen Sie **Löschen**, um den Alarm zu löschen.

Verwenden des Countdown-Timers

1 Wählen Sie eine Option:

- Halten Sie auf dem Displaydesign  gedrückt.
- Drücken Sie auf dem Displaydesign .
- Halten Sie  gedrückt.

2 Wählen Sie **Uhren > Timer**.

3 Falls Sie zuvor noch keinen Timer gespeichert haben, geben Sie die Zeit über den Touchscreen ein oder verwenden Sie die Tasten und .

4 Falls Sie bereits einen Timer gespeichert hatten, wählen Sie eine Option:

- Wählen Sie **Sofort-Timer** und geben Sie die Zeit ein, um einen neuen Countdown-Timer einzurichten, ohne ihn zu speichern.

- Wählen Sie **Bearbeiten** > **Timer hinzufügen** und geben Sie die Zeit ein, um einen neuen Countdown-Timer einzurichten und zu speichern.
- Wählen Sie einen gespeicherten Countdown-Timer, um ihn einzurichten.

5 Drücken Sie , um den Timer zu starten.

6 Wählen Sie bei Bedarf eine Option aus:

- Wählen Sie , um den Timer zu stoppen.
- Wählen Sie , um den Timer neu zu starten.
- Wählen Sie  > **Timer abbrechen**, um den Timer abzubrechen.
- Wählen Sie  > **Timer speichern**, um den Timer zu speichern.
- Wählen Sie  > **Auto-Neustart** > **Ein**, um den Timer nach seinem Ablauf automatisch erneut zu starten.
- Wählen Sie  > **Ton und Vibration**, um die Timer-Benachrichtigung anzupassen.

Löschen von Countdown-Timern

1 Wählen Sie eine Option:

- Halten Sie auf dem Displaydesign  gedrückt.
- Drücken Sie auf dem Displaydesign .
- Halten Sie  gedrückt.

2 Wählen Sie **Uhren** > **Timer** > **Bearbeiten**.

3 Wählen Sie einen Timer.

4 Wählen Sie **Löschen**.

Verwenden der Stoppuhr

1 Wählen Sie eine Option:

- Halten Sie auf dem Displaydesign die Taste  gedrückt.
- Drücken Sie auf dem Displaydesign die Taste .
- Halten Sie  gedrückt.

2 Wählen Sie **Uhren** > **Stoppuhr**.

3 Drücken Sie , um den Timer zu starten.

4 Drücken Sie , um die Rundenzeitfunktion ① neu zu starten.



Die Stoppuhr-Gesamtzeit ② läuft weiter.

5 Drücken Sie , um beide Timer zu stoppen.

6 Wählen Sie eine Option:

- Drücken Sie , um beide Timer zurückzusetzen.
- Drücken Sie  und wählen Sie **Aktivität speichern**, um die Stoppuhr-Zeit als Aktivität zu speichern.
- Drücken Sie  und wählen Sie **Fertig**, um die Timer zurückzusetzen und die Stoppuhr zu beenden.

- Drücken Sie  und wählen Sie **Überprüfen**, um die Rundenzeitfunktionen anzuzeigen.
HINWEIS: Die Option **Überprüfen** wird nur angezeigt, wenn es mehrere Runden gab.
- Drücken Sie  und wählen Sie **Displaydesign öffnen**, um zum Displaydesign zurückzukehren, ohne die Timer zurückzusetzen.
- Drücken Sie  und wählen Sie **Rundentaste**, um die Rundenaufzeichnung zu aktivieren oder zu deaktivieren.

Hinzufügen alternativer Zeitzonen

Sie können die aktuelle Uhrzeit in zusätzlichen Zeitzonen anzeigen.

1 Wählen Sie eine Option:

- Halten Sie auf dem Displaydesign  gedrückt.
- Drücken Sie auf dem Displaydesign .
- Halten Sie  gedrückt.

TIPP: Sie können Ihre alternativen Zeitzonen auch in der Übersichtsliste anzeigen ([Anpassen der Übersichtsliste, Seite 38](#)).

2 Wählen Sie **Uhren > Alternative Zeitzone > Neue Zone**.

3 Drücken Sie  oder , um eine Region zu markieren, und drücken Sie , um sie auszuwählen.

4 Wählen Sie eine Zeitzone.

Bearbeiten alternativer Zeitzonen

1 Wählen Sie eine Option:

- Halten Sie auf dem Displaydesign die Taste  gedrückt.
- Drücken Sie auf dem Displaydesign die Taste .
- Halten Sie  gedrückt.

TIPP: Sie können Ihre alternativen Zeitzonen auch in der Übersichtsliste anzeigen ([Anpassen der Übersichtsliste, Seite 38](#)).

2 Wählen Sie **Uhren > Alternative Zeitzone**.

3 Wählen Sie eine Zeitzone.

4 Drücken Sie .

5 Wählen Sie eine Option:

- Wählen Sie **Als Favorit einrichten**, um die Zeitzone in der Übersichtsliste anzuzeigen.
- Wählen Sie **Umbenennen**, um einen benutzerdefinierten Namen für die Zeitzone einzugeben.
- Wählen Sie **Abkürzen**, um eine benutzerdefinierte Abkürzung für die Zeitzone einzugeben.
- Wählen Sie **Zone ändern**, um die Zeitzone zu ändern.
- Wählen Sie **Löschen**, um die Zeitzone zu löschen.

Hinzufügen eines Countdown-Events

1 Wählen Sie eine Option:

- Halten Sie auf dem Displaydesign die Taste  gedrückt.
- Drücken Sie auf dem Displaydesign die Taste .
- Halten Sie  gedrückt.

TIPP: Sie können die Countdown-Events auch in der Übersichtsliste anzeigen ([Anpassen der Übersichtsliste, Seite 38](#)).

2 Wählen Sie **Uhren > Countdowns > Hinzufügen**.

3 Geben Sie einen Namen ein.

4 Wählen Sie ein Jahr, einen Monat und einen Tag.

5 Wählen Sie eine Option:

- Wählen Sie **Den ganzen Tag**.
- Wählen Sie **Bestimmte Zeit** und geben Sie eine Zeit ein.

6 Wählen Sie ein Symbol.

Bearbeiten eines Countdown-Events

1 Wählen Sie eine Option:

- Halten Sie auf dem Displaydesign  gedrückt.
- Drücken Sie auf dem Displaydesign .
- Halten Sie  gedrückt.

TIPP: Sie können die Countdown-Events auch in der Übersichtsliste anzeigen ([Anpassen der Übersichtsliste, Seite 38](#)).

2 Wählen Sie **Uhren > Countdowns**.

3 Wählen Sie ein Countdown-Event.

4 Drücken Sie  und wählen Sie **Als Favorit einrichten**, um das Countdown-Event in der Übersichtsliste anzuzeigen (optional).

5 Drücken Sie  und wählen Sie **Countdown bearbeiten**.

6 Wählen Sie eine Option zum Bearbeiten:

- Wählen Sie **Name**, um das Event umzubenennen.
- Wählen Sie **Datum**, um das Datum zu ändern.
- Wählen Sie **Zeit**, um die Zeit zu ändern.
- Wählen Sie **Symbol**, um das Symbol zu ändern.
- Wählen Sie **Abkürzung**, um einen abgekürzten Namen für das Event hinzuzufügen.
- Wählen Sie **Erinnerungen**, um Event-Erinnerungen hinzuzufügen.
- Wählen Sie **Jährlich wiederholen**, um das Event jedes Jahr zu wiederholen.
- Wählen Sie **Countdown löschen**, um das Event zu entfernen.

Verlauf

Das Protokoll enthält Angaben zu Zeit, Distanz, Kalorienverbrauch, Durchschnittspace oder -geschwindigkeit, Runden sowie Informationen von optionalen Sensoren.

HINWEIS: Wenn der Speicher des Geräts voll ist, werden die ältesten Daten überschrieben.

Verwenden des Protokolls

Das Protokoll enthält gespeicherte Aktivitätsdaten, Rekorde und Gesamtwerte.

Eine Protokollübersicht auf der Uhr ermöglicht den schnellen Zugriff auf die Aktivitätsdaten ([Übersichten, Seite 36](#)).

- 1 Halten Sie auf dem Displaydesign  gedrückt.
- 2 Wählen Sie **Protokoll**.
Es wird ein Balkendiagramm Ihrer kürzlichen Aktivitäten angezeigt.
- 3 Wählen Sie eine Option:
 - Drücken Sie  und wählen Sie **Grafikoptionen**, um den Zeitraum für das Balkendiagramm zu ändern.
 - Drücken Sie  und wählen Sie **Rekorde**, um Ihre persönlichen Rekorde nach Sportart anzuzeigen ([Persönliche Rekorde, Seite 53](#)).
 - Drücken Sie  und wählen Sie **Gesamt**, um eine Wochen- oder Monatsübersicht anzuzeigen ([Anzeigen von Gesamtwerten, Seite 54](#)).
 - Drücken Sie  und wählen Sie eine Aktivität, um das Aktivitätenprotokoll anzuzeigen.

Persönliche Rekorde

Wenn Sie eine Aktivität abschließen, werden auf der Uhr neue persönliche Rekorde angezeigt, die Sie während der Aktivität aufgestellt haben. Zu den persönlichen Rekorden zählen u. a. die schnellste Zeit über mehrere normale Wettkampfdistanzen, das höchste Gewicht bei Krafttrainingsaktivitäten für die wichtigsten Bewegungen und die längste Strecke beim Laufen, Radfahren oder Schwimmen.

HINWEIS: Beim Radfahren umfassen persönliche Rekorde auch den größten Anstieg und die beste Watt-Leistung (Leistungsmesser erforderlich).

Anzeigen Ihrer persönlichen Rekorde

- 1 Halten Sie auf dem Displaydesign  gedrückt.
- 2 Wählen Sie **Protokoll**.
- 3 Drücken Sie  und wählen Sie **Rekorde**.
- 4 Wählen Sie eine Sportart.
- 5 Wählen Sie einen Rekord.
- 6 Wählen Sie **Rekord anzeigen**.

Wiederherstellen von persönlichen Rekorden

Sie können alle persönlichen Rekorde auf die zuvor gespeicherten Zeiten zurücksetzen.

- 1 Halten Sie auf dem Displaydesign  gedrückt.
- 2 Wählen Sie **Protokoll**.
- 3 Drücken Sie  und wählen Sie **Rekorde**.
- 4 Wählen Sie eine Sportart.
- 5 Wählen Sie einen Rekord, der wiederhergestellt werden soll.
- 6 Wählen Sie **Zurück** > .

HINWEIS: Dadurch werden keine gespeicherten Aktivitäten gelöscht.

Löschen persönlicher Rekorde

- 1 Halten Sie auf dem Displaydesign  gedrückt.
- 2 Wählen Sie **Protokoll**.
- 3 Drücken Sie  und wählen Sie **Rekorde**.
- 4 Wählen Sie eine Sportart.
- 5 Wählen Sie eine Option:

- Wählen Sie einen Rekord und anschließend **Rekord löschen** > ✓, um einen Rekord zu löschen.
- Wählen Sie **Alle Rekorde löschen** > ✓, um alle Rekorde für die Sportart zu löschen.

HINWEIS: Dadurch werden keine gespeicherten Aktivitäten gelöscht.

Anzeigen von Gesamtwerten

Sie können sich Gesamtwerte für Distanz und Zeit anzeigen lassen, die auf der Uhr gespeichert wurden.

- 1 Halten Sie auf dem Displaydesign  gedrückt.
- 2 Wählen Sie **Protokoll**.
- 3 Drücken Sie  und wählen Sie **Gesamt**.
- 4 Wählen Sie eine Aktivität aus.
- 5 Wählen Sie eine Option, um wöchentliche oder monatliche Gesamtwerte anzuzeigen.

Einstellungen für Benachrichtigungen und Alarmer

Halten Sie auf dem Displaydesign  gedrückt und wählen Sie **Einstellungen der Uhr > Benachrichtigungen und Alarmer**.

Smart Notifications: Passt die auf der Uhr angezeigten Smart Notifications an ([Aktivieren von Smartphone-Benachrichtigungen, Seite 63](#)).

Fitness: Passt die auf der Uhr angezeigten Gesundheits- und Wellnessalarmer an ([Gesundheits- und Wellnessalarmer, Seite 55](#)).

Berichteinstellungen: Aktiviert Berichte und passt die Daten und das Design des Berichts an. Sie können **Morgenbericht** wählen, um tägliche Nachrichten im Morgenbericht zu erstellen und zu bearbeiten ([Anpassen des Morgenberichts, Seite 56](#)). Sie können **Abendbericht** wählen, um den Zeitplan für den Abendbericht einzurichten ([Anpassen des Abendberichts, Seite 56](#)). Sie können **Design wählen** auswählen, um das Hintergrunddesign für die Berichte anzupassen.

Systemalarmer: Richtet Alarmer für Zeit ([Einrichten von Zeit-Alarmen, Seite 56](#)), Barometer ([Einrichten einer Unwetterwarnung, Seite 57](#)) oder Smartphone-Verbindung ein ([Aktivieren von Smartphone-Verbindungsalarmen, Seite 57](#)).

Mitteilungszentrale: Aktiviert die Mitteilungszentrale zum Anzeigen neuer Benachrichtigungen ([Anzeigen von Benachrichtigungen, Seite 64](#)).

Gesundheits- und Wellnessalarmer

Halten Sie auf dem Displaydesign  gedrückt und wählen Sie **Einstellungen der Uhr > Benachrichtigungen und Alarmer > Fitness**.

Tagesübersicht: Eine Body Battery™ Tagesübersicht wird einige Stunden vor der Schlafenszeit angezeigt. Die Tagesübersicht gibt Aufschluss darüber, wie sich der tägliche Stress und die täglichen Aktivitäten auf die Body Battery Reserven ausgewirkt haben ([Body Battery™, Seite 38](#)).

Stressalarmer: Benachrichtigt Sie, wenn stressreiche Zeiten die Body Battery Reserven abgebaut haben.

Erholungsalarmer: Benachrichtigt Sie, wenn Sie eine ruhige Zeit hatten und wie sich dies auf die Body Battery Reserven ausgewirkt hat.

Alarmer für abnormale Herzfrequenz: Benachrichtigt Sie, wenn Ihre Herzfrequenz einen Zielwert über- oder unterschreitet ([Einrichten von Alarmen für eine abnormale Herzfrequenz, Seite 55](#)).

Inaktivitätsalarmer: Erinnert Sie daran, sich zu bewegen ([Anpassen von Inaktivitätsalarmen, Seite 56](#)).

Zielalarmer: Benachrichtigt Sie, wenn Sie das Tagesziel Schritte, das Tagesziel für hochgestiegene Stockwerke und das Wochenziel für Intensitätsminuten erreichen.

Einrichten von Alarmen für eine abnormale Herzfrequenz

ACHTUNG

Bei dieser Funktion werden Sie nur informiert, wenn die Herzfrequenz nach mindestens zehn Minuten der Inaktivität eine bestimmte, vom Benutzer ausgewählte Anzahl von Schlägen pro Minute über- oder unterschreitet. Diese Funktion informiert Sie nicht, wenn Ihre Herzfrequenz während der Schlafenszeiten, die Sie in der Garmin Connect™ App ausgewählt haben, unter den ausgewählten Schwellenwert sinkt. Diese Funktion informiert Sie nicht über potenzielle Herzerkrankungen und dient nicht zur Behandlung oder Diagnose von Erkrankungen oder Krankheiten. Halten Sie sich bezüglich Herzproblemen stets an die Anweisungen Ihres Arztes.

Sie können den Schwellenwert für die Herzfrequenz einrichten.

- 1 Halten Sie auf dem Displaydesign  gedrückt.
- 2 Wählen Sie **Einstellungen der Uhr > Benachrichtigungen und Alarmer > Fitness > Alarmer für abnormale Herzfrequenz**.
- 3 Wählen Sie **Oberer Alarm** oder **Unterer Alarm**.
- 4 Richten Sie den Schwellenwert für die Herzfrequenz ein.

Jedes Mal, wenn die Herzfrequenz den Schwellenwert über- oder unterschreitet, wird eine Meldung angezeigt und die Smartwatch vibriert.

Inaktivitätsalarmer

Bei langem Sitzen kann sich der Stoffwechselprozess negativ ändern. Der Inaktivitätsalarmer erinnert Sie daran, wenn es Zeit für Bewegung ist. Nach einer Stunde der Inaktivität wird eine Meldung angezeigt. Die Uhr gibt auch einen Signalton aus oder vibriert, wenn Töne aktiviert sind ([Systemeinstellungen, Seite 91](#)). Sie können den Inaktivitätsalarmer anpassen, sodass er durch Gehen oder andere Arten von Bewegung verworfen wird.

Anpassen von Inaktivitätsalarmen

- 1 Halten Sie  gedrückt.
- 2 Wählen Sie **Einstellungen der Uhr > Benachrichtigungen und Alarmer > Fitness > Inaktivitätsalarm > Ein**.
- 3 Wählen Sie eine Option:
 - Wählen Sie **Alarmtyp**, um den Alarm basierend auf Schritten oder anderen Bewegungsarten einzurichten.
 - Wählen Sie **Bewegungen**, damit der Alarm durch sitzende Bewegungen oder freie Bewegungen gelöscht werden kann.
 - Wählen Sie **Bewegungsdauer**, um einzurichten, ob der Alarm nach 30, 45 oder 60 Sekunden gelöscht wird.

Morgenbericht

Die Uhr zeigt basierend auf Ihrer normalen Aufstehzeit einen Morgenbericht an. Blättern Sie durch den Bericht, der Informationen zu Wetter und Schlaf, den Herzfrequenzvariabilitäts-Status über Nacht und mehr enthält ([Anpassen des Morgenberichts, Seite 56](#)).

Anpassen des Morgenberichts

HINWEIS: Sie können diese Einstellungen auf der Uhr oder in Ihrem Garmin Connect™ Konto anpassen.

- 1 Halten Sie auf dem Displaydesign  gedrückt.
- 2 Wählen Sie **Einstellungen der Uhr > Benachrichtigungen und Alarmer > Berichtseinstellungen > Morgenbericht**.
- 3 Wählen Sie eine Option:
 - Wählen Sie **Bericht anzeigen**, um den Morgenbericht zu aktivieren oder zu deaktivieren.
 - Wählen Sie **Bericht bearbeiten**, um die Reihenfolge und die Art der Daten anzupassen, die im Morgenbericht aufgeführt werden.
 - Wählen Sie **Tägliche Nachrichten anpassen > Nachrichten bearbeiten**, um eigene Nachrichten zu schreiben und dem Morgenbericht hinzuzufügen.

Abendbericht

Vor der Schlafenszeit wird auf der Uhr ein Abendbericht angezeigt. Durchblättern Sie den Bericht, der Body Battery™ Details, das Training und das Wetter des nächsten Tages, Empfehlungen vom Schlafcoach u.v.m. enthält ([Anpassen des Abendberichts, Seite 56](#)).

Anpassen des Abendberichts

HINWEIS: Sie können diese Einstellungen auf der Uhr oder in Ihrem Garmin Connect™ Konto anpassen.

- 1 Halten Sie auf dem Displaydesign  gedrückt.
- 2 Wählen Sie **Einstellungen der Uhr > Benachrichtigungen und Alarmer > Berichtseinstellungen > Abendbericht**.
- 3 Wählen Sie eine Option:
 - Wählen Sie **Bericht anzeigen**, um den Abendbericht zu aktivieren oder zu deaktivieren.
 - Wählen Sie **Bericht bearbeiten**, um die Reihenfolge und die Art der Daten anzupassen, die im Abendbericht aufgeführt werden.
 - Wählen Sie **Bericht planen**, um den Zeitraum zwischen der Anzeige des Berichts und dem Einschlafen festzulegen ([Fokusmodi, Seite 70](#)).

Einrichten von Zeit-Alarmen

- 1 Halten Sie auf dem Displaydesign  gedrückt.
- 2 Wählen Sie **Einstellungen der Uhr > Benachrichtigungen und Alarmer > Systemalarmer > Zeit**.
- 3 Wählen Sie eine Option:
 - Wählen Sie **Bis Sonnenuntergang > Status > Ein**, dann **Zeit**, und geben Sie die Zeit ein, damit ein Alarm eine bestimmte Anzahl von Minuten oder Stunden vor dem eigentlichen Sonnenuntergang ertönt.
 - Wählen Sie **Bis Sonnenaufgang > Status > Ein**, dann **Zeit**, und geben Sie die Zeit ein, damit ein Alarm eine bestimmte Anzahl von Minuten oder Stunden vor dem eigentlichen Sonnenaufgang ertönt.
 - Wählen Sie **Stündlich > Ein**.

Einrichten einer Unwetterwarnung

WARNUNG

Dieser Alarm dient lediglich der Information und soll nicht als Hauptquelle zum Verfolgen von Wetteränderungen dienen. Sie sind dafür verantwortlich, Wetterberichte und -bedingungen zu überprüfen, auf die Umgebung zu achten und sich sicher zu verhalten, insbesondere bei Unwettern. Die Nichteinhaltung dieser Warnung könnte zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

- 1 Halten Sie auf dem Displaydesign  gedrückt.
- 2 Wählen Sie **Einstellungen der Uhr > Benachrichtigungen und Alarmer > Systemalarmer > Barometer > Unwetterwarnung**.
- 3 Wählen Sie eine Option:
 - Wählen Sie **Status**, um den Alarm ein- oder auszuschalten.
 - Wählen Sie **Kompasskalibrierung**, um die Rate der Änderung des barometrischen Drucks zu aktualisieren, bei der eine Unwetterwarnung ausgegeben wird.

Aktivieren von Smartphone-Verbindungsalarmen

Sie können die Uhr so einrichten, dass Sie gewarnt werden, wenn das gekoppelte Smartphone eine Verbindung über die Bluetooth® Technologie herstellt oder die Verbindung trennt.

- 1 Halten Sie auf dem Displaydesign  gedrückt.
- 2 Wählen Sie **Einstellungen der Uhr > Benachrichtigungen und Alarmer > Systemalarmer > Telefon**.

Ton- und Vibrationseinstellungen

Halten Sie auf dem Displaydesign  gedrückt und wählen Sie **Einstellungen der Uhr > Ton und Vibration**. Sie können diese Einstellungen auch für andere Situationen anpassen, beispielsweise für Schlaf und Aktivitäten (*Fokusmodi, Seite 70*).

Warntöne: Gibt einen Ton für Alarme aus.

Töne bei Tastendruck: Gibt einen Ton aus, wenn Sie eine Taste drücken.

Vibration: Richtet Vibrationen der Uhr für Alarme und Tastenbetätigungen ein.

Display- und Helligkeitseinstellungen

Halten Sie auf dem Displaydesign  gedrückt und wählen Sie **Einstellungen der Uhr > Display und Helligkeit**. Sie können diese Einstellungen auch für andere Situationen anpassen, beispielsweise für Schlaf und Aktivitäten (*Fokusmodi, Seite 70*).

Helligkeit: Richtet die Helligkeitsstufe des Displays ein.

Display immer an: Legt fest, dass die Displaydesigndaten immer zu sehen sind und die Helligkeit sowie der Hintergrund reduziert werden. Diese Option wirkt sich auf die Nutzungsdauer von Akku und Display aus (*Informationen zum AMOLED-Display, Seite 96*).

Displaydesign mit Sekunden: Legt fest, wie oft die Sekunden auf dem Displaydesign angezeigt werden, wenn die Einstellung Display immer an aktiviert ist. Diese Option wirkt sich auf die Nutzungsdauer von Akku und Display aus (*Informationen zum AMOLED-Display, Seite 96*).

Textgröße: Passt die Größe des auf dem Display angezeigten Textes an.

Farbwechsel: Zeigt das Display in Rot-, Grün- oder Orangetönen an, sodass Sie die Uhr bei schwachen Lichtverhältnissen verwenden und Ihre Nachtsicht behalten oder die Augenbelastung reduzieren können. Wählen Sie **Modus > Blaulichtfilter**, um den Blauanteil des Lichts zu reduzieren, der von der Uhr ausgestrahlt wird. Sie können **Plan** wählen, um den Zeitpunkt der Filter einzurichten, beispielsweise **Vor dem Einschlafen**.

Bei Alarm aktivieren: Aktiviert das Display, wenn Sie eine Benachrichtigung oder einen Alarm erhalten.

Bei Geste aktivieren: Schaltet das Display ein, wenn Sie den Arm heben, um auf das Handgelenk zu blicken.

Zeitlimit: Richtet die Zeitdauer ein, bevor sich das Display ausschaltet.

Touchscreen: Aktiviert den Touchscreen.

Touchscreen-Sperre: Sperrt den Touchscreen, nachdem sich das Display ausschaltet. Wenn diese Einstellung aktiviert ist, können Sie nach unten streichen, um den Touchscreen zu entsperren.

Konnektivität

Konnektivitätsfunktionen sind für die Uhr verfügbar, wenn Sie diese mit Ihrem kompatiblen Smartphone koppeln (*Koppeln eines Smartphones*, Seite 63). Zusätzliche Funktionen sind verfügbar, wenn Sie die Uhr mit einem Wi-Fi® Netzwerk verbinden (*Herstellen einer Verbindung mit einem Wi-Fi® Netzwerk*, Seite 65).

HINWEIS: Wi-Fi Funktionen sind nur bei einer Forerunner® 170 Music Uhr verfügbar.

Sensoren und Zubehör

Die Forerunner® Uhr umfasst mehrere interne Sensoren. Außerdem können Sie zusätzliche Funksensoren für Ihre Aktivitäten koppeln.

Funksensoren

Die Smartwatch kann über die ANT+® oder Bluetooth® Technologie mit Funksensoren gekoppelt und verwendet werden (*Koppeln von Funksensoren*, Seite 60). Nach der Kopplung der Geräte können Sie die optionalen Datenfelder anpassen (*Anpassen der Datensseiten*, Seite 27). Wenn die Smartwatch mit einem Sensor geliefert wurde, sind die Geräte bereits gekoppelt.

Wenn Sie Informationen zur Kompatibilität bestimmter Garmin® Sensoren erhalten, Sensoren erwerben oder das Benutzerhandbuch anzeigen möchten, besuchen Sie die Website buy.garmin.com für den jeweiligen Sensor.

Sensortyp	Beschreibung
Externer Herzfrequenzsensor	Sie können einen externen Sensor verwenden, beispielsweise einen Herzfrequenz-Brustgurt der HRM 200, HRM 600, HRM-Fit™ oder HRM-Pro™ Serie, um während Aktivitäten Herzfrequenzdaten anzuzeigen. Einige Herzfrequenz-Brustgurte können auch Daten speichern oder erweiterte Laufdaten bereitstellen (<i>Lauffeffizienz</i> , Seite 61) (<i>Laufleistung</i> , Seite 62).
Laufsensor	Zeichnen Sie Pace und Distanz mit einem Laufsensor und nicht dem GPS auf, wenn Sie in geschlossenen Räumen trainieren oder wenn das GPS-Signal schwach ist.
Kopfhörer	Verwenden Sie Bluetooth Kopfhörer, um sich auf die Forerunner® 170 Music Uhr geladene Musik anzuhören (<i>Verbinden von Bluetooth® Kopfhörern</i> , Seite 84).
Leuchten	Verwenden Sie die Varia™ Smart-Fahrradlichter, um das Situationsbewusstsein zu verbessern. Mit einem Varia Frontlicht mit Dashcam können Sie während einer Tour auch Fotos aufnehmen und Videos aufzeichnen (<i>Verwenden der Varia™ Kamerafunktionen</i> , Seite 63).
Leistung	Verwenden Sie die Rally™ oder Vector™ Leistungsmesser-Fahrradpedale, um Leistungsdaten auf der Uhr anzuzeigen. Sie können die Leistungsbereiche anpassen, damit Sie Ihren Zielen und Fähigkeiten entsprechen (<i>Einrichten von Leistungsbereichen</i> , Seite 87), oder Bereichsalarme verwenden, damit Sie benachrichtigt werden, wenn Sie einen bestimmten Leistungsbereich erreichen (<i>Einrichten von Alarmen</i> , Seite 30).
Radar	Verwenden Sie ein Varia Fahrradradar, um das Situationsbewusstsein zu verbessern und Alarme zu herannahenden Fahrzeugen zu senden. Mit einem Varia Radar-Kamera-Rücklicht können Sie während einer Tour auch Fotos aufnehmen und Videos aufzeichnen (<i>Verwenden der Varia™ Kamerafunktionen</i> , Seite 63).
RD Pod	Verwenden Sie einen Running Dynamics Pod, um Lauffeffizienzdaten aufzuzeichnen und auf der Uhr anzuzeigen (<i>Lauffeffizienz</i> , Seite 61).
Smart-Trainer	Verwenden Sie die Uhr mit einem Indoor-Smart-Trainer, um beim Folgen von Strecken, Touren oder Trainings den Widerstand zu simulieren (<i>Verwenden eines Indoor Trainers</i> , Seite 22).
Geschwindigkeit/Trittfrequenz	Befestigen Sie Geschwindigkeits- oder Trittfrequenzsensoren am Fahrrad, um während der Tour die entsprechenden Daten anzuzeigen. Bei Bedarf können Sie den Radumfang manuell eingeben (<i>Radgröße und -umfang</i> , Seite 104).
Tempe	Bringen Sie den tempe™ Temperatursensor an einem sicher befestigten Band oder einer sicher befestigten Schlaufe an, wo er der Umgebungsluft ausgesetzt ist. So liefert er fortwährend genaue Temperaturdaten.

Koppeln von Funksensoren

Wenn ein Funksensor zum ersten Mal über die ANT+® oder Bluetooth® Technologie mit der Uhr verbunden wird, müssen die Uhr und der Sensor gekoppelt werden. Nach der Kopplung stellt die Uhr automatisch eine Verbindung mit dem Sensor her, wenn eine Aktivität gestartet wird und der Sensor aktiv und in Reichweite ist. Weitere Informationen zu Verbindungstypen finden Sie unter garmin.com/hrm_connection_types.

- 1 Legen Sie sich den Herzfrequenz-Brustgurt an, installieren Sie den Sensor oder drücken Sie die Taste, um den Sensor zu aktivieren.

HINWEIS: Informationen zum Koppeln finden Sie im Benutzerhandbuch des Funksensors.

- 2 Die Uhr muss sich in einer Entfernung von maximal 3 m (10 Fuß) zum Sensor befinden.
HINWEIS: Halten Sie beim Koppeln eine Entfernung von 10 m (33 Fuß) zu anderen Funksensoren ein.
- 3 Halten Sie auf dem Displaydesign  gedrückt.
- 4 Wählen Sie **Einstellungen der Uhr > Konnektivität > Sensoren und Zubehör > Neu hinzufügen**.
- 5 Wählen Sie eine Option:
 - Wählen Sie **Alle durchsuchen**.
 - Wählen Sie einen Sensortyp.

Nachdem der Sensor mit der Uhr gekoppelt wurde, ändert sich der Status des Sensors von Suche läuft in Verbunden. Sensordaten werden in der Datenseitenschleife oder in einem benutzerdefinierten Datenfeld angezeigt. Sie können die optionalen Datenfelder anpassen ([Anpassen der Datenseiten, Seite 27](#)).

Daten zu Laufpace und -distanz vom Herzfrequenzzubehör

Das Zubehör der HRM 600, HRM-Fit™ und HRM-Pro™ Serie berechnet die Laufpace und -distanz basierend auf Ihren Benutzerprofilinformationen und der vom Sensor bei jedem Schritt gemessenen Bewegung. Der Herzfrequenzsensor liefert Laufpace und -distanz, wenn kein GPS verfügbar ist, z. B. beim Laufen auf dem Laufband. Sie können die Laufpace und -distanz auf Ihrer kompatiblen Forerunner® Uhr anzeigen, wenn eine Verbindung per ANT+® oder über die sichere Bluetooth® Technologie besteht. Sie können die Daten auch in kompatiblen Trainingsapps von Drittanbietern anzeigen.

Die Genauigkeit der Pace- und Distanzdaten wird durch eine Kalibrierung optimiert.

Auto-Kalibrierung: Standardmäßig ist auf der Uhr die Option **Auto-Kalibrierung** aktiviert. Das Herzfrequenzzubehör wird jedes Mal kalibriert, wenn Sie im Freien laufen und das Zubehör mit Ihrer kompatiblen Forerunner Uhr verbunden ist.

HINWEIS: Die automatische Kalibrierung funktioniert nicht bei Indoor-, Trailrun- oder Ultralauf-Aktivitäten ([Tipps zum Aufzeichnen von Laufpace und -distanz, Seite 61](#)).

Manuelle Kalibrierung: Nach einem Training auf dem Laufband mit einem verbundenen Herzfrequenzzubehör können Sie **Kalibrieren und speichern** wählen ([Kalibrieren der Laufbanddistanz, Seite 20](#)).

Tipps zum Aufzeichnen von Laufpace und -distanz

- Aktualisieren Sie die Software der Forerunner® Uhr ([Produkt-Updates, Seite 99](#)).
- Absolvieren Sie mehrere Lauftrainings im Freien, wobei das GPS aktiviert und das Zubehör der HRM 600, HRM-Fit™ oder HRM-Pro™ Serie verbunden ist. Es ist wichtig, dass die Pacebereiche beim Laufen im Freien den Pacebereichen auf dem Laufband entsprechen.
- Wenn Ihr Weg beim Laufen durch Sand oder tiefen Schnee führt, deaktivieren Sie in den Sensoreinstellungen die Option **Auto-Kalibrierung**.
- Falls Sie zuvor einen kompatiblen Laufsensordaten über die ANT+® Technologie verbunden haben, wählen Sie für den Laufsensordaten-Status die Option **Aus** oder entfernen Sie ihn aus der Liste verbundener Sensoren.
- Absolvieren Sie eine Laufeinheit auf dem Laufband mit manueller Kalibrierung ([Kalibrieren der Laufbanddistanz, Seite 20](#)).
- Falls die automatische und die manuelle Kalibrierung offenbar nicht genau sind, wählen Sie in den Sensoreinstellungen die Option **HRM-Pace und -Distanz > Kalibrierungsdaten zurücksetzen**.

HINWEIS: Sie können versuchen, die Option **Auto-Kalibrierung** zu deaktivieren und dann erneut eine manuelle Kalibrierung vorzunehmen ([Kalibrieren der Laufbanddistanz, Seite 20](#)).

Lauffeffizienz

Lauffeffizienzdaten liefern Echtzeit-Informationen zu Ihrer Laufform. Die Forerunner® Smartwatch verfügt über einen Beschleunigungsmesser für die Berechnung von fünf Lauffeffizienzwerten. Zum Erhalten aller Lauffeffizienzwerte müssen Sie die Forerunner Uhr mit einem Zubehör der HRM 600, HRM-Fit™ oder HRM-Pro™ Serie oder einem anderen Lauffeffizienz-Zubehör koppeln, das Körperbewegungen misst. Weitere Informationen finden Sie unter garmin.com/performance-data/running.

Metrik	Sensortyp	Beschreibung
Schrittfrequenz	Smartwatch oder kompatibles Zubehör	Die Schrittfrequenz ist die Anzahl der Schritte pro Minute. Sie zeigt die Anzahl an Gesamtschritten an (kombiniert für rechts und links).
Schrittlänge	Smartwatch oder kompatibles Zubehör	Die Schrittlänge ist die Länge Ihres Schritts von einem Auftritt zum nächsten. Sie wird in Metern gemessen.
Vertikale Bewegung	Smartwatch oder kompatibles Zubehör	Die vertikale Bewegung ist die Hoch-Tiefbewegung beim Laufen. Sie zeigt die vertikale Bewegung des Rumpfes in Zentimetern an.

Metrik	Sensortyp	Beschreibung
Vertikales Verhältnis	Smartwatch oder kompatibles Zubehör	Das vertikale Verhältnis ist das Verhältnis der vertikalen Bewegung zur Schrittlänge. Sie wird in Prozent angegeben. Ein niedrigerer Wert weist in der Regel auf einen besseren Laufstil hin.
Bodenkontaktzeit	Smartwatch oder kompatibles Zubehör	Die Bodenkontaktzeit ist die Zeit jedes Schrittes, die man beim Laufen am Boden verbringt. Sie wird in Millisekunden gemessen. HINWEIS: Daten zur Bodenkontaktzeit sind nicht beim Gehen verfügbar.
Balance der Bodenkontaktzeit	Nur kompatibles Zubehör	Die Balance der Bodenkontaktzeit zeigt das Verhältnis von links und rechts Ihrer Bodenkontaktzeit beim Laufen an. Sie wird in Prozent angegeben. Beispielsweise wird sie als 53,2 angezeigt zusammen mit einem Pfeil, der nach links oder rechts zeigt.

Tipps bei fehlenden Lauffeffizienzdaten

In diesem Thema finden Sie Tipps zum Verwenden eines kompatiblen Lauffeffizienz-Zubehörs. Falls das Zubehör nicht mit der Smartwatch verbunden ist, wechselt die Smartwatch automatisch zu am Handgelenk gemessenen Lauffeffizienzdaten.

- Stellen Sie sicher, dass Sie über ein Lauffeffizienz-Zubehör verfügen, z. B. über das Zubehör der HRM 600, HRM-Fit™ oder HRM-Pro™ Serie.
- Koppeln Sie das Lauffeffizienz-Zubehör entsprechend den Anweisungen erneut mit der Uhr.
- Wenn Sie HRM 600 Zubehör verwenden, koppeln Sie es über die sichere Bluetooth® Verbindung mit der Uhr und nicht über die offene Verbindung.
Weitere Informationen zu Verbindungstypen finden Sie unter garmin.com/hrm_connection_types.
- Wenn Sie das HRM-Fit Zubehör oder das Zubehör der HRM-Pro Serie verwenden, koppeln Sie es mit der Uhr. Verwenden Sie hierzu die ANT+® Technologie anstelle der Bluetooth Technologie.
- Falls für die Lauffeffizienzdaten nur Nullen angezeigt werden, vergewissern Sie sich, dass das Zubehör richtig herum getragen wird.

HINWEIS: Einige Daten werden beim Gehen nicht angezeigt ([Lauffeffizienz, Seite 61](#)).

Laufleistung

Die Garmin® Laufleistung wird anhand erfasster Lauffeffizienzdaten, Benutzergewicht, Umgebungsdaten und anderen Sensordaten berechnet. Beim Leistungswert wird eingeschätzt, wie viel Leistung ein Läufer auf die Straßenoberfläche anwendet. Der Wert wird in Watt angegeben. Einige Läufer ziehen es evtl. vor, anstelle der Pace oder der Herzfrequenz die Laufleistung zum Einschätzen der Anstrengung zu verwenden. Die Laufleistung kann die Anstrengung schneller angeben als die Herzfrequenz und sie kann Anstiege, Abstiege und Wind berücksichtigen, was bei der Pace nicht der Fall ist. Weitere Informationen finden Sie unter garmin.com/performance-data/running.

Die Laufleistung kann mit einem kompatiblen Lauffeffizienz-Zubehör oder den Sensoren der Uhr gemessen werden. Sie können die Datenfelder für die Laufleistung anpassen, um Ihre Leistungsabgabe zu sehen und Ihr Training anzupassen ([Datenfelder, Seite 105](#)). Richten Sie Leistungsalarme ein, damit Sie beim Erreichen eines bestimmten Leistungsbereichs benachrichtigt werden ([Aktivitätsalarme, Seite 30](#)).

Für die Laufleistungsbereiche werden Standardwerte basierend auf Geschlecht, Gewicht und durchschnittlicher Fähigkeit verwendet. Sie stimmen evtl. nicht mit Ihren persönlichen Fähigkeiten überein. Sie können die Bereiche manuell auf der Uhr anpassen oder Ihr Garmin Connect™ Konto verwenden ([Einrichten von Leistungsbereichen, Seite 87](#)).

Einstellungen der Laufleistung

Drücken Sie auf dem Displaydesign , wählen Sie **Aktivitäten** und anschließend eine Laufaktivität. Drücken Sie , wählen Sie die Aktivitätseinstellungen und dann **Laufleistung**.

Status: Aktiviert oder deaktiviert die Aufzeichnung von Garmin® Laufleistungsdaten. Sie können diese Einstellung verwenden, wenn Sie lieber die Laufleistungsdaten eines Drittanbieters verwenden möchten.

Quelle: Ermöglicht die Auswahl des Geräts, das zur Aufzeichnung von Laufleistungsdaten verwendet werden soll. Die Option Smart-Modus erkennt und verwendet automatisch das Lauffeffizienz-Zubehör, sofern verfügbar. Wenn kein Zubehör angeschlossen ist, verwendet die Smartwatch die am Handgelenk gemessenen Laufleistungsdaten.

Wind einbeziehen: Aktiviert oder deaktiviert die Verwendung von Winddaten bei der Berechnung der Laufleistung. Winddaten kombinieren Geschwindigkeits-, Richtungs- und Barometerdaten Ihrer Smartwatch sowie die verfügbaren Winddaten von Ihrem Smartphone.

Verwenden der Varia™ Kamerafunktionen

HINWEIS

In einigen Gerichtsbarkeiten ist das Aufnehmen von Videos, Ton oder Fotos evtl. untersagt oder gesetzlich geregelt oder es ist dafür erforderlich, dass alle Parteien über die Aufnahme informiert sind und ihre Zustimmung erteilen. Sie sind dafür verantwortlich, alle Gesetze, Bestimmungen und andere Einschränkungen zu kennen und zu befolgen, die in den Gerichtsbarkeiten gelten, in denen Sie dieses Gerät verwenden möchten.

Zum Verwenden der Varia Kamerafunktionen müssen Sie zunächst das Zubehör mit der Uhr koppeln ([Koppeln von Funksensoren, Seite 60](#)).

- 1 Wählen Sie eine Option:
 - Fügen Sie der Uhr die Steuerung **Kamerafunktionen** hinzu ([Anpassen des Steuerungsmenüs, Seite 34](#)).
 - Fügen Sie der Uhr die Übersicht **Kamerafunktionen** hinzu ([Anpassen der Übersichtsliste, Seite 38](#)).
- 2 Wählen Sie in der Steuerung oder Übersicht **Kamerafunktionen** eine Option:
 - Wählen Sie  > , um die Kameraeinstellungen anzuzeigen.
 - Wählen Sie  > , um die Tour aufzuzeichnen.
 - Wählen Sie , um ein Foto aufzunehmen.
 - Wählen Sie , um einen Clip zu speichern.

Smartphone-Verbindungsfunktionen

Smartphone-Verbindungsfunktionen sind für die Forerunner® Uhr verfügbar, wenn Sie sie über die Garmin Connect™ App koppeln ([Koppeln eines Smartphones, Seite 63](#)).

- App-Funktionen der Garmin Connect App ([Garmin Connect™, Seite 66](#))
- App-Funktionen der Connect IQ™ App und mehr ([Telefon-Apps und Computeranwendungen, Seite 66](#))
- Übersichten ([Übersichten, Seite 36](#))
- Funktionen des Steuerungsmenüs ([Steuerungen, Seite 33](#))
- Sicherheits- und Trackingfunktionen ([Sicherheits- und Trackingfunktionen, Seite 81](#))
- Interaktionen mit dem Telefon, z. B. Benachrichtigungen ([Aktivieren von Smartphone-Benachrichtigungen, Seite 63](#))

Koppeln eines Smartphones

Zum Verwenden der Online-Funktionen der Uhr müssen Sie sie direkt über die Garmin Connect™ App und nicht über die Bluetooth® Einstellungen des Smartphones koppeln.

- 1 Wählen Sie eine Option:
 - Wählen Sie während der Vornahme der Grundeinstellungen auf der Uhr das Symbol , wenn Sie zur Kopplung mit dem Smartphone aufgefordert werden.
 - Falls Sie die Kopplung zuvor übersprungen haben, halten Sie auf dem Displaydesign  gedrückt und wählen Sie **Einstellungen der Uhr > Konnektivität > Smartphone koppeln**.
 - Wenn Sie ein neues Smartphone koppeln möchten, halten Sie auf dem Displaydesign  gedrückt und wählen Sie **Einstellungen der Uhr > Konnektivität > Telefon > Smartphone koppeln**.
- 2 Scannen Sie den QR-Code mit dem Smartphone und folgen Sie den Anweisungen auf dem Display, um die Kopplung und Einrichtung abzuschließen.

Aktivieren von Smartphone-Benachrichtigungen

Sie können anpassen, wie sich Benachrichtigungen vom gekoppelten Smartphone bei normalem Gebrauch anhören und wie diese angezeigt werden.

HINWEIS: Benachrichtigungen während des Schlafens oder während Aktivitäten können Sie in den Einstellungen für den Fokusmodi anpassen ([Fokusmodi, Seite 70](#)).

- 1 Halten Sie auf dem Displaydesign  gedrückt.
- 2 Wählen Sie **Einstellungen der Uhr > Konnektivität > Telefon > Benachrichtigungen**.
- 3 Wählen Sie eine Option:
 - Wählen Sie **Status > Ein**, um Smartphone-Benachrichtigungen zu aktivieren.
 - Wählen Sie **Anrufe** und anschließend Status- und Alarmoptionen, um Benachrichtigungen für Telefonanrufe zu aktivieren.
 - Wählen Sie **SMS** und anschließend Status- und Alarmoptionen, um Benachrichtigungen für Textnachrichten zu aktivieren.

- Wählen Sie **Apps** und anschließend Status- und Alarmpoptionen, um Benachrichtigungen für Smartphone-Apps zu aktivieren.
- Wählen Sie **Apps > Verknüpfte Apps**, dann eine App und anschließend eine Option, um Benachrichtigungen für jede Smartphone-App zu konfigurieren.

HINWEIS: Sie können App-Benachrichtigungen in den Smartphone-Einstellungen verwalten. Wenn Smartphone und Uhr eine Benachrichtigung von einer App erhalten, wird die App auf der Uhr in der Liste **Verknüpfte Apps** angezeigt.

Bei Android™ Smartphones können Sie auch die Garmin Connect™ App verwenden, um zu verwalten, welche App-Benachrichtigungen auf der Uhr angezeigt werden. Wählen Sie in der Garmin Connect App die Option **••• > Einstellungen > Benachrichtigungen > App-Benachrichtigungen**.

- Wählen Sie **Datenschutz** und anschließend eine Option, um Benachrichtigungsdetails auszublenden, bis Sie eine Aktion durchführen.
- Wählen Sie **Zeitlimit**, um zu ändern, wie lange die Uhr Benachrichtigungen anzeigt.
- Wählen Sie **Signatur**, um Ihren SMS-Antworten eine Signatur hinzuzufügen.

HINWEIS: Diese Funktion ist nur für Android Smartphones verfügbar.

Anzeigen von Benachrichtigungen

Sie können Smartphone-Benachrichtigungen auf der Uhr über mehrere Menüoptionen anzeigen.

1 Wählen Sie eine Option:

- Streichen Sie auf dem Displaydesign nach unten, um die Mitteilungszentrale anzuzeigen.
- Streichen Sie auf dem Displaydesign nach oben, um die Benachrichtigungsübersicht anzuzeigen.

TIPP: Streichen Sie in der Übersicht nach links, um eine Benachrichtigung zu verwerfen.

- Drücken Sie auf dem Displaydesign  und wählen Sie **Benachrichtigungen**, um die Benachrichtigungs-App anzuzeigen.
- Halten Sie  gedrückt und wählen Sie **Benachrichtigungen**, um die Benachrichtigungssteuerung anzuzeigen.

2 Wählen Sie eine Benachrichtigung.

3 Drücken Sie , um weitere Optionen anzuzeigen.

4 Blättern Sie zum Anfang der Benachrichtigungen und wählen Sie **Alle verw.**, um alle Benachrichtigungen zu verwerfen.

Beantworten von SMS-Nachrichten

HINWEIS: Diese Funktion ist nur für Android™ Smartphones verfügbar.

Wenn Sie auf der Uhr eine SMS-Benachrichtigung erhalten, können Sie eine Sofortantwort aus einer Liste von Nachrichten senden. Passen Sie Nachrichten in der Garmin Connect™ App an.

HINWEIS: Bei dieser Funktion werden SMS-Nachrichten unter Verwendung des Telefons versendet. Dabei finden normale SMS-Limits und -Gebühren für Ihren Mobilfunkanbieter und Tarif Anwendung. Wenden Sie sich an Ihren Mobilfunkanbieter, um weitere Informationen zu SMS-Gebühren oder -Limits zu erhalten.

1 Drücken Sie auf dem Displaydesign , um die Mitteilungszentrale anzuzeigen.

2 Wählen Sie eine SMS-Benachrichtigung.

3 Drücken Sie .

4 Wählen Sie **Antworten**.

5 Wählen Sie eine Nachricht aus der Liste aus.

Die ausgewählte Nachricht wird vom Telefon als SMS-Nachricht gesendet.

Deaktivieren der Bluetooth® Smartphone-Verbindung

Sie können die Bluetooth Telefonverbindung über das Steuerungsmenü deaktivieren.

HINWEIS: Sie können das Steuerungsmenü anpassen ([Anpassen des Steuerungsmenüs](#), Seite 34).

1 Halten Sie gedrückt, um das Steuerungsmenü anzuzeigen.

2 Wählen Sie .

Informationen zum Deaktivieren der Bluetooth Technologie auf dem Smartphone finden Sie im Benutzerhandbuch des Smartphones.

Aktivieren und Deaktivieren von Alarmen für „Smartphone suchen“

1 Halten Sie auf dem Displaydesign gedrückt.

2 Wählen Sie **Einstellungen der Uhr > Konnektivität > Telefon > Alarmer für 'Smartphone suchen'**.

Auffinden eines während einer GPS-Aktivität verloren gegangenen Smartphones

Die Forerunner® Uhr speichert automatisch eine GPS-Position, wenn das gekoppelte Smartphone während einer GPS-Aktivität getrennt wird. Sie können diese Funktion verwenden, um ein Smartphone zu finden, das während einer Aktivität verloren gegangen ist.

Weitere Informationen finden Sie unter garmin.com/findmyphonewithgps.

- 1 Starten Sie eine GPS-Aktivität.
- 2 Wenn Sie aufgefordert werden, zur letzten bekannten Position des Geräts zu navigieren, wählen Sie ✓.
- 3 Navigieren Sie zur Position auf der Karte.
- 4 Drücken Sie , um einen Kompass anzuzeigen, der zur Position weist (optional).
- 5 Wenn sich die Uhr in Bluetooth® Reichweite des Smartphones befindet, wird auf dem Display die Stärke des Bluetooth Signals angezeigt.
Die Signalstärke nimmt zu, je näher Sie dem Smartphone kommen.

Wi-Fi® Konnektivitätsfunktionen

HINWEIS: Wi-Fi Konnektivität ist nur auf der Forerunner® 170 Music Uhr verfügbar.

Wi-Fi Konnektivität ist nicht auf allen Modellen verfügbar. Bei Modellen ohne Wi-Fi Konnektivität können Sie eine Verbindung mit der Garmin Connect™ App oder der Garmin Express™ Anwendung herstellen, um auf einige dieser Funktionen zuzugreifen.

Hochladen von Aktivitäten in Ihr Garmin Connect Konto: Ihre Aktivität wird automatisch an Ihr Garmin Connect Konto gesendet, sobald Sie die Aufzeichnung abschließen.

Audioinhalte: Ermöglicht es Ihnen, Audioinhalte von Drittanbietern zu synchronisieren.

HINWEIS: Diese Funktion ist nur auf der Forerunner 170 Music Uhr verfügbar.

Software-Updates: Sie können die aktuelle Software herunterladen und installieren.

Trainings und Trainingspläne: Sie können in Ihrem Garmin Connect Konto nach Trainings und Trainingsplänen suchen und sie auswählen. Wenn die Uhr das nächste Mal eine Wi-Fi Verbindung herstellt, werden die Dateien an die Uhr gesendet.

Herstellen einer Verbindung mit einem Wi-Fi® Netzwerk

HINWEIS: Wi-Fi Konnektivität ist nur auf der Forerunner® 170 Music Uhr verfügbar.

Sie müssen die Uhr mit der Garmin Connect™ App auf dem Smartphone oder mit der Anwendung Garmin Express™ auf dem Computer verbinden, damit Sie eine Verbindung mit einem Wi-Fi Netzwerk herstellen können.

- 1 Halten Sie auf dem Displaydesign  gedrückt.
- 2 Wählen Sie **Einstellungen der Uhr > Konnektivität > Wi-Fi > Meine Netzwerke > Nach Netzwerken suchen**.
Die Uhr zeigt eine Liste von Wi-Fi Netzwerken in der Nähe an.
- 3 Wählen Sie ein Netzwerk.
- 4 Geben Sie bei Bedarf das Kennwort für das Netzwerk ein.

Die Uhr stellt eine Verbindung mit dem Netzwerk her und das Netzwerk wird der Liste gespeicherter Netzwerke hinzugefügt. Die Uhr stellt automatisch eine Verbindung mit diesem Netzwerk her, wenn es sich in Reichweite befindet.

Garmin Share

HINWEIS

Sie sind dafür verantwortlich, beim Teilen von Informationen mit anderen Personen Vorsicht walten zu lassen. Stellen Sie stets sicher, dass Sie wissen, mit wem Sie Informationen teilen, und dass Sie die Informationen auch mit diesen Personen teilen möchten.

Die Garmin Share Funktion ermöglicht es Ihnen, Daten über die Bluetooth® Technologie drahtlos mit anderen kompatiblen Garmin® Geräten zu teilen. Wenn Garmin Share aktiviert ist und sich kompatible Garmin Geräte in Reichweite voneinander befinden, können Sie gespeicherte Positionen, Strecken und Trainings auswählen und sie über eine direkte, sichere Verbindung zwischen den Geräten und ohne Smartphone oder Wi-Fi® Konnektivität auf ein anderes Gerät übertragen.

Teilen von Daten mit Garmin Share

Zum Verwenden dieser Funktion muss die Bluetooth® Technologie auf beiden kompatiblen Geräten aktiviert sein und die Geräte dürfen maximal 3 m (10 Fuß) voneinander entfernt sein. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, müssen Sie auch zustimmen, dass Ihre Daten über Garmin Share mit anderen Garmin® Geräten geteilt werden.

Die Forerunner® Uhr kann Daten senden und empfangen, wenn sie mit einem anderen kompatiblen Garmin Gerät verbunden ist (*Empfangen von Daten mit Garmin Share, Seite 66*). Außerdem können Sie Daten zwischen verschiedenen Geräten austauschen. Beispielsweise können Sie eine Lieblingsstrecke von Ihrem Edge® Fahrradcomputer mit Ihrer kompatiblen Garmin Uhr teilen.

- 1 Drücken Sie auf dem Displaydesign .
- 2 Wählen Sie **Garmin Share > Teilen**.
- 3 Wählen Sie eine Kategorie und anschließend ein Element.
- 4 Wählen Sie eine Option:
 - Wählen Sie **Teilen**.
 - Wählen Sie **Weitere hinzu. > Teilen**, um mehrere Elemente zum Teilen auszuwählen.
- 5 Warten Sie, während das Gerät kompatible Geräte ortet.
- 6 Wählen Sie ein Gerät aus.
- 7 Bestätigen Sie, dass die sechsstellige PIN auf beiden Geräten übereinstimmt, und wählen Sie .
- 8 Warten Sie, während die Geräte die Daten übertragen.
- 9 Wählen Sie **Erneut teilen**, um dasselbe Element mit einem anderen Benutzer zu teilen (optional).
- 10 Wählen Sie **Fertig**.

Empfangen von Daten mit Garmin Share

Zum Verwenden dieser Funktion muss die Bluetooth® Technologie auf beiden kompatiblen Geräten aktiviert sein und die Geräte dürfen maximal 3 m (10 Fuß) voneinander entfernt sein. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, müssen Sie auch zustimmen, dass Ihre Daten über Garmin Share mit anderen Garmin® Geräten geteilt werden.

- 1 Drücken Sie auf dem Displaydesign .
- 2 Wählen Sie **Garmin Share**.
- 3 Warten Sie, während das Gerät kompatible Geräte in Reichweite ortet.
- 4 Wählen Sie .
- 5 Bestätigen Sie, dass die sechsstellige PIN auf beiden Geräten übereinstimmt, und wählen Sie .
- 6 Warten Sie, während die Geräte die Daten übertragen.
- 7 Wählen Sie **Fertig**.

Garmin Share Einstellungen

Halten Sie auf dem Displaydesign die Taste  gedrückt und wählen Sie **Einstellungen der Uhr > Konnektivität > Garmin Share**.

Status: Ermöglicht es der Uhr, Elemente über Garmin Share zu senden und zu empfangen.

Geräte löschen: Entfernt alle Geräte, mit der die Uhr zuvor Elemente geteilt hat.

Telefon-Apps und Computeranwendungen

Sie können die Uhr mit mehreren Garmin® Telefon-Apps und Computeranwendungen verbinden und dabei dasselbe Garmin Konto verwenden.

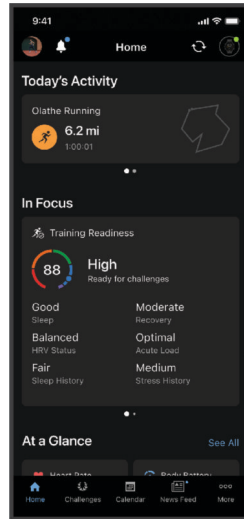
Garmin Connect™

Sie können bei Garmin Connect eine Verbindung mit Ihren Freunden herstellen. Bei Garmin Connect gibt es Tools, um Trainings zu verfolgen, zu analysieren, mit anderen zu teilen und um sich gegenseitig anzuspornen. Zeichnen Sie die Aktivitäten Ihres aktiven Lifestyles auf, z. B. Lauftrainings, Spaziergänge, Schwimmtrainings, Wanderungen und mehr. Zum Erstellen eines kostenlosen Kontos können Sie die App im App-Shop des Smartphones herunterladen (garmin.com/connectapp) oder die Website connect.garmin.com aufrufen.

Speichern von Aktivitäten: Nachdem Sie eine Aktivität mit der Uhr abgeschlossen und gespeichert haben, können Sie diese in Ihr Garmin Connect Konto hochladen und dort beliebig lange speichern.

Analysieren von Daten: Sie können detaillierte Informationen zu Ihrer Aktivität anzeigen, z. B. Zeit, Distanz, Höhe, Herzfrequenz, Kalorienverbrauch, Schrittfrequenz, Laufeffizienz, eine Kartenansicht von oben, Diagramme zu Pace und Geschwindigkeit sowie anpassbare Berichte.

HINWEIS: Zur Erfassung einiger Daten ist optionales Zubehör erforderlich, beispielsweise ein Herzfrequenzsensor.



Planen von Trainings: Sie können ein Fitnessziel auswählen und einen der nach Tagen unterteilten Trainingspläne laden.

Verfolgen Ihres Fortschritts: Sie können Ihre Schritte pro Tag speichern, an kleinen Wettkämpfen mit Ihren Verbindungen teilnehmen und Ihre Trainingsziele erreichen.

Teilen von Aktivitäten: Sie können eine Verbindung mit Freunden herstellen, um gegenseitig Aktivitäten zu verfolgen oder Links zu Ihren Aktivitäten zu teilen.

Verwalten von Einstellungen: Sie können die Uhr- und Benutzereinstellungen in Ihrem Garmin Connect Konto anpassen.

Garmin Connect™ Abonnement

Sie können die im Garmin Connect Konto verfügbaren Daten, Verbindungen und Trainings durch ein Garmin Connect+ Abonnement optimieren. Zum Registrieren können Sie die Garmin Connect App im App-Shop des Smartphones herunterladen oder connect.garmin.com besuchen.

Active Intelligence (AI): Erhalten Sie KI-Einblicke in Ihre Daten und Aktivitäten, einschließlich Ernährung.

LiveTrack+: Senden Sie LiveTrack SMS-Nachrichten, erhalten Sie eine personalisierte Profilseite und zeigen Sie vorherige LiveTrack Sitzungen an.

Folgen von Garmin Trails: Greifen Sie auf Empfehlungen von Garmin® Datenbanken und anderen Garmin Benutzern für Outdoor-Trails und -Strecken zu, die Bilder, Bewertungen, Routenaufzeichnungen u.v.m. umfassen.

Verfolgen von Indoor-Aktivitäten: Sehen Sie sich in Echtzeit Daten Ihrer Indoor-Aktivitäten und Trainings an, um die Leistung direkt während der Aktivität anzupassen.

Trainingsanweisungen: Erhalten Sie zusätzliche Unterstützung und Anweisungen von Experten für ausgewählte Garmin Coach-Trainingspläne.

Ernährungsaufzeichnung: Verfolgen Sie Ihre tägliche Ernährung mit umfangreichen Lebensmitteldatenbanken und zeigen Sie detaillierte Berichte zu Makronährstoffen und Kalorienaufnahme an. Auf Ihrer kompatiblen Garmin Uhr können Sie problemlos die tägliche Ernährungsübersicht anzeigen, manuell Lebensmittel aufzeichnen und morgendliche und abendliche Ernährungsberichte erhalten. In der Garmin Connect App können Sie den EAN scannen, neue Lebensmittel aufzeichnen, Ernährungsziele erstellen u.v.m.

Performance Dashboard: Zeigen Sie Ihre Trainingsdaten mit angepassten Diagrammen und Grafiken, einschließlich Ernährungsdaten, nach Ihren Wünschen an.

Social-Media-Funktionen: Erhalten Sie Zugriff auf exklusive Auszeichnungen, Auszeichnungs-Challenges und doppelte Punkte für Challenges. Sie können den Avatar Ihres Profils mit anpassbaren Frames aktualisieren.

Verwenden der Garmin Connect™ App

Nachdem Sie die Uhr mit dem Telefon gekoppelt haben ([Koppeln eines Smartphones, Seite 63](#)), können Sie über die Garmin Connect App alle Aktivitätsdaten in Ihr Garmin Connect Konto hochladen.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass die Garmin Connect App auf dem Telefon ausgeführt wird.
- 2 Achten Sie darauf, dass die Uhr und das Telefon nicht weiter als 10 m (30 Fuß) voneinander entfernt sind.
Die Uhr synchronisiert die Daten automatisch mit der Garmin Connect App und Ihrem Garmin Connect Konto.

Aktualisieren der Software mit der Garmin Connect™ App

Zum Aktualisieren der Software der Uhr mit der Garmin Connect App benötigen Sie ein Garmin Connect Konto und müssen die Uhr mit einem kompatiblen Smartphone koppeln (*Koppeln eines Smartphones, Seite 63*).

Synchronisieren Sie die Uhr mit der Garmin Connect App (*Verwenden der Garmin Connect™ App, Seite 67*).

Wenn neue Software verfügbar ist, wird das Update von der Garmin Connect App automatisch an die Uhr gesendet.

Einheitlicher Trainingszustand

Wenn Sie mehr als ein Garmin® Gerät mit Ihrem Garmin Connect™ Konto verwenden, können Sie festlegen, welches Gerät als primäre Datenquelle für den Alltag und für das Training dienen soll.

Wählen Sie in der Garmin Connect App die Option ••• > **Einstellungen**.

Primäres Trainingsgerät: Legt die vorrangige Datenquelle für Trainingswerte wie Trainingszustand und Belastungsfokus fest.

Primäre Smartwatch: Legt die vorrangige Datenquelle für tägliche Gesundheitsdaten wie Schritte und Schlaf fest. Dies sollte die Smartwatch sein, die Sie am meisten tragen.

TIPP: Damit Sie die genauesten Ergebnisse erzielen, empfiehlt Garmin, oft eine Synchronisierung mit dem Garmin Connect Konto durchzuführen.

Synchronisieren von Aktivitäten und Leistungsmesswerten

Sie können Aktivitäten und Leistungsmesswerte von anderen Garmin® Geräten über Ihr Garmin Connect™ Konto mit der Uhr der Forerunner® synchronisieren. So kann die Uhr Ihr Training und Ihre Fitness genauer wiedergeben. Beispielsweise können Sie eine Tour mit einem Edge® Fahrradcomputer aufzeichnen und sich die Aktivitäten-Details und die Erholungszeit auf der Uhr der Forerunner ansehen.

Synchronisieren Sie die Uhr der Forerunner und die anderen Garmin Geräte mit Ihrem Garmin Connect Konto.

TIPP: Sie können in der Garmin Connect App ein primäres Trainingsgerät und ein primäres Wearable einrichten (*Einheitlicher Trainingszustand, Seite 68*).

Kürzliche Aktivitäten und Leistungsmesswerte Ihrer anderen Garmin Geräte werden auf der Uhr der Forerunner angezeigt.

Verwenden von Garmin Connect™ auf dem Computer

Die Anwendung Garmin Express™ wird verwendet, um die Uhr über einen Computer mit Ihrem Garmin Connect Konto zu verbinden. Verwenden Sie die Anwendung Garmin Express, um Aktivitätsdaten in Ihr Garmin Connect Konto hochzuladen und Daten wie Trainings oder Trainingspläne von der Garmin Connect Website auf die Uhr zu übertragen. Sie können der Forerunner® 170 Music Uhr außerdem Musik hinzufügen (*Herunterladen eigener Audioinhalte, Seite 83*). Sie können außerdem Gerätesoftware-Updates installieren und Ihre Connect IQ™ Apps verwalten.

- 1 Schließen Sie die Uhr mit dem USB-Kabel an den Computer an.
- 2 Besuchen Sie garmin.com/express.
- 3 Laden Sie die Anwendung Garmin Express herunter und installieren Sie sie.
- 4 Öffnen Sie die Anwendung Garmin Express und wählen Sie **Gerät hinzufügen**.
- 5 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Display.

Aktualisieren der Software mithilfe von Garmin Express™

Zum Aktualisieren der Software der Uhr müssen Sie über ein Garmin Connect™ Konto verfügen und die Anwendung Garmin Express herunterladen.

- 1 Schließen Sie die Uhr mit dem USB-Kabel an den Computer an.
Wenn neue Software verfügbar ist, wird sie von Garmin Express an die Uhr gesendet.
- 2 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Display.
- 3 Trennen Sie die Uhr während der Aktualisierung nicht vom Computer.
Wenn Sie die Wi-Fi® Konnektivität bereits mit der Forerunner® 170 Music Uhr eingerichtet haben, kann Garmin Connect verfügbare Software-Updates automatisch auf die Uhr herunterladen, wenn eine Verbindung über Wi-Fi hergestellt wird.

Manuelles Synchronisieren von Daten mit Garmin Connect™

HINWEIS: Sie können dem Steuerungsmenü Optionen hinzufügen (*Anpassen des Steuerungsmenüs, Seite 34*).

- 1 Halten Sie  gedrückt, um das Steuerungsmenü anzuzeigen.
- 2 Wählen Sie **Synchronisierung**.

Connect IQ-Funktionen

Sie können den Connect IQ™ Shop auf der Uhr oder dem Smartphone verwenden, um der Uhr Connect IQ Funktionen hinzuzufügen (garmin.com/connectiqapp).

Displaydesigns: Passen Sie die Darstellung der Uhranzeige an.

Geräteapps: Fügen Sie der Uhr interaktive Funktionen hinzu, z. B. Übersichten und neue Outdoor- und Fitness-Aktivitätstypen.

Datenfelder: Laden Sie neue Datenfelder herunter, die Sensoren, Aktivitäten und Protokolldaten auf neue Art darstellen. Sie können integrierten Funktionen und Seiten Connect IQ Datenfelder hinzufügen.

Musik: Fügen Sie der Uhr Musikanbieter hinzu.

HINWEIS: Diese Funktion ist nur bei Forerunner® 170 Music Uhren verfügbar.

Herunterladen von Connect IQ™ Funktionen

Zum Herunterladen von Funktionen über die Connect IQ App müssen Sie zunächst die Uhr bzw. den Fahrradcomputer von Garmin® mit dem Smartphone koppeln (*Koppeln eines Smartphones*, Seite 63).

- 1 Installieren Sie über den App-Shop des Smartphones die Connect IQ App und öffnen Sie sie.
- 2 Wählen Sie bei Bedarf die Uhr oder den Fahrradcomputer aus.
- 3 Wählen Sie eine Connect IQ Funktion.
- 4 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Display.

Herunterladen von Connect IQ™ Funktionen über den Computer

- 1 Verbinden Sie die Uhr per USB-Kabel mit dem Computer.
- 2 Rufen Sie apps.garmin.com auf und melden Sie sich an.
- 3 Wählen Sie eine Connect IQ Funktion und laden Sie sie herunter.
- 4 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Display.

Garmin Messenger™ App

WARNUNG

Die inReach® Funktionen der Garmin Messenger App auf dem Smartphone, u. a. SOS, Tracking und inReach™-Wetter, sind ohne ein verbundenes inReach Gerät und einen aktiven inReach Servicetarif nicht verfügbar. Testen Sie die App immer im Freien, bevor Sie sie auf einer Reise verwenden.

ACHTUNG

Sie sollten sich nicht als Hauptmethode auf die ohne Satellitennutzung verfügbaren Nachrichtenfunktionen der Garmin Messenger App auf dem Smartphone verlassen, um Notfallhilfe zu erhalten.

HINWEIS

Die App funktioniert mit dem Internet (über eine drahtlose oder Mobilfunkverbindung des Smartphones) und auch mit dem Satellitennetzwerk (über ein inReach Gerät). Wenn Sie Mobilfunk verwenden, muss für das gekoppelte Smartphone ein Datentarif vorhanden sein. Außerdem muss es sich in einem Bereich mit Netzwerkabdeckung befinden, in dem die Datenübertragung unterstützt wird. Wenn Sie sich in einem Bereich ohne Netzwerkabdeckung befinden, benötigen Sie einen aktiven inReach Servicetarif für das Gerät, um das Satellitennetzwerk zu verwenden.

Sie können die App verwenden, um anderen Garmin Messenger App-Benutzern Nachrichten zu senden, einschließlich Freunden und Familie, die nicht über Garmin® Geräte verfügen. Jeder kann die App herunterladen und mit dem Smartphone verbinden. Dann ist über das Internet die Kommunikation mit anderen App-Benutzern möglich (ohne Anmeldung). App-Benutzer können auch Gruppennachrichten-Threads mit anderen SMS-Telefonnummern erstellen. Neue Mitglieder, die in die Gruppennachricht aufgenommen werden, können die App herunterladen und die Nachrichten der anderen Mitglieder lesen.

Für Nachrichten, die über eine drahtlose oder eine Mobilfunkverbindung des Smartphones gesendet werden, fallen keine Gebühren für die Datennutzung oder zusätzliche Kosten im Rahmen des inReach Servicetarifs an. Für empfangene Nachrichten fallen evtl. Gebühren an, falls versucht wird, die Nachricht sowohl über das Satellitennetzwerk als auch über das Internet zu übermitteln. Es gelten standardmäßige Gebühren für SMS-Nachrichten im Rahmen Ihres Datentarifs.

Laden Sie die Garmin Messenger App im App-Shop des Smartphones herunter (garmin.com/messengerapp).

Fokusmodi

Fokusmodi passen die Einstellungen und das Verhalten der Uhr für verschiedene Situationen an, beispielsweise für das Schlafen und für Aktivitäten. Wenn ein Fokusmodus aktiviert ist und Sie die Einstellungen ändern, werden die Einstellungen nur für diesen Fokusmodus aktualisiert.

Anpassen eines Standardfokusmodus

- 1 Halten Sie auf dem Displaydesign  gedrückt.
- 2 Wählen Sie **Einstellungen der Uhr** > **Fokusmodi**.
- 3 Wählen Sie einen Fokusmodus.
- 4 Wählen Sie eine Option:

HINWEIS: Es sind nicht alle Optionen für alle Fokusmodi verfügbar.

- Wählen Sie **Status**, um den Fokusmodus zu aktivieren oder zu deaktivieren.
- Wählen Sie **Plan**, um den Zeitplan zu konfigurieren.
- Wählen Sie **Displaydesign**, um das Displaydesign zu ändern.
- Wählen Sie **Satelliten**, um die GNSS-Satellitensysteme festzulegen, die für alle Aktivitäten verwendet werden sollen.

TIPP: Sie können die Einstellung **Satelliten** für einzelne Aktivitäten anpassen ([Aktivitätseinstellungen, Seite 28](#)).

- Wählen Sie **Sprachwarnungen**, um Sprachwarnungen während Aktivitäten zu aktivieren ([Wiedergeben von Sprachwarnungen während einer Aktivität, Seite 31](#)).
- Wählen Sie im Bereich **Benachrichtigungen und Alarmer** eine Option, um Smartphone-Benachrichtigungen, Gesundheits- und Wellnessalarmer oder Systemalarmer zu konfigurieren ([Einstellungen für Benachrichtigungen und Alarmer, Seite 55](#)).
- Wählen Sie im Bereich **Ton und Vibration** eine Option, um Töne und Vibrationseinstellungen zu konfigurieren ([Ton- und Vibrationseinstellungen, Seite 58](#)).
- Wählen Sie im Bereich **Display und Helligkeit** eine Option, um die Displayeinstellungen zu konfigurieren ([Display- und Helligkeitseinstellungen, Seite 59](#)).
- Wählen Sie **Name**, um den Namen des Fokusmodus zu bearbeiten.
- Wählen Sie **Symbol**, um das Symbol oder die Farbe zu aktualisieren.
- Wählen Sie **Hinzufügen**, um weitere Anpassungen hinzuzufügen.
- Wählen Sie **Fokus löschen**, um den Fokusmodus zu entfernen.
- Wählen Sie **Standards**, um die Standardeinstellungen wiederherzustellen.

Erstellen eines benutzerdefinierten Fokusmodus

- 1 Halten Sie auf dem Displaydesign  gedrückt.
- 2 Wählen Sie **Einstellungen der Uhr** > **Fokusmodi** > **Hinzufügen**.
- 3 Wählen Sie eine Option:
 - Wählen Sie **Standard**, um einen benutzerdefinierten Fokusmodus zu erstellen, der jederzeit verwendet werden kann.
 - Wählen Sie **Aktivität**, um einen Fokusmodus für eine spezifische Aktivität zu konfigurieren.
- 4 Geben Sie einen Namen für den Fokusmodus ein und wählen Sie .
- 5 Wählen Sie ein Symbol und eine Farbe.
- 6 Wählen Sie eine Option:
 - Wählen Sie **Benachrichtigungen und Alarmer**, um die Smartphone- und Uhrbenachrichtigungen und -alarmer zu konfigurieren ([Einstellungen für Benachrichtigungen und Alarmer, Seite 55](#)).
 - Wählen Sie **Ton und Vibration**, um die Einstellungen für Töne und Vibration zu konfigurieren ([Ton- und Vibrationseinstellungen, Seite 58](#)).
 - Wählen Sie **Display und Helligkeit**, um die Displayeinstellungen zu konfigurieren ([Display- und Helligkeitseinstellungen, Seite 59](#)).
- 7 Wählen Sie **Fertig**.
- 8 Wählen Sie eine Option:

Nicht alle Optionen sind sowohl für den Fokusmodus Standard als auch für den Fokusmodus Aktivität verfügbar.

 - Wählen Sie **Status**, um den benutzerdefinierten Fokusmodus zu aktivieren oder zu deaktivieren.

- Wählen Sie **Plan**, um den Zeitplan zu konfigurieren.
- Wählen Sie **Displaydesign**, um das Displaydesign zu aktualisieren.
- Wählen Sie **Automatisch ausgelöst**, um zu wählen, welche Aktivität den benutzerdefinierten Fokusmodus für Aktivitäten auslöst.
- Wählen Sie **Satelliten**, um die Option für GNSS-Satelliten einzurichten.
- Wählen Sie **Sprachwarnungen**, um Sprachwarnungen zu aktivieren.
- Wählen Sie **Name**, um den Namen des benutzerdefinierten Fokusmodus zu bearbeiten.
- Wählen Sie **Symbol**, um das Symbol und die Farbe für den benutzerdefinierten Fokusmodus zu bearbeiten.

Fitness Einstellungen

Halten Sie auf dem Displaydesign die Taste  gedrückt und wählen Sie **Einstellungen der Uhr > Fitness**.

HF am Handgelenk: Passt die Einstellungen für die Herzfrequenzmessung am Handgelenk an (*Einstellungen für die Herzfrequenzmessung am Handgelenk, Seite 73*).

Pulsoximeter: Legt den Pulsoximetermodus fest (*Einrichten des Pulsoximetermodus, Seite 74*).

Move IQ: Aktiviert Move IQ® Ereignisse. Wenn Ihre Bewegungen bekannten Trainingsmustern entsprechen, erkennt die Move IQ Funktion das Ereignis automatisch und zeigt es in der Zeitleiste an. Die Move IQ Ereignisse enthalten den Aktivitätstyp und die Dauer, sind allerdings nicht in der Aktivitätsliste oder im Newsfeed zu sehen. Erhöhen Sie den Detailgrad und die Genauigkeit, indem Sie auf dem Gerät eine Aktivität mit Zeitangabe aufzeichnen.

HF am Handgelenk

Die Uhr misst die Herzfrequenz am Handgelenk. Außerdem können Sie die Herzfrequenzdaten in der Herzfrequenzübersicht anzeigen (*Anzeigen von Übersichten, Seite 37*).

Die Uhr ist auch mit Herzfrequenz-Brustgurten kompatibel. Wenn beim Starten einer Aktivität sowohl am Handgelenk gemessene Herzfrequenzdaten als auch Daten vom Herzfrequenz-Brustgurt verfügbar sind, verwendet die Uhr die Daten vom Herzfrequenz-Brustgurt.

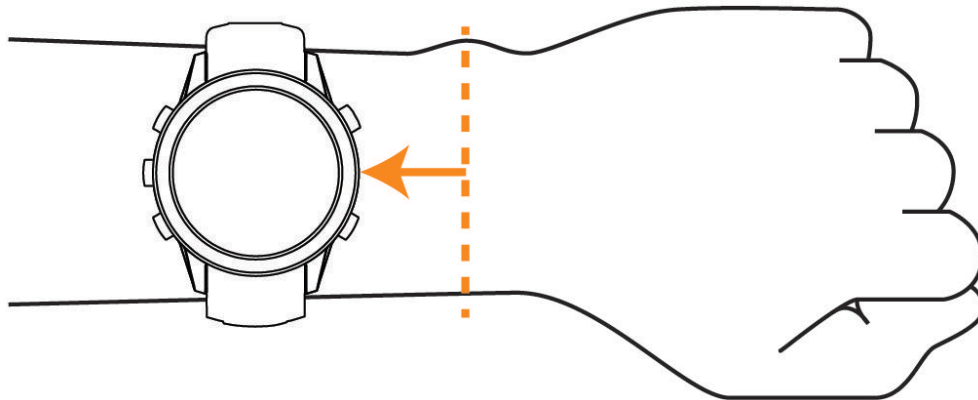
Tragen der Uhr

ACHTUNG

Bei einigen Benutzern kann es nach einer längeren Verwendung der Uhr zu Hautirritationen kommen. Dies gilt insbesondere für Benutzer mit einer empfindlichen Haut oder Allergien. Falls Sie Hautirritationen bemerken, nehmen Sie die Uhr ab und lassen Sie die Haut abheilen. Stellen Sie zum Vermeiden von Hautirritationen sicher, dass die Uhr sauber und trocken ist, und tragen Sie sie nicht zu fest am Handgelenk. Weitere Informationen finden Sie unter garmin.com/fitandcare.

- Tragen Sie die Uhr oberhalb des Handgelenks.

HINWEIS: Die Uhr sollte dicht anliegen, aber angenehm zu tragen sein. Sie erhalten genauere Herzfrequenzdaten, wenn sich die Uhr während des Laufens oder des Trainings nicht bewegt. Damit Sie Pulsoximeterwerte erhalten, sollten Sie sich nicht bewegen.



HINWEIS: Der optische Sensor befindet sich auf der Rückseite der Uhr.

- Weitere Informationen zur Herzfrequenzmessung am Handgelenk finden Sie unter *Tipps beim Auftreten fehlerhafter Herzfrequenzdaten, Seite 72*.
- Weitere Informationen zum Pulsoximetersensor finden Sie unter *Tipps beim Auftreten fehlerhafter Pulsoximeterdaten, Seite 75*.
- Weitere Informationen zur Genauigkeit sind unter garmin.com/ataccuracy verfügbar.
- Weitere Informationen zum Tragen und Pflegen der Uhr finden Sie unter garmin.com/fitandcare.

Tipps beim Auftreten fehlerhafter Herzfrequenzdaten

Falls die Herzfrequenzdaten fehlerhaft sind oder gar nicht angezeigt werden, versuchen Sie es mit diesen Tipps.

- Waschen und trocknen Sie Ihren Arm, bevor Sie die Uhr anlegen.
- Tragen Sie unter der Uhr keine Sonnenschutzmittel, Cremes und Insektenschutzmittel auf.
- Zerkratzen Sie nicht den Herzfrequenzsensor auf der Rückseite der Uhr.
- Tragen Sie die Uhr oberhalb des Handgelenks. Die Uhr sollte dicht anliegen, aber angenehm zu tragen sein.

- Laufen Sie sich 5 bis 10 Minuten ein, um vor Beginn der Aktivität Herzfrequenzmesswerte zu erhalten.
HINWEIS: Laufen Sie sich drinnen ein, wenn es kalt ist.
- Spülen Sie die Uhr nach jedem Training mit klarem Wasser ab.

Einstellungen für die Herzfrequenzmessung am Handgelenk

Halten Sie auf dem Displaydesign die Taste  gedrückt und wählen Sie **Einstellungen der Uhr > Fitness > HF am Handgelenk**.

Status: Aktiviert den Sensor für die Herzfrequenzmessung am Handgelenk. Standardmäßig ist die Option Automatisch ausgewählt, sodass automatisch der Sensor für die Herzfrequenzmessung am Handgelenk verwendet wird, sofern Sie nicht einen externen Herzfrequenzsensor koppeln.

HINWEIS: Wenn Sie den Sensor für die Herzfrequenzmessung am Handgelenk deaktivieren, wird auch gleichzeitig der Sensor für die Pulsoximetermessung am Handgelenk deaktiviert. Sie können über die Pulsoximeterübersicht eine manuelle Messung vornehmen.

Quellenwahl: Wählt die beste Quelle für Herzfrequenzdaten, wenn Sie die Uhr und einen externen Herzfrequenz-Brustgurt tragen. Weitere Informationen finden Sie unter www.garmin.com/dynamicsourceswitching/.

Herzfrequenz senden: Sendet die Herzfrequenzdaten an ein gekoppeltes Gerät (*Senden von Herzfrequenzdaten, Seite 73*).

Senden von Herzfrequenzdaten

Sie können die Herzfrequenzdaten von der Uhr senden und auf gekoppelten Geräten anzeigen. Das Senden von Herzfrequenzdaten verkürzt die Akkulaufzeit.

TIPP: Sie können die Aktivitätseinstellungen so anpassen, dass die Herzfrequenz beim Starten einer Aktivität automatisch gesendet wird (*Aktivitätseinstellungen, Seite 28*). Beispielsweise können Sie die Herzfrequenzdaten beim Radfahren an einen Edge® Fahrradcomputer senden.

1 Wählen Sie eine Option:

- Halten Sie  gedrückt und wählen Sie **Einstellungen der Uhr > Fitness > HF am Handgelenk > Herzfrequenz senden**.
- Halten Sie  gedrückt, um das Steuerungsmenü zu öffnen, und wählen Sie .

HINWEIS: Sie können dem Steuerungsmenü Optionen hinzufügen (*Anpassen des Steuerungsmenüs, Seite 34*).

2 Drücken Sie .

Die Uhr sendet jetzt die Herzfrequenzdaten.

3 Koppeln Sie die Uhr mit dem kompatiblen Gerät.

HINWEIS: Die Anweisungen zum Koppeln sind für jedes Garmin® fähige Gerät unterschiedlich. Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch.

4 Drücken Sie , um das Senden der Herzfrequenzdaten zu stoppen.

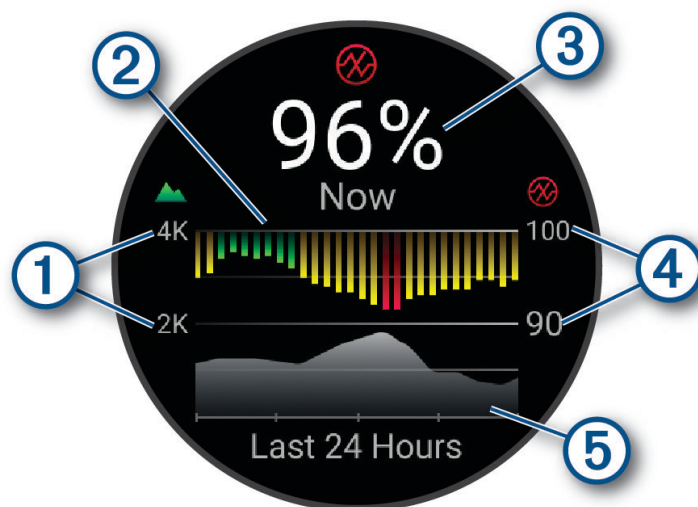
Pulsoximeter

Die Uhr ist mit einem Pulsoximeter am Handgelenk ausgestattet, um die periphere Sauerstoffsättigung Ihres Bluts (SpO2) zu berechnen. Mit zunehmender Höhe kann der Sauerstoffgehalt Ihres Bluts abnehmen. Wenn Sie Ihre Sauerstoffsättigung kennen, können Sie besser ermitteln, wie sich Ihr Körper bei Alpinsportarten und anderen Aktivitäten an große Höhen anpasst.

Sie können manuell eine Pulsoximetermessung starten, indem Sie die Pulsoximeterübersicht anzeigen (*Erhalt von Pulsoximeterdaten, Seite 74*). Außerdem können Sie eine ganztägige Messung aktivieren (*Einrichten des Pulsoximetermodus, Seite 74*). Wenn Sie die Pulsoximeterübersicht anzeigen, während Sie sich nicht fortbewegen, analysiert die Uhr die Sauerstoffsättigung und die Höhe über dem Meeresspiegel. Das Höhenprofil ist ein Anhaltspunkt dafür, wie sich die Pulsoximeterdaten relativ zur Höhe ändern.

Auf der Uhr werden die Pulsoximeterdaten als Prozentsatz der Sauerstoffsättigung und farbig in der Grafik angezeigt. In Ihrem Garmin Connect™ Konto können Sie zusätzliche Details zu den Pulsoximeterdaten anzeigen, u. a. Trends über mehrere Tage.

Weitere Informationen zur Genauigkeit der Pulsoximetermessung finden Sie unter garmin.com/ataccuracy.



①	Der Höhenmaßstab.
②	Eine Grafik der durchschnittlichen Werte der Sauerstoffsättigung der letzten 24 Stunden.
③	Der aktuelle Wert der Sauerstoffsättigung.
④	Die Skala für den Prozentsatz der Sauerstoffsättigung.
⑤	Eine Grafik der Höhenmesswerte der letzten 24 Stunden.

Erhalt von Pulsoximeterdaten

Sie können manuell eine Pulsoximetermessung starten, indem Sie die Pulsoximeterübersicht anzeigen. In der Übersicht werden der aktuelle Prozentsatz der Sauerstoffsättigung, eine Grafik der stündlichen Durchschnittswerte der letzten 24 Stunden und eine Grafik Ihrer Höhe über dem Meeresspiegel der letzten 24 Stunden angezeigt.

HINWEIS: Wenn Sie die Pulsoximeterübersicht zum ersten Mal anzeigen, muss die Uhr zum Ermitteln der Höhe Satellitensignale erfassen. Sie sollten nach draußen gehen und warten, bis die Uhr Satellitensignale empfangen hat.

1 Während Sie ruhig sitzen oder inaktiv sind, streichen Sie auf dem Displaydesign nach oben.

2 Blättern Sie zur Pulsoximeterübersicht.

3 Wählen Sie die Pulsoximeterübersicht.

Die Uhr beginnt mit einer Pulsoximetermessung.

4 Bewegen Sie sich ca. 30 Sekunden nicht.

HINWEIS: Falls Sie zu aktiv sind und die Uhr keine Pulsoximetermessung durchführen kann, wird anstatt einer Prozentangabe eine Meldung angezeigt. Sie können die Messung erneut überprüfen, wenn Sie mehrere Minuten lang inaktiv waren. Sie erhalten die besten Ergebnisse, wenn Sie den Arm, an dem Sie die Uhr tragen, in Höhe des Herzens halten, während die Uhr die Sauerstoffsättigung des Bluts berechnet.

5 Blättern Sie nach unten, um eine Grafik der Pulsoximeterwerte der letzten sieben Tage anzuzeigen.

Einrichten des Pulsoximetermodus

1 Halten Sie auf dem Displaydesign  gedrückt.

2 Wählen Sie **Einstellungen der Uhr > Fitness > Pulsoximeter**.

3 Wählen Sie eine Option:

- Wählen Sie **Den ganzen Tag**, um Messungen zu aktivieren, während Sie im Laufe des Tages inaktiv sind.

HINWEIS: Wenn Sie den Modus **Den ganzen Tag** aktivieren, verkürzt sich die Akku-Laufzeit.

- Wählen Sie **Beim Schlafen**, um fortwährende Messungen während des Schlafens zu aktivieren.

HINWEIS: Ungewöhnliche Schlafpositionen können zu ungewöhnlich niedrigen Schlaf-SpO2-Werten führen.

- Wählen Sie **Bei Bedarf**, um automatische Messungen zu deaktivieren.

Tipps beim Auftreten fehlerhafter Pulsoximeterdaten

Falls die Pulsoximeterdaten fehlerhaft sind oder gar nicht angezeigt werden, versuchen Sie es mit diesen Tipps.

- Bewegen Sie sich nicht, während die Uhr die Sauerstoffsättigung des Bluts berechnet.
- Tragen Sie die Uhr oberhalb des Handgelenks. Die Uhr sollte dicht anliegen, aber angenehm zu tragen sein.
- Halten Sie den Arm, an dem Sie die Uhr tragen, in Höhe des Herzens, während die Uhr die Sauerstoffsättigung des Bluts berechnet.
- Verwenden Sie ein Silikon- oder Nylonarmband.
- Waschen und trocknen Sie Ihren Arm, bevor Sie die Uhr anlegen.
- Tragen Sie unter der Uhr keine Sonnenschutzmittel, Cremes und Insektenschutzmittel auf.
- Zerkratzen Sie nicht den optischen Sensor auf der Rückseite der Uhr.
- Spülen Sie die Uhr nach jedem Training mit klarem Wasser ab.

Automatisches Ziel

Das Gerät erstellt automatisch ein Tagesziel für Ihre Schritte, basierend auf Ihrem aktuellen Aktivitätsgrad. Während Sie im Laufe des Tages aktiv sind, zeigt das Gerät Ihren Fortschritt in Bezug auf Ihr Tagesziel an.

Wenn Sie die Funktion für automatische Ziele nicht aktivieren, können Sie ein individuelles Tagesziel in Ihrem Garmin Connect™ Konto einrichten.

Intensitätsminuten

Organisationen wie die Weltgesundheitsorganisation empfehlen, sich pro Woche mindestens 150 Minuten lang mit mäßiger Intensität sportlich zu betätigen, z. B. durch zügiges Gehen, oder 75 Minuten pro Woche eine Aktivität mit hoher Intensität auszuüben, z. B. Laufen.

Die Uhr zeichnet die Aktivitätsintensität auf sowie die Zeit, die Sie mit Aktivitäten mit mäßiger bis hoher Intensität verbringen (zum Einschätzen der hohen Intensität sind Herzfrequenzdaten erforderlich). Die Uhr addiert die Anzahl der Minuten mit mäßiger und mit hoher Aktivität. Die Gesamtzahl der Minuten mit hoher Intensität wird beim Addieren verdoppelt.

Sammeln von Intensitätsminuten

Die Forerunner® Uhr berechnet Intensitätsminuten durch den Vergleich Ihrer Herzfrequenz mit Ihrer durchschnittlichen Herzfrequenz in Ruhe. Wenn die Herzfrequenz deaktiviert ist, berechnet die Uhr Minuten mit mäßiger Intensität durch die Analyse der Schritte pro Minute.

- Starten Sie eine Aktivität mit Zeitangabe, um eine möglichst genaue Berechnung der Intensitätsminuten zu erhalten.
- Tragen Sie die Uhr am Tag und in der Nacht, um möglichst genaue Daten für die Herzfrequenz in Ruhe zu erhalten.

Schlafüberwachung

Während Sie schlafen, erkennt die Uhr automatisch Ihre Schlafphasen und speichert die Bewegung während Ihrer normalen Schlafenszeiten. Sie können Ihre normalen Schlafenszeiten in der Garmin Connect™ App oder in den Uhreinstellungen einrichten ([Fokusmodi, Seite 70](#)). Schlafstatistiken geben Aufschluss über die Gesamtanzahl der Stunden im Schlaf, Schlafstadien, die Bewegung im Schlaf und den Sleep Score. Der Schlafcoach liefert Empfehlungen zum Schlafbedürfnis basierend auf dem Schlaf- und Aktivitätenprotokoll, der circadianen Rhythmik, dem HFV-Status und Nickerchen ([Übersichten, Seite 36](#)). Nickerchen werden den Schlafstatistiken hinzugefügt und können sich auch auf die Erholung auswirken. Sie können sich detaillierte Schlafstatistiken in Ihrem Garmin Connect Konto ansehen.

HINWEIS: Verwenden Sie den DND-Modus, um Benachrichtigungen und Hinweise zu deaktivieren. Alarmer bleiben allerdings weiterhin aktiviert ([Steuerungen, Seite 33](#)).

Verwenden der automatischen Schlafüberwachung

- 1 Tragen Sie die Uhr beim Schlafen.
- 2 Laden Sie die Schlafüberwachungsdaten in Ihr Garmin Connect™ Konto hoch ([Verwenden der Garmin Connect™ App, Seite 67](#)).
Sie können sich Ihre Schlafstatistiken in Ihrem Garmin Connect Konto ansehen.
Sie können Schlafdaten, einschließlich Nickerchen, auf der Forerunner® Uhr anzeigen ([Übersichten, Seite 36](#)).

Atemveränderungen

WARNUNG

Das Forerunner® Gerät ist kein medizinisches Gerät und es ist nicht für die Diagnose oder Überwachung von Erkrankungen vorgesehen. Weitere Informationen zur Genauigkeit der Pulse Ox-Messung finden Sie unter garmin.com/ataccuracy.

Der optische Herzfrequenzsensor des Forerunner Geräts unterstützt eine Pulse Ox-Funktion, die Atemveränderungen während der Nacht messen kann. Einblicke in Atemveränderungen bieten Ihnen mehr Informationen zur Schlafumgebung und zum allgemeinen Wohlbefinden. Gelegentliche oder häufige Atemveränderungen sind möglicherweise auf individuelle Lifestyle-Faktoren oder die Schlafumgebung zurückzuführen. Wenden Sie sich an Ihren Arzt, wenn Sie Bedenken bezüglich Ihrer Atemveränderungen haben. Sie müssen die Pulse Ox-Messung beim Schlafen aktivieren, damit Atemveränderungen erkannt werden können (*Einrichten des Pulsoximetermodus, Seite 74*).

Die Sleep Score-Übersicht zeigt die aktuellen Daten zu Atemveränderungen an.

Möglicherweise müssen Sie die Übersicht zur Übersichtsliste hinzufügen (*Anpassen der Übersichtsliste, Seite 38*).

In Ihrem Garmin Connect™ Konto können Sie zusätzliche Details zu den Atemveränderungen anzeigen, u. a. Trends über mehrere Tage.

Navigation

Verwenden Sie die GPS-Navigationsfunktionen der Uhr, um Positionen zu speichern, zu Positionen zu navigieren und den Weg nach Hause zu finden.

Speichern von Positionen

Sie können die aktuelle Position speichern, um später dorthin zurück zu navigieren.

- 1 Halten Sie  gedrückt.
- 2 Wählen Sie **Position speichern**.
Sie können das Steuerungsmenü anpassen ([Anpassen des Steuerungsmenüs, Seite 34](#)).
- 3 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Display.

Anzeigen und Bearbeiten von Favoriten

TIPP: Sie können eine Position über das Steuerungsmenü speichern ([Steuerungen, Seite 33](#)).

- 1 Drücken Sie auf dem Displaydesign .
- 2 Wählen Sie eine Aktivität aus.
- 3 Blättern Sie nach unten und wählen Sie **Navigieren > Favoriten**.
- 4 Wählen Sie einen Favoriten.
- 5 Wählen Sie eine Option, um die Positionsdetails anzuzeigen oder zu bearbeiten.

Löschen von Positionen

- 1 Drücken Sie .
- 2 Wählen Sie eine Aktivität, die GPS verwendet, z. B. **Laufen**.
- 3 Blättern Sie nach unten und wählen Sie **Navigieren > Favoriten**.
- 4 Wählen Sie einen Favoriten.
- 5 Wählen Sie **Löschen**.

Navigieren zu einem Ziel

Sie können mithilfe des Geräts zu einem vorherigen Ziel oder einem Favoriten navigieren.

- 1 Drücken Sie auf dem Displaydesign .
- 2 Wählen Sie eine GPS-Aktivität.
- 3 Blättern Sie nach unten und wählen Sie **Navigieren**.
- 4 Wählen Sie eine Option.
 - Wählen Sie **Ältere Aktivitäten**, anschließend eine Aktivität und danach **Los**.
 - Wählen Sie **Favoriten**, anschließend eine Position und danach **Gehe zu**.

TIPP: Sie können eine Position über das Steuerungsmenü speichern ([Steuerungen, Seite 33](#)).
- 5 Drücken Sie , um mit der Navigation zu beginnen.

Navigation zurück zum Start

Damit Sie zurück zum Start navigieren können, müssen Sie Satellitensignale erfassen und den Timer sowie die Aktivität starten.

Sie können jederzeit während der Aktivität zur Startposition zurückkehren. Wenn Sie beispielsweise in einer neuen Stadt laufen und sich nicht sicher sind, wie Sie zurück zum Anfang der Strecke oder zum Hotel kommen, können Sie zurück zur Startposition navigieren. Diese Funktion ist nicht für alle Aktivitäten verfügbar.

- 1 Drücken Sie .
- 2 Wählen Sie eine Aktivität, die GPS verwendet, z. B. **Laufen**.
- 3 Halten Sie während der Aktivität die Taste  gedrückt.
- 4 Wählen Sie **Navigieren > Zurück zum Start**.
- 5 Wählen Sie **TracBack** oder **Gerade Linie**.
Die Navigationsseite wird angezeigt.
- 6 Bewegen Sie sich vorwärts.
Der Pfeil deutet in die Richtung des Startpunkts.

TIPP: Die Navigation wird genauer, wenn Sie mit der Uhr in die Richtung weisen, in die Sie navigieren.

Anhalten der Navigation

- 1 Wählen Sie während der Navigation bei einer Aktivität eine Option:
 - Halten Sie  gedrückt.
 - Streichen Sie nach rechts.
- 2 Blättern Sie nach unten und wählen Sie **Navigation anhalten** oder **Strecke anhalten**.
- 3 Wählen Sie .

Die Navigation zum Ziel wird beendet, aber die Aktivität bleibt aktiv. Sie können  drücken, um zum Aktivitäten-Timer zurückzukehren.

Strecken

WARNUNG

Diese Funktion ermöglicht es Benutzern, von anderen Benutzern erstellte Strecken herunterzuladen. Garmin® übernimmt keinerlei Gewähr im Hinblick auf die Sicherheit, Genauigkeit, Zuverlässigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität der von Dritten erstellten Strecken. Die Nutzung oder der Verlass auf die von Dritten erstellten Strecken erfolgt auf eigene Gefahr.

Sie können eine Strecke aus Ihrem Konto bei Garmin Connect™ an das Gerät senden. Wenn die Strecke auf dem Gerät gespeichert ist, können Sie ihr auf dem Gerät folgen.

Sie können einer gespeicherten Strecke folgen, weil es eine schöne Route ist. Beispielsweise können Sie eine gut für Fahrräder geeignete Strecke zur Arbeit speichern und ihr folgen.

Sie können gegen eine bereits gespeicherte Strecke antreten, um zu versuchen, schneller zu sein als bei der ursprünglichen Aktivität.

Erstellen von Strecken in Garmin Connect™

Zum Erstellen von Strecken in der Garmin Connect App müssen Sie über ein Garmin Connect Konto verfügen ([Garmin Connect™](#), Seite 66).

- 1 Wählen Sie in der Garmin Connect App die Option **•••**.
- 2 Wählen Sie **Training und Planung > Strecken > Strecke erstellen**.
- 3 Wählen Sie einen Streckentyp.
- 4 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Display.
- 5 Wählen Sie **Fertig**.

HINWEIS: Sie können diese Strecke an das Gerät senden ([Senden von Strecken an das Gerät](#), Seite 78).

Senden von Strecken an das Gerät

Sie können mit der Garmin Connect™ App erstellte Strecken an das Gerät senden ([Erstellen von Strecken in Garmin Connect™](#), Seite 78).

- 1 Wählen Sie in der Garmin Connect App die Option **•••**.
- 2 Wählen Sie **Training und Planung > Strecken**.
- 3 Wählen Sie eine Strecke.
- 4 Wählen Sie .
- 5 Wählen Sie das kompatible Gerät.
- 6 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Display.

Folgen von Strecken auf dem Gerät

- 1 Drücken Sie auf dem Displaydesign .
- 2 Wählen Sie eine GPS-Aktivität.
- 3 Blättern Sie nach unten und wählen Sie **Navigieren > Strecken**.
- 4 Wählen Sie eine Strecke.
- 5 Drücken Sie .
- 6 Wählen Sie **Strecke starten** oder **Strecke rückwärts starten**.
- 7 Drücken Sie , um mit der Navigation zu beginnen.

Anzeigen oder Bearbeiten von Streckendetails

Sie können Streckendetails vor der Navigation einer Strecke anzeigen oder bearbeiten.

- 1 Drücken Sie auf dem Displaydesign .
- 2 Wählen Sie eine GPS-Aktivität.
- 3 Blättern Sie nach unten und wählen Sie **Navigieren > Strecken**.
- 4 Wählen Sie eine Strecke.
- 5 Drücken Sie .
- 6 Wählen Sie eine Option:
 - Wählen Sie **Strecke starten**, um mit der Navigation zu beginnen.
 - Wählen Sie **Streckenpunkte anzeigen**, um Streckenpunkte wie Wasserstationen, Hindernisse oder steile Anstiege anzuzeigen.

TIPP: Sie können Streckenpunkte hinzufügen, wenn Sie in der Garmin Connect™ App eine Strecke erstellen ([Erstellen von Strecken in Garmin Connect™](#), Seite 78).
 - Wählen Sie **PacePro**, um ein benutzerdefiniertes Paceband zu erstellen ([PacePro™ Training](#), Seite 21).
 - Wählen Sie **Karte**, um die Strecke auf der Karte anzuzeigen und die Karte zu verschieben und zu zoomen.
 - Wählen Sie **Strecke rückwärts starten**, um die Strecke rückwärts zu beginnen.
 - Wählen Sie **Höhenprofil**, um ein Höhenprofil der Strecke anzuzeigen.
 - Wählen Sie **Name**, um den Streckennamen zu ändern.
 - Wählen Sie **Löschen**, um die Strecke zu löschen.

Einrichten der Kompassrichtung

- 1 Wählen Sie eine Option:
 - Blättern Sie in der ABC-Übersicht, um den Kompass anzuzeigen, und drücken Sie .
 - Blättern Sie in der ABC-Steuerung, um den Kompass anzuzeigen, und drücken Sie .
 - 2 Wählen Sie **Richtung festlegen**.
 - 3 Zeigen Sie mit der oberen Seite der Uhr in die gewünschte Richtung und drücken Sie .
- Wenn Sie von der Richtung abweichen, werden auf dem Kompass die richtige Richtung und der Grad der Abweichung angezeigt.

Karte

▲ kennzeichnet die aktuelle Position auf der Karte. Positionsnamen und Symbole werden ebenfalls auf der Karte angezeigt. Wenn Sie zu einem Ziel navigieren, wird die Route auf der Karte mit einer Linie gekennzeichnet.

Hinzufügen der Kartendatenseite

Sie können die Karte einer Datenseitenschleife für eine GPS-Aktivität hinzufügen.

- 1 Drücken Sie auf dem Displaydesign .
- 2 Wählen Sie **Aktivitäten** und anschließend eine GPS-Aktivität.
- 3 Blättern Sie nach unten und wählen Sie die Aktivitätseinstellungen.
- 4 Wählen Sie **Datenseiten > Neu hinzufügen > Karte**.

Verschieben und Zoomen der Karte

- 1 Drücken Sie während der Navigation die Taste  oder , um die Karte anzuzeigen.
Möglicherweise müssen Sie die Kartendatenseite für die Aktivität hinzufügen ([Anpassen der Datenseiten, Seite 27](#)).
- 2 Halten Sie die Taste  gedrückt.
- 3 Wählen Sie **Kartensteuerelemente**.
- 4 Wählen Sie eine Option:
 - Drücken Sie , um zwischen Verschieben nach oben und unten, Verschieben nach links und rechts oder Zoomen zu wechseln.
 - Drücken Sie  oder , um die Karte zu verschieben oder zu zoomen.
 - Drücken Sie , um den Vorgang zu beenden.

Karteneinstellungen

Sie können anpassen, wie die Karte auf den Kartendatenseiten angezeigt wird.

Halten Sie  gedrückt und wählen Sie **Einstellungen der Uhr > Karte und Navigation**.

Ausrichtung: Legt die Ausrichtung der Karte fest. Mit Norden oben wird Norden immer am oberen Seitenrand angezeigt. Mit In Bewegungsrichtung wird die aktuelle Bewegungsrichtung am oberen Seitenrand angezeigt.

Benutzerpositionen: Blendet Benutzerpositionen auf der Karte ein oder aus.

Auto-Zoom: Wählt automatisch den Zoom-Maßstab zur optimalen Benutzung der Karte aus. Wenn die Funktion deaktiviert ist, müssen Sie die Ansicht manuell vergrößern oder verkleinern.

Sicherheits- und Trackingfunktionen

⚠ ACHTUNG

Die Sicherheits- und Trackingfunktionen sind Zusatzfunktionen, die über die Garmin Connect™ App verfügbar sind, und Sie sollten sich nicht als Hauptmethode auf diese Funktionen verlassen, um Notfallhilfe zu erhalten. Die Garmin Connect App setzt sich nicht für Sie mit Rettungsdiensten in Verbindung.

HINWEIS

Zum Verwenden der Sicherheits- und Trackingfunktionen muss die Uhr über die Bluetooth® Technologie mit der Garmin Connect App verbunden sein. Für das gekoppelte Smartphone muss ein Datentarif vorhanden sein. Außerdem muss es sich in einem Bereich mit Netzwerkabdeckung befinden, in dem die Datenübertragung unterstützt wird. Sie können Notfallkontakte in Ihrem Garmin Connect Konto eingeben.

Weitere Informationen zu Sicherheits- und Trackingfunktionen finden Sie unter garmin.com/safety.

Hilfe: Wenn Sie Notfallhilfe anfordern, sendet die Uhr eine Nachricht mit Ihrem Namen, dem LiveTrack Link und der GPS-Position (sofern verfügbar) an Ihre Notfallkontakte ([Anfordern von Notfallhilfe, Seite 82](#)).

Unfall-Benachrichtigung: Wenn die Forerunner® Uhr während bestimmter Outdoor-Aktivitäten einen Unfall erkennt, sendet sie eine automatische Nachricht mit einem LiveTrack Link und der GPS-Position (sofern verfügbar) an Ihre Notfallkontakte ([Aktivieren und Deaktivieren der Unfall-Benachrichtigung, Seite 81](#)).

Live Event Sharing: Sendet während eines Events Nachrichten mit Echtzeit-Updates an Freunde und Familie.

HINWEIS: Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn das Gerät mit einem kompatiblen Android™ Smartphone verbunden ist.

LiveTrack: Sendet einen Link zu einer Webseite an Freunde und Familie, damit diese Ihre Wettkämpfe und Trainingsaktivitäten in Echtzeit verfolgen können. Sie können die Garmin Connect App verwenden, um Followers per Email oder über Social Media einzuladen und ihnen zu gestatten, Ihre Live-Daten in Echtzeit anzuzeigen.

Hinzufügen von Notfallkontakten

Die Telefonnummern von Notfallkontakten werden für die Sicherheits- und Trackingfunktionen verwendet.

- 1 Wählen Sie in der Garmin Connect™ App die Option •••.
- 2 Wählen Sie **Sicherheit und Tracking** > **Sicherheitsfunktionen** > **Notfallkontakte** > **Notfallkontakte hinzufügen**.
- 3 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Display.

Ihre Notfallkontakte erhalten eine Benachrichtigung, wenn Sie sie als Notfallkontakt hinzufügen, und können Ihre Anfrage dann annehmen oder ablehnen. Falls ein Kontakt die Anfrage ablehnt, müssen Sie einen anderen Notfallkontakt wählen.

Hinzufügen von Kontakten

Sie können der Garmin Connect™ App bis zu 50 Kontakte hinzufügen. Kontakt-E-mails können mit der LiveTrack Funktion verwendet werden. Drei dieser Kontakte können als Notfallkontakte verwendet werden ([Hinzufügen von Notfallkontakten, Seite 81](#)).

- 1 Wählen Sie in der Garmin Connect App die Option •••.
- 2 Wählen Sie **Kontakte**.
- 3 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Display.

Nachdem Sie Kontakte hinzugefügt haben, müssen Sie die Daten synchronisieren, um die Änderungen auf das Forerunner® Gerät anzuwenden ([Verwenden der Garmin Connect™ App, Seite 67](#)).

Aktivieren und Deaktivieren der Unfall-Benachrichtigung

⚠ ACHTUNG

Die Unfall-Benachrichtigung ist eine Zusatzfunktion, die nur für bestimmte Outdoor-Aktivitäten verfügbar ist. Verlassen Sie sich nicht als Hauptmethode auf die Unfall-Benachrichtigung, um Notfallhilfe zu erhalten. Die Garmin Connect™ App setzt sich nicht für Sie mit Rettungsdiensten in Verbindung.

HINWEIS

Zum Aktivieren der Unfall-Benachrichtigung auf der Uhr müssen Sie zunächst in der Garmin Connect App Notfallkontakte einrichten ([Hinzufügen von Notfallkontakten, Seite 81](#)). Für das gekoppelte Smartphone muss ein Datentarif vorhanden sein. Außerdem muss es sich in einem Bereich mit Netzwerkabdeckung befinden,

in dem die Datenübertragung unterstützt wird. Ihre Notfallkontakte müssen Email- oder SMS-Nachrichten empfangen können (ggf. fallen standardmäßige Gebühren für SMS-Nachrichten an).

- 1 Halten Sie auf dem Displaydesign  gedrückt.
- 2 Wählen Sie **Einstellungen der Uhr > Sicherheit und Tracking > Unfall-Benachrichtigung**.
- 3 Wählen Sie eine GPS-Aktivität.

HINWEIS: Die Unfall-Benachrichtigung ist nur für bestimmte Outdoor-Aktivitäten verfügbar.

Wenn von der Forerunner® Uhr ein Unfall erkannt wird und eine Verbindung mit dem Smartphone besteht, kann die Garmin Connect App eine automatische SMS und Email mit Ihrem Namen und der GPS-Position (sofern verfügbar) an Ihre Notfallkontakte senden. Auf Ihrem Gerät und dem gekoppelten Smartphone wird eine Nachricht angezeigt, dass Ihre Kontakte nach 15 Sekunden informiert werden. Falls Sie keine Hilfe benötigen, können Sie die automatisierte Notfallnachricht abbrechen.

Anfordern von Notfallhilfe

ACHTUNG

Die Notfallhilfe ist eine Zusatzfunktion und Sie sollten sich nicht als Hauptmethode auf diese Funktion verlassen, um im Notfall Hilfe zu erhalten. Die Garmin Connect™ App setzt sich nicht für Sie mit Rettungsdiensten in Verbindung.

HINWEIS

Damit Sie Hilfe anfordern können, müssen Sie zunächst in der Garmin Connect App Notfallkontakte einrichten (*Hinzufügen von Notfallkontakten, Seite 81*). Für das gekoppelte Smartphone muss ein Datentarif vorhanden sein. Außerdem muss es sich in einem Bereich mit Netzwerkabdeckung befinden, in dem die Datenübertragung unterstützt wird. Ihre Notfallkontakte müssen Email- oder SMS-Nachrichten empfangen können (ggf. fallen standardmäßige Gebühren für SMS-Nachrichten an).

- 1 Halten Sie  gedrückt.
Die Uhr vibriert, wenn die Notfallhilfe aktiviert wird.
- 2 Warten Sie auf den Countdown-Timer.
Die Uhr sendet eine Nachricht an Ihre Notfallkontakte.
TIPP: Vor Abschluss des Countdowns können Sie eine beliebige Taste gedrückt halten, um die Nachricht abzubrechen.

Musik

HINWEIS: Auf der Forerunner® 170 Music Uhr gibt es drei unterschiedliche Musikwiedergabeoptionen.

- Musik von Drittanbietern
- Eigene Audioinhalte
- Auf dem Telefon gespeicherte Musik

Bei einer Forerunner 170 Music Uhr können Sie Audioinhalte vom Computer oder von einem Drittanbieter auf die Uhr herunterladen, um sie anzuhören, wenn sich das Telefon nicht in der Nähe befindet. Zum Anhören der auf der Uhr gespeicherten Audioinhalte können Sie Bluetooth® Kopfhörer verbinden.

Herstellen einer Verbindung mit einem Drittanbieter

Wenn Sie Musik oder andere Audiodateien von einem unterstützten Drittanbieter auf die Uhr herunterladen möchten, müssen Sie zunächst eine Verbindung mit dem Anbieter herstellen.

Wenn Sie weitere Optionen wünschen, können Sie die Connect IQ™ App auf das Telefon herunterladen ([Herunterladen von Connect IQ™ Funktionen, Seite 69](#)).

- 1 Drücken Sie auf dem Displaydesign .
- 2 Wählen Sie **Connect IQ™-Shop**.
- 3 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Display, um einen Drittanbieter für Musik zu installieren.
- 4 Halten Sie auf einer beliebigen Seite die Taste  gedrückt, um die Musikfunktionen zu öffnen.
- 5 Wählen Sie den Musikanbieter.

HINWEIS: Wenn Sie einen anderen Anbieter auswählen möchten, halten Sie  gedrückt, wählen **Einstellungen der Uhr > Musik > Musikanbieter** und folgen den Anweisungen auf dem Display.

Herunterladen von Audioinhalten von Drittanbietern

Zum Herunterladen von Audioinhalten von Drittanbietern müssen Sie eine Verbindung mit einem Wi-Fi® Netzwerk herstellen ([Herstellen einer Verbindung mit einem Wi-Fi® Netzwerk, Seite 65](#)).

- 1 Halten Sie auf einer beliebigen Seite die Taste  gedrückt, um die Musikfunktionen zu öffnen.
- 2 Halten Sie  gedrückt.
- 3 Wählen Sie **Musikanbieter**.
- 4 Wählen Sie einen verbundenen Anbieter oder wählen Sie **Musik-Apps hinzufügen**, um einen Musikanbieter aus dem Connect IQ™ Shop hinzuzufügen.
- 5 Wählen Sie eine Playlist oder ein anderes Element, um die Liste bzw. das Element auf das Gerät herunterzuladen.
- 6 Wählen Sie bei Bedarf die Option , bis Sie zur Synchronisierung mit dem Service aufgefordert werden.

HINWEIS: Das Herunterladen von Audioinhalten kann zum Entladen des Akkus führen. Möglicherweise müssen Sie die Smartwatch an eine externe Stromversorgung anschließen, wenn der Akku zu schwach ist.

Herunterladen eigener Audioinhalte

Zum Senden eigener Musik an die Uhr müssen Sie die Anwendung Garmin Express™ auf dem Computer installieren (garmin.com/express).

Über den Computer können Sie Ihre eigenen Audiodateien, z. B. MP3- und M4A-Dateien, auf eine Forerunner® 170 Music Uhr laden. Weitere Informationen finden Sie unter garmin.com/musicfiles.

- 1 Verwenden Sie das mitgelieferte USB-Kabel, um die Uhr mit dem Computer zu verbinden.
- 2 Öffnen Sie auf dem Computer die Anwendung Garmin Express, wählen Sie die Uhr und anschließend die Option **Musik**.

TIPP: Bei Windows® Computern können Sie  wählen und den Ordner mit den Audiodateien durchsuchen. Bei Apple® Computern verwendet die Garmin Express Anwendung Ihre iTunes® Bibliothek.

- 3 Wählen Sie in der Liste **Meine Musik** oder **iTunes-Bibliothek** eine Audiodateikategorie, z. B. Titel oder Playlisten.
- 4 Aktivieren Sie die Kontrollkästchen für die Audiodateien und wählen Sie **An Gerät senden**.
- 5 Wählen Sie bei Bedarf in der Forerunner 170 Music Liste eine Kategorie, aktivieren Sie die Kontrollkästchen und wählen Sie **Vom Gerät entfernen**, um Audiodateien zu entfernen.

Wiedergeben von Musik

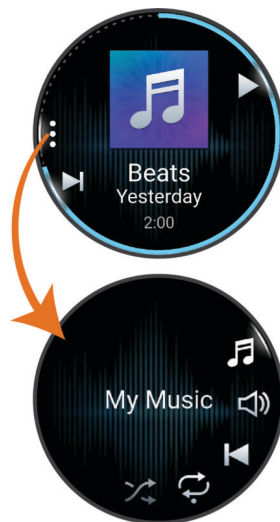
- 1 Halten Sie auf einer beliebigen Seite die Taste  gedrückt, um die Musikfunktionen zu öffnen.
- 2 Halten Sie  gedrückt.
- 3 Wählen Sie eine Option:
 - Wenn Sie zum ersten Mal Musik hören, wählen Sie **Einstellungen > Musik > Musikanbieter**.
 - Wenn Sie nicht zum ersten Mal Musik hören, wählen Sie **Musikanbieter**.
- 4 Wählen Sie eine Option:
 - Wählen Sie **Meine Musik** und anschließend eine Option, um sich Musik anzuhören, die Sie vom Computer auf die Uhr heruntergeladen haben ([Herunterladen eigener Audioinhalte, Seite 83](#)).
 - Wählen Sie den Namen eines Drittanbieters und eine Playlist, um sich Musik von diesem Anbieter anzuhören.
 - Wählen Sie **Telefon steuern**, um die Musikwiedergabe auf dem Telefon zu steuern.
- 5 Verbinden Sie bei Bedarf Bluetooth® Kopfhörer ([Verbinden von Bluetooth® Kopfhörern, Seite 84](#)).
- 6 Wählen Sie .

Steuerungen für die Musikwiedergabe

HINWEIS: Einige Steuerungen für die Musikwiedergabe sind nur auf der Forerunner® 170 Music Uhr verfügbar.

HINWEIS: Streichen Sie während einer Aktivität nach links, um die Steuerungen für die Musikwiedergabe anzuzeigen.

Steuerungen für die Musikwiedergabe sehen abhängig von der ausgewählten Musikquelle evtl. anders aus.



	Wählen Sie die Option, um weitere Steuerungen für die Musikwiedergabe anzuzeigen.
	Wählen Sie die Option, um die Audiodateien und Playlists für die ausgewählte Quelle zu durchsuchen.
	Wählen Sie die Option, um die Lautstärke anzupassen.
	Wählen Sie die Option, um die aktuelle Audiodatei wiederzugeben und anzuhalten.
	Wählen Sie die Option, um zur nächsten Audiodatei in der Playlist zu wechseln. Berühren Sie die Option länger, um die aktuelle Audiodatei schnell vorzuspulen.
	Wählen Sie die Option, um die aktuelle Audiodatei neu zu starten. Wählen Sie die Option zweimal, um zur vorherigen Audiodatei in der Playlist zu wechseln. Berühren Sie die Option länger, um die aktuelle Audiodatei zurückzuspulen.
	Wählen Sie die Option, um die Wiederholung zu ändern.
	Wählen Sie die Option, um die Zufallswiedergabe zu ändern.

Verbinden von Bluetooth® Kopfhörern

Damit Sie Musik hören können, die Sie auf die Forerunner® 170 Music Uhr geladen haben, müssen Sie Bluetooth Kopfhörer verbinden.

- 1 Achten Sie darauf, dass die Kopfhörer und die Uhr nicht weiter als 2 m (6,6 Fuß) voneinander entfernt sind.
- 2 Aktivieren Sie den Kopplungsmodus der Kopfhörer.
- 3 Halten Sie auf dem Displaydesign  gedrückt.
- 4 Wählen Sie **Einstellungen der Uhr > Musik > Kopfhörer > Neu hinzufügen**.
- 5 Wählen Sie die Kopfhörer, um die Kopplung abzuschließen.

Ändern des Audio-Modus

Sie können den Musikwiedergabemodus von Stereo in Mono ändern.

- 1 Halten Sie auf dem Displaydesign  gedrückt.
- 2 Wählen Sie **Einstellungen der Uhr > Musik > Audio**.
- 3 Wählen Sie eine Option.

Benutzerprofil

Sie können Ihr Benutzerprofil auf der Uhr oder in der Garmin Connect™ App aktualisieren.

Einrichten des Benutzerprofils

Sie können Ihre personenbezogenen Daten aktualisieren, beispielsweise Größe, Gewicht, Trainingszonen u.v.m. Die Uhr verwendet diese Informationen zur Berechnung genauer Daten zum Training.

- 1 Halten Sie auf dem Displaydesign  gedrückt.
- 2 Wählen Sie **Einstellungen der Uhr > Benutzerprofil**.
- 3 Wählen Sie eine Option.

Einstellungen zum Geschlecht

Wenn Sie die Grundeinstellungen der Smartwatch vornehmen, müssen Sie ein Geschlecht wählen. Die meisten Fitness- und Trainingsalgorithmen sind binär. Damit Sie die genauesten Ergebnisse erhalten, empfiehlt Garmin®, die nach der Geburt erfolgte Geschlechtszuordnung zu übernehmen. Nach Abschluss der Grundeinstellungen können Sie die Profileinstellungen in Ihrem Garmin Connect™ Konto anpassen.

Profil und Datenschutz: Ermöglicht es Ihnen, die Daten Ihres öffentlichen Profils anzupassen.

Benutzereinstellungen: Richtet Ihr Geschlecht ein. Wenn Sie Nicht angegeben wählen, verwenden die Algorithmen, für die eine binäre Eingabe erforderlich ist, das Geschlecht, das Sie beim Vornehmen der Grundeinstellungen der Smartwatch angegeben haben.

Anzeigen des Fitnessalters

Das Fitnessalter gibt Aufschluss darüber, wie fit Sie im Vergleich zu Personen desselben Geschlechts sind. Die Uhr nutzt Informationen wie Alter, Body Mass Index (BMI), Daten zur Herzfrequenz in Ruhe sowie das Protokoll von Aktivitäten mit hoher Intensität, um ein Fitnessalter bereitzustellen. Wenn Sie über eine Index™ Waage verfügen, verwendet das Gerät für die Ermittlung des Fitnessalters den Körperfettanteil anstelle des BMI. Sport und Lebensstil können sich auf das Fitnessalter auswirken.

HINWEIS: Sie erhalten die genauesten Angaben zum Fitnessalter, wenn Sie das Benutzerprofil einrichten ([Einrichten des Benutzerprofils, Seite 86](#)).

- 1 Halten Sie auf dem Displaydesign  gedrückt.
- 2 Wählen Sie **Einstellungen der Uhr > Benutzerprofil > Fitnessalter**.

Informationen zu Herzfrequenz-Bereichen

Viele Sportler verwenden Herzfrequenz-Bereiche, um ihr Herz-Kreislauf-System zu überwachen und zu stärken und um ihre Fitness zu steigern. Ein Herzfrequenz-Bereich ist ein bestimmter Wertebereich für die Herzschläge pro Minute. Die fünf normalerweise verwendeten Herzfrequenz-Bereiche sind nach steigender Intensität von 1 bis 5 nummeriert. Im Allgemeinen werden die Herzfrequenz-Bereiche basierend auf Prozentsätzen der maximalen Herzfrequenz berechnet.

Fitnessziele

Die Kenntnis der eigenen Herzfrequenzbereiche kann Sie dabei unterstützen, Ihre Fitness zu messen und zu verbessern, wenn Sie die folgenden Grundsätze kennen und anwenden:

- Ihre Herzfrequenz ist ein gutes Maß für die Trainingsintensität.
- Das Training in bestimmten Herzfrequenzbereichen kann Ihr Herz-Kreislauf-System stärken und verbessern.

Wenn Sie Ihre maximale Herzfrequenz kennen, können Sie die Tabelle auf [Berechnen von Herzfrequenz-Bereichen, Seite 87](#) verwenden, um die besten Herzfrequenzbereiche für Ihre Fitnessziele zu ermitteln.

Wenn Sie Ihre maximale Herzfrequenz nicht kennen, verwenden Sie einen im Internet verfügbaren Rechner. In einigen Fitness-Studios kann möglicherweise ein Test zum Messen der maximalen Herzfrequenz durchgeführt werden. Die maximale Standard-Herzfrequenz ist 220 minus Ihr Alter.

Einrichten von Herzfrequenz-Bereichen

Die Uhr verwendet die bei der Grundeinstellung eingegebenen Benutzerprofilinformationen, um Ihre Standard-Herzfrequenz-Bereiche zu ermitteln. Sie können unterschiedliche Herzfrequenz-Bereiche für Sportprofile einrichten, z. B. für das Laufen und Radfahren. Damit Sie während der Aktivität möglichst genaue Kaloriendaten erhalten, müssen Sie die maximale Herzfrequenz einrichten. Zudem können Sie jeden Herzfrequenz-Bereich einstellen und manuell Ihre Ruhe-Herzfrequenz eingeben. Sie können die Bereiche manuell auf der Uhr anpassen oder Ihr Garmin Connect™ Konto verwenden.

- 1 Halten Sie auf dem Displaydesign  gedrückt.

- 2 Wählen Sie **Einstellungen der Uhr > Benutzerprofil > Herzfrequenz- und Leistungsbereiche > Herzfrequenz**.
- 3 Wählen Sie **Maximale Herzfrequenz** und geben Sie Ihre maximale Herzfrequenz ein.
Mit der Funktion Automatische Erkennung können Sie Ihre maximale Herzfrequenz während einer Aktivität automatisch aufzeichnen.
- 4 Wählen Sie **LSHF** und geben Sie Ihre Laktatschwellen-Herzfrequenz ein, wenn sie Ihnen bekannt ist.
- 5 Wählen Sie **Ruheherzfrequenz > Eigene Werte** und geben Sie Ihre Herzfrequenz in Ruhe ein.
Sie können die von der Uhr erfasste durchschnittliche Herzfrequenz in Ruhe verwenden oder eine benutzerdefinierte Herzfrequenz in Ruhe einrichten.
- 6 Wählen Sie **Bereiche > Basiert auf**.
- 7 Wählen Sie eine Option:
 - Wählen Sie **BPM**, um die Bereiche in Schlägen pro Minute anzuzeigen und zu bearbeiten.
 - Wählen Sie **% maximale HF**, um die Bereiche als Prozentsatz Ihrer maximalen Herzfrequenz anzuzeigen und zu bearbeiten.
 - Wählen Sie **%HFR**, um die Bereiche als Prozentsatz Ihrer Herzfrequenzreserve (maximale Herzfrequenz minus Ruheherzfrequenz) anzuzeigen und zu bearbeiten.
 - Wählen Sie **%LSHF**, um die Bereiche als Prozentsatz Ihrer Laktatschwellen-Herzfrequenz anzuzeigen und zu bearbeiten.
- 8 Wählen Sie einen Bereich und geben Sie einen Wert für jeden Bereich ein.
- 9 Wählen Sie **Sport-Herzfrequenz** und anschließend ein Sportprofil, um unterschiedliche Herzfrequenz-Bereiche hinzuzufügen (optional).
- 10 Wiederholen Sie die Schritte, um Sport-Herzfrequenz-Bereiche hinzuzufügen (optional).

Einrichtung der Herzfrequenz-Bereiche durch die Uhr

Mit den Standardeinstellungen kann die Uhr Ihre maximale Herzfrequenz erkennen und die Herzfrequenz-Bereiche als Prozentsatz Ihrer maximalen Herzfrequenz einrichten.

- Stellen Sie sicher, dass Ihre Benutzerprofil-Einstellungen richtig sind ([Einrichten des Benutzerprofils, Seite 86](#)).
- Trainieren Sie oft mit dem Herzfrequenzsensor für das Handgelenk oder mit dem Herzfrequenz-Brustgurt.
- Zeigen Sie in Ihrem Garmin Connect™ Konto die Trends der Herzfrequenz und die Zeit in Bereichen an.

Berechnen von Herzfrequenz-Bereichen

Bereich	Prozentsatz der maximalen Herzfrequenz	Belastungsempfinden	Vorteile
1	50–60 %	Entspannte, leichte Pace, rhythmische Atmung	Aerobes Training der Anfangsstufe, geringere Belastung
2	60–70 %	Komfortable Pace, leicht tiefere Atmung, Unterhaltung möglich	Einfaches Herz-Kreislauf-Training, gute Erholungspace
3	70–80 %	Mäßige Pace, eine Unterhaltung ist schwieriger	Verbessert den aeroben Bereich, optimales Herz-Kreislauf-Training
4	80–90 %	Schnelle Pace und ein wenig unkomfortabel, schweres Atmen	Verbessert den anaeroben Bereich und die anaerobe Schwelle, höhere Geschwindigkeit
5	90–100 %	Sprint-Pace, kann nicht über einen längeren Zeitraum aufrechterhalten werden, angestrengtes Atmen	Anaerober und muskulärer Ausdauerbereich, gesteigerte Leistung

Einrichten von Leistungsbereichen

Für die Leistungsbereiche werden Standardwerte basierend auf Geschlecht, Gewicht und durchschnittlicher Fähigkeit verwendet. Sie stimmen evtl. nicht mit Ihren persönlichen Fähigkeiten überein. Wenn Sie Ihren Wert für die anaerobe Schwelle (TP) kennen, können Sie diesen eingeben, damit die Leistungsbereiche von der Software automatisch berechnet werden. Sie können die Bereiche manuell auf der Uhr anpassen oder Ihr Garmin Connect™ Konto verwenden.

- 1 Halten Sie auf dem Displaydesign  gedrückt.
- 2 Wählen Sie **Einstellungen der Uhr > Benutzerprofil > Herzfrequenz- und Leistungsbereiche > Leistung**.

- 3 Wählen Sie eine Aktivität aus.
- 4 Wählen Sie **Basiert auf**.
- 5 Wählen Sie eine Option:
 - Wählen Sie **Watt**, um Bereiche in Watt anzuzeigen und zu bearbeiten.
 - Wählen Sie **% der FTP** oder **% der anaeroben Schwelle**, um Bereiche als Prozentsatz der anaeroben Schwelle anzuzeigen und zu bearbeiten.
- 6 Wählen Sie **FTP** oder **Anaerobe Schwelle** und geben Sie den Wert ein.
- 7 Wählen Sie einen Bereich und geben Sie einen Wert für jeden Bereich ein.
- 8 Wählen Sie bei Bedarf die Option **Minimum**, und geben Sie einen Mindestwert für die Leistung ein.

Power Manager-Einstellungen

Halten Sie auf dem Displaydesign  gedrückt und wählen Sie **Einstellungen der Uhr > Power Manager**.

Energiesparmodus: Passt Systemeinstellungen an, um die Akkulaufzeit im Uhrmodus zu verlängern ([Anpassen des Energiesparmodus, Seite 89](#)).

Akku-Laufzeit in %: Zeigt die verbleibende Akkulaufzeit als Prozentsatz an.

Erw. Akkulaufzeit: Zeigt die verbleibende Akkulaufzeit als erwartete Anzahl von Tagen oder Stunden an.

Akkuwarnung: Benachrichtigt Sie, wenn der Akku schwach ist.

Anpassen des Energiesparmodus

Der Energiesparmodus ermöglicht es Ihnen, schnell Systemeinstellungen anzupassen, um die Akku-Laufzeit im Uhrmodus zu verlängern.

Aktivieren Sie den Energiesparmodus über das Steuerungsmenü ([Steuerungen, Seite 33](#)).

1 Halten Sie auf dem Displaydesign  gedrückt.

2 Wählen Sie **Einstellungen der Uhr > Power Manager > Energiesparmodus**.

Auf der Uhr werden die durch die jeweiligen Einstellungsänderungen gewonnenen Stunden an Akkulaufzeit angezeigt.

Eingabehilfe

Die Forerunner® Uhr umfasst Funktionen für die Barrierefreiheit, z. B. benutzerdefinierte Farbfilter sowie andere Audio- und Displayeinstellungen.

Einstellungen für die Eingabehilfe

Halten Sie auf dem Displaydesign  gedrückt und wählen Sie **Einstellungen der Uhr > Eingabehilfe**.

Displaydesign-Ansage: Ermöglicht die Ansage von Daten vom Displaydesign über die verbundenen Kopfhörer. Sie können die Option Nur Zeit und Datum oder Gesamtes Displaydesign wählen.

HINWEIS: Diese Funktion ist nur bei Forerunner® 170 Music Uhren verfügbar.

Farbfilter: Richtet den Farbmodus für alle Seiten ein, wodurch die Sichtbarkeit der Farben bei Farbenblindheit erhöht wird. Sie können bestimmte Farben wie Rot, Grün oder Blau entfernen oder mit der Option Graustufe alle Farben entfernen.

Stündlicher Alarm: Aktiviert einen Alarm, der zu Beginn jeder Stunde ausgegeben wird.

HINWEIS: Bei einer Forerunner 170 Music Uhr kann dieser Alarm als Ton oder Vibration auf der Uhr ausgegeben werden oder die Uhrzeit kann über verbundene Kopfhörer angesagt werden. Auch eine Kombination dieser Optionen ist möglich.

Systemeinstellungen

Halten Sie auf dem Displaydesign  gedrückt und wählen Sie **Einstellungen der Uhr > System**.

Sprache: Stellt die Sprache der Uhr ein.

Kurzbefehle: Weist Tasten Kurzbefehle zu ([Anpassen der Tasten-Kurzbefehle, Seite 91](#)).

Kenncode: Richtet einen vierstelligen Kenncode ein, um persönliche Daten zu schützen, wenn Sie die Uhr nicht am Handgelenk tragen ([Einrichten des Kenncodes der Uhr, Seite 91](#)).

DND: Aktiviert den DND-Modus, um das Display abzublenden und Alarmer und Benachrichtigungen zu deaktivieren.

Kompass: Kalibriert den internen Kompass und passt die Einstellungen an ([Kompass, Seite 92](#)).

Höhenmesser und Barometer: Kalibriert den internen barometrischen Höhenmesser und passt die Einstellungen an ([Höhenmesser und Barometer, Seite 93](#)).

Zeit: Passt die Zeiteinstellungen an ([Zeiteinstellungen, Seite 93](#)).

Stimme: Legt den Dialekt der Stimme und den Typ der Stimme fest. Sie können auch Sprachwarnungen einrichten, die während einer Aktivität ausgegeben werden ([Wiedergeben von Sprachwarnungen während einer Aktivität, Seite 31](#)).

Erweitert: Öffnet die erweiterten Systemeinstellungen zum Einrichten der Maßeinheiten, des Datenaufzeichnungsmodus und des USB-Modus ([Erweiterte Systemeinstellungen, Seite 94](#)).

Wiederherstellung und Zurücksetzen: Konfiguriert Backups von Uhrdaten und setzt Benutzerdaten und Einstellungen zurück ([Wiederherstellen und Zurücksetzen von Einstellungen, Seite 94](#)).

Software-Update: Installiert heruntergeladene Software-Updates, aktiviert automatische Updates und ermöglicht es Ihnen, manuell nach Updates zu suchen ([Produkt-Updates, Seite 99](#)).

Info: Zeigt Geräte-, Software-, Lizenz- und aufsichtsrechtliche Informationen an ([Anzeigen von Geräteinformationen, Seite 95](#)).

Anpassen der Tasten-Kurzbefehle

Sie können anpassen, welche Funktionen einzelne Tasten und Tastenkombinationen ausführen, wenn sie gedrückt gehalten werden.

- 1 Halten Sie auf dem Displaydesign  gedrückt.
- 2 Wählen Sie **Einstellungen der Uhr > System > Kurzbefehle**.
- 3 Wählen Sie eine Taste oder eine Tastenkombination, um sie anzupassen.
- 4 Wählen Sie eine Funktion.

Einrichten des Kenncodes der Uhr

HINWEIS

Falls Sie den Kenncode dreimal falsch eingeben, wird die Uhr vorübergehend gesperrt. Nach fünf falschen Eingaben wird die Uhr gesperrt, bis Sie den Kenncode in der Garmin Connect™ App zurücksetzen. Falls Sie die Uhr nicht mit dem Smartphone gekoppelt haben, löscht sie Ihre Daten und stellt nach fünf falschen Eingaben die Werkseinstellungen wieder her.

Sie können einen Uhr-Kenncode einrichten, um persönliche Daten zu schützen, wenn Sie die Uhr nicht am Handgelenk tragen. Wenn Sie die Garmin Pay™ Funktion verwenden, nutzt die Uhr denselben vierstelligen Kenncode, der auch zum Öffnen der Brieftasche erforderlich ist ([Garmin Pay™, Seite 14](#)).

- 1 Halten Sie auf dem Displaydesign  gedrückt.
- 2 Wählen Sie **Einstellungen der Uhr > System > Kenncode > Kenncode festlegen**.
- 3 Geben Sie einen vierstelligen Kenncode ein.

Wenn Sie die Uhr das nächste Mal vom Handgelenk nehmen, müssen Sie den Kenncode eingeben, um wieder Informationen anzuzeigen.

Ändern des Kenncodes der Uhr

Sie müssen den vorhandenen Kenncode kennen, um ihn zu ändern. Wenn Sie den Kenncode vergessen haben oder ihn zu oft falsch eingeben, müssen Sie ihn in der Garmin Connect™ App zurücksetzen.

- 1 Halten Sie auf dem Displaydesign  gedrückt.
- 2 Wählen Sie **Einstellungen der Uhr > System > Kenncode > Kenncode ändern**.
- 3 Geben Sie den vorhandenen vierstelligen Kenncode ein.

4 Geben Sie einen neuen vierstelligen Kenncode ein.

Wenn Sie die Uhr das nächste Mal vom Handgelenk nehmen, müssen Sie den Kenncode eingeben, um wieder Informationen anzuzeigen.

Deaktivieren des Kenncodes der Uhr

HINWEIS: Sie müssen den vorhandenen Geräte-Kenncode kennen, um ihn zu deaktivieren. Wenn Sie den Kenncode vergessen haben oder ihn zu oft falsch eingeben, müssen Sie ihn in der Garmin Connect™ App zurücksetzen.

- 1 Halten Sie auf dem Displaydesign  gedrückt.
- 2 Wählen Sie **Einstellungen der Uhr > System > Kenncode > Kenncode > Aus.**
- 3 Geben Sie den vorhandenen vierstelligen Kenncode ein.

Die Uhr deaktiviert die Kenncode-Option.

Kompass

Die Uhr verfügt über einen 3-Achsen-Kompass mit Funktion zur automatischen Kalibrierung. Die Funktionen und das Aussehen des Kompasses sind davon abhängig, ob GPS aktiviert ist und ob Sie zu einem Ziel navigieren. Die Kompass Einstellungen können manuell geändert werden ([Kompass Einstellungen, Seite 92](#)). Sie können den Kompass über das Steuerungsmenü ([Steuerungen, Seite 33](#)), die Übersichtsliste ([Übersichten, Seite 36](#)) oder eine Datenseite während einer Aktivität anzeigen ([Anpassen der Datenseiten, Seite 27](#)).

Kompass Einstellungen

Halten Sie auf dem Displaydesign  gedrückt und wählen Sie **Einstellungen der Uhr > System > Kompass.**

Kalibrieren: Kalibriert den Kompasssensor manuell ([Manuelles Kalibrieren des Kompasses, Seite 92](#)).

Anzeige: Wählt für die Richtungsanzeige auf dem Kompass die Einheit für Buchstaben, Grad oder Milliradian aus.

Nordreferenz: Richtet auf dem Kompass die Nordreferenz ein ([Einrichten der Nordreferenz, Seite 92](#)).

Magnetische Missweisung: Richtet die magnetische Missweisung für die Nordreferenz ein, wenn für die Option **Nordreferenz** die Einstellung **Benutzer** festgelegt ist.

Modus: Richtet den Kompass so ein, dass entweder eine Kombination aus GPS und elektronischen Sensordaten in Bewegung (Automatisch), ausschließlich GPS-Daten oder das Magnetometer verwendet werden.

Manuelles Kalibrieren des Kompasses

HINWEIS

Kalibrieren Sie den elektronischen Kompass im Freien. Erhöhen Sie die Richtungsgenauigkeit, indem Sie sich nicht in der Nähe von Gegenständen aufhalten, die Magnetfelder beeinflussen, z. B. Autos, Gebäude oder überirdische Stromleitungen.

Die Uhr verwendet standardmäßig die automatische Kalibrierung. Falls das Kompassverhalten uneinheitlich ist, z. B. wenn Sie weite Strecken zurückgelegt haben oder starke Temperaturschwankungen aufgetreten sind, können Sie den Kompass manuell kalibrieren.

- 1 Halten Sie auf dem Displaydesign  gedrückt.
- 2 Wählen Sie **Einstellungen der Uhr > System > Kompass > Kalibrieren.**
- 3 Zeichnen Sie mit Ihrem Handgelenk eine 8, bis eine Meldung angezeigt wird.

Einrichten der Nordreferenz

Sie können zur Berechnung der Richtungsinformationen die Richtungsreferenz einstellen.

- 1 Halten Sie auf dem Displaydesign  gedrückt.
- 2 Wählen Sie **Einstellungen der Uhr > System > Kompass > Nordreferenz.**
- 3 Wählen Sie eine Option:
 - Wählen Sie **Wahr**, um den geografischen Norden als Richtungsreferenz einzurichten.
 - Wählen Sie **Magnetisch**, um die magnetische Nordrichtung ohne Deklination als Richtung einzurichten.
 - Wählen Sie **Gitter**, um Gitter Nord (000°) als Richtungsreferenz einzurichten.
 - Wählen Sie **Benutzer > Magnetische Missweisung**, geben Sie die magnetische Missweisung ein und wählen Sie **Fertig**, um die magnetische Missweisung manuell einzurichten.

Höhenmesser und Barometer

Die Uhr verfügt über einen internen Höhenmesser und ein internes Barometer. Die Uhr erfasst ständig Höhen- und Luftdruckdaten, auch im Energiesparmodus. Der Höhenmesser zeigt basierend auf Änderungen des Drucks Ihre ungefähre Höhe an. Das Barometer zeigt Umgebungsdruckdaten an, die auf der Höhe basieren, auf der der Höhenmesser zum letzten Mal kalibriert wurde ([Höhenmesser- und Barometereinstellungen, Seite 93](#)). Sie können den Höhenmesser und das Barometer über das Steuerungsmenü ([Steuerungen, Seite 33](#)), die Übersichtsliste ([Übersichten, Seite 36](#)) oder die Apps-Liste anzeigen ([Apps, Seite 10](#)).

Höhenmesser- und Barometereinstellungen

Drücken Sie auf dem Displaydesign die Taste  und wählen Sie **Einstellungen der Uhr > System > Höhenmesser und Barometer**.

Kalibrieren: Führt eine manuelle Kalibrierung des Höhenmesser- und Barometersensors durch.

Auto-Kalibrierung: Führt bei jeder Verwendung von Satellitensystemen eine Selbstkalibrierung des Sensors durch.

Sensormodus: Legt den Modus für den Sensor fest. Bei der Option Automatisch werden entsprechend Ihrer Bewegung sowohl der Höhenmesser als auch das Barometer verwendet. Verwenden Sie die Option Nur Höhenmesser, wenn die Aktivität Höhenänderungen enthält, oder die Option Nur Barometer, wenn die Aktivität keine Höhenänderungen enthält.

Höhe: Richtet die für die Höhe verwendeten Maßeinheiten ein.

Druck: Richtet die Maßeinheiten für den Druck ein.

Barometerprofil: Legt fest, welche Dauer in der Grafik für die Barometerübersicht angezeigt wird.

Kalibrieren des barometrischen Höhenmessers

Die Uhr wurde werkseitig kalibriert und verwendet standardmäßig die automatische Kalibrierung am GPS-Startpunkt. Sie können den barometrischen Höhenmesser manuell kalibrieren, wenn Sie die genaue Höhe kennen.

- 1 Halten Sie auf dem Displaydesign  gedrückt.
- 2 Wählen Sie **Einstellungen der Uhr > System**.
- 3 Wählen Sie **Höhenmesser und Barometer**.
- 4 Wählen Sie **Kalibrieren**.
- 5 Wählen Sie eine Option:
 - Wählen Sie **Manuell eingeben**, um die aktuelle Höhe manuell einzugeben.
 - Wählen Sie **GPS verwenden**, um die Kalibrierung automatisch von der GPS-Position vorzunehmen.

Zeiteinstellungen

Halten Sie auf dem Displaydesign die Taste  gedrückt und wählen Sie **Einstellungen der Uhr > System > Zeit**.

Zeitformat: Legt fest, ob die Zeit von der Uhr im 12-Stunden- oder 24-Stunden-Format oder als Militärzeit angezeigt wird.

Datumsformat: Legt für Daten die Anzeigereihenfolge für den Tag, den Monat und das Jahr fest.

Uhrzeit einstellen: Legt die Zeitzone für die Uhr fest. Bei Auswahl von Automatisch wird die Zeitzone abhängig von der GPS-Position eingestellt.

Zeit: Richtet die Zeit ein, wenn für die Option Uhrzeit einstellen die Einstellung Manuell ausgewählt ist.

Uhrzeitsynchronisierung: Synchronisiert die Zeit, wenn Sie in eine andere Zeitzone wechseln, und aktualisiert die Zeit auf die Sommerzeit ([Synchronisieren der Zeit, Seite 93](#)).

Synchronisieren der Zeit

Jedes Mal, wenn Sie die Uhr einschalten und Satellitensignale erfassen oder die Garmin Connect™ App auf dem gekoppelten Smartphone öffnen, ermittelt die Uhr automatisch die Zeitzone und die aktuelle Uhrzeit. Sie können die Zeit auch manuell synchronisieren, wenn Sie in eine andere Zeitzone wechseln und um die Uhrzeit auf die Sommerzeit einzustellen.

- 1 Halten Sie auf dem Displaydesign  gedrückt.
- 2 Wählen Sie **Einstellungen der Uhr > System > Zeit > Uhrzeitsynchronisierung**.
- 3 Warten Sie, während die Uhr eine Verbindung mit dem gekoppelten Smartphone herstellt oder Satellitensignale erfasst ([Erfassen von Satellitensignalen, Seite 101](#)).

TIPP: Sie können  drücken, um die Quelle zu ändern.

Erweiterte Systemeinstellungen

Halten Sie auf dem Displaydesign  gedrückt und wählen Sie **Einstellungen der Uhr > System > Erweitert**.

Format: Richtet allgemeine Voreinstellungen für das Format ein, beispielsweise die während Aktivitäten angezeigte Maßeinheit, Pace und Geschwindigkeit sowie den Wochenanfang ([Ändern der Maßeinheiten](#), Seite 94).

Datenaufzeichnung: Konfiguriert, wie die Uhr Aktivitätsdaten aufzeichnet ([Einstellungen für die Datenaufzeichnung](#), Seite 94).

USB-Modus: Richtet die Uhr so ein, dass MTP (Media Transfer Protocol) oder der Garmin® Modus verwendet wird, wenn eine Verbindung mit einem Computer besteht.

Ändern der Maßeinheiten

Sie können die Maßeinheiten für Distanz, Pace und Geschwindigkeit, Höhe und mehr anpassen.

- 1 Halten Sie auf dem Displaydesign  gedrückt.
- 2 Wählen Sie **Einstellungen der Uhr > System > Erweitert > Format > Einh..**
- 3 Wählen Sie eine Messgröße.
- 4 Wählen Sie eine Maßeinheit.

Einstellungen für die Datenaufzeichnung

Halten Sie auf dem Displaydesign die Taste  gedrückt und wählen Sie **Einstellungen der Uhr > System > Erweitert > Datenaufzeichnung**.

Frequenz: Legt fest, wie oft die Uhr Aktivitätsdaten aufzeichnet. Die Aufzeichnungsoption **Intelligent** (Standard) für die Häufigkeit ermöglicht längere Aktivitätsaufzeichnungen. Die Aufzeichnungsoption **Jede Sekunde** liefert ausführlichere Aktivitätsaufzeichnungen, zeichnet jedoch ggf. länger andauernde Aktivitäten nicht ganz auf. Damit erfolgt die Aufzeichnung wichtiger Punkte, an denen Sie die Richtung oder die Pace ändern bzw. an denen sich die Herzfrequenz ändert. Ihr Aktivitätsprotokoll wird kleiner, sodass Sie mehr Aktivitäten im Gerätespeicher ablegen können.

HFV speichern: Ermöglicht es der Uhr, die Herzfrequenzvariabilität während einer Aktivität aufzuzeichnen ([Herzfrequenzvariabilitäts-Status](#), Seite 41).

Wiederherstellen und Zurücksetzen von Einstellungen

Sie können die Einstellungen einer bereits vorhandenen Garmin® Uhr sichern und diese Einstellungen mit der Garmin Connect™ App auf einer anderen kompatiblen Garmin Uhr wiederherstellen ([Wiederherstellen von Einstellungen und Daten von Garmin Connect™](#), Seite 94). Zu den Einstellungen gehören u. a. Sportprofile, Übersichten, Benutzereinstellungen und Trainings.

Halten Sie auf dem Displaydesign  gedrückt und wählen Sie **Einstellungen der Uhr > System > Wiederherstellung und Zurücksetzen**.

Automatische Backups: Sichert Einstellungen regelmäßig in Ihrem Garmin Connect Konto.

Jetzt sichern: Sichert Einstellungen manuell in Ihrem Garmin Connect Konto.

Bericht anzeigen: Zeigt alle Probleme an, die seit der letzten Wiederherstellung der Einstellungen durch die Uhr aufgetreten sind.

Diese Einstellung wird nur angezeigt, wenn einige Uhreinstellungen nicht ordnungsgemäß wiederhergestellt wurden.

Inhalte des Backups: Zeigt die Art von Daten an, die gespeichert werden.

Zurücksetzen: Setzt die ausgewählten Einstellungen auf Werksstandards zurück ([Zurücksetzen aller Standardeinstellungen](#), Seite 95).

Wiederherstellen von Einstellungen und Daten von Garmin Connect™

- 1 Wählen Sie in der Garmin Connect App die Option •••.
- 2 Wählen Sie **Garmin-Geräte** und anschließend Ihre Uhr.
- 3 Wählen Sie **System > Wiederherstellung und Zurücksetzen > Geräte-Backups**.
- 4 Wählen Sie ein Backup aus der Liste.
- 5 Wählen Sie **Aus Backup wiederherstellen > Reset**.
- 6 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Display.
- 7 Warten Sie, bis die Uhr mit der App synchronisiert wurde.
- 8 Drücken Sie auf der Uhr  und wählen Sie .

Die Uhr wird neu gestartet und stellt die Einstellungen und Daten wieder her.

9 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Display.

Zurücksetzen aller Standardeinstellungen

Vor dem Zurücksetzen aller Standardeinstellungen sollten Sie die Uhr mit der Garmin Connect™ App synchronisieren, um die Aktivitätsdaten hochzuladen.

Sie können alle Uhreinstellungen auf die Werkseinstellungen zurücksetzen.

- 1 Halten Sie auf dem Displaydesign  gedrückt.
- 2 Wählen Sie **Einstellungen der Uhr > System > Wiederherstellung und Zurücksetzen > Zurücksetzen**.
- 3 Wählen Sie eine Option:
 - Wählen Sie **Werksstandards wiederherstellen**, um alle Uhreinstellungen auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen und alle vom Benutzer eingegebenen Daten und das Aktivitätenprotokoll zu speichern.
 - Wählen Sie **Alle Aktivitäten löschen?**, um alle Aktivitäten aus dem Protokoll zu löschen.
 - Wählen Sie **Gesamtwerte zurücksetzen**, um alle Gesamtwerte für Distanz und Zeit zurückzusetzen.
 - Wählen Sie **Daten löschen u. Einst. zurücksetzen**, um alle Uhreinstellungen auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen und alle vom Benutzer eingegebenen Daten und das Aktivitätenprotokoll zu löschen.
HINWEIS: Wenn Sie eine Garmin Pay™ Brieftasche eingerichtet haben, wird mit dieser Option die Brieftasche von der Uhr gelöscht. Wenn auf der Uhr Musik gespeichert ist, wird mit dieser Option die gespeicherte Musik gelöscht.
 - Wählen Sie **Temporäre Dateien löschen**, um alle temporären Dateien von der Uhr zu löschen.

Anzeigen von Geräteinformationen

Sie können Geräteinformationen anzeigen, z. B. die Geräte-ID, die Softwareversion, aufsichtsrechtliche Informationen und die Lizenzvereinbarung.

- 1 Halten Sie auf dem Displaydesign  gedrückt.
- 2 Wählen Sie **Einstellungen der Uhr > System > Info**.

Anzeigen aufsichtsrechtlicher E-Label- und Compliance-Informationen

Das Etikett für dieses Gerät wird in elektronischer Form bereitgestellt. Das E-Label kann aufsichtsrechtliche Informationen, beispielsweise von der FCC ausgestellte Identifizierungsnummern oder regionale Compliance-Zeichen, und auch anwendbare Produkt- und Lizenzinformationen enthalten.

- 1 Halten Sie auf dem Displaydesign  gedrückt.
- 2 Wählen Sie im Einstellungsmenü die Option **System**.
- 3 Wählen Sie **Info**.

Geräteinformationen

Informationen zum AMOLED-Display

Die Uhreinstellungen sind standardmäßig für eine optimale Akkulaufzeit und Leistung eingerichtet (*Tipps zum Optimieren der Akkulaufzeit, Seite 99*).

Das Einbrennen von Bildern ist ein normales Verhalten für AMOLED-Geräte. Zum Verlängern der Nutzungsdauer des Displays sollten Sie es vermeiden, statische Bilder mit hohen Helligkeitsstufen über längere Zeit anzuzeigen. Zum Minimieren des Einbrennens schaltet sich das Forerunner® Display nach dem ausgewählten Zeitlimit aus (*Display- und Helligkeitseinstellungen, Seite 59*). Sie können das Handgelenk zum Körper drehen, auf den Touchscreen tippen oder eine Taste drücken, um die Uhr zu aktivieren.

Aufladen der Uhr

⚠ WARNUNG

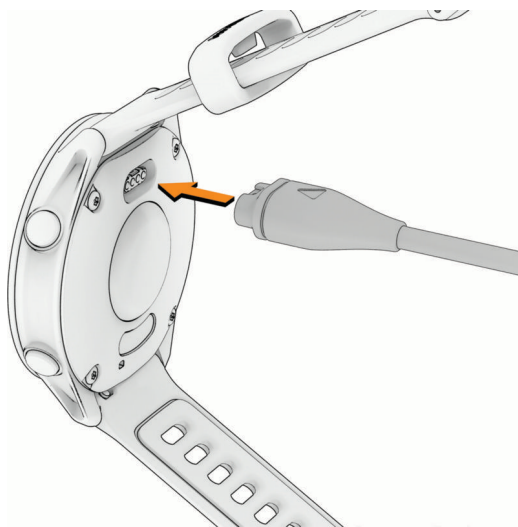
Dieses Gerät ist mit einem Lithium-Ionen-Akku ausgestattet. Lesen Sie alle Produktwarnungen und sonstigen wichtigen Informationen der Anleitung "Wichtige Sicherheits- und Produktinformationen", die dem Produkt beiliegt.

HINWEIS

Zum Schutz vor Korrosion sollten Sie die Kontakte und den umliegenden Bereich vor dem Aufladen oder dem Anschließen an einen Computer sorgfältig reinigen und trocknen. Weitere Informationen finden Sie in den Anweisungen zum Reinigen (*Pflege des Geräts, Seite 97*).

Im Lieferumfang der Uhr ist ein proprietäres Ladekabel enthalten. Optionale Zubehör- und Ersatzteile erhalten Sie unter buy.garmin.com. Sie können sich auch an Ihren Garmin® Händler wenden.

- 1 Stecken Sie das Kabel (das Ende mit dem Symbol ▲) in den Ladeanschluss der Uhr.



- 2 Verbinden Sie das andere Ende des Kabels mit einem USB-C® Anschluss am Computer oder mit einem AC-Netzadapter (minimale Nennleistung von 5 W).

Die Uhr zeigt den aktuellen Akkuladestand an.

- 3 Trennen Sie die Uhr, wenn der Akku einen Ladestand von 100 % erreicht hat.

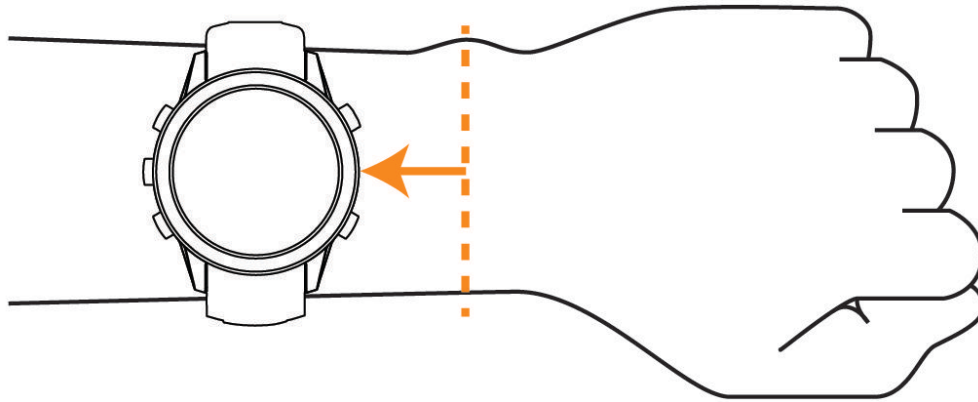
Tragen der Uhr

⚠ ACHTUNG

Bei einigen Benutzern kann es nach einer längeren Verwendung der Uhr zu Hautirritationen kommen. Dies gilt insbesondere für Benutzer mit einer empfindlichen Haut oder Allergien. Falls Sie Hautirritationen bemerken, nehmen Sie die Uhr ab und lassen Sie die Haut abheilen. Stellen Sie zum Vermeiden von Hautirritationen sicher, dass die Uhr sauber und trocken ist, und tragen Sie sie nicht zu fest am Handgelenk. Weitere Informationen finden Sie unter garmin.com/fitandcare.

- Tragen Sie die Uhr oberhalb des Handgelenks.

HINWEIS: Die Uhr sollte dicht anliegen, aber angenehm zu tragen sein. Sie erhalten genauere Herzfrequenzdaten, wenn sich die Uhr während des Laufens oder des Trainings nicht bewegt. Damit Sie Pulsoximeterwerte erhalten, sollten Sie sich nicht bewegen.



HINWEIS: Der optische Sensor befindet sich auf der Rückseite der Uhr.

- Weitere Informationen zur Herzfrequenzmessung am Handgelenk finden Sie unter *Tipps beim Auftreten fehlerhafter Herzfrequenzdaten*, Seite 72.
- Weitere Informationen zum Pulsoximetersensor finden Sie unter *Tipps beim Auftreten fehlerhafter Pulsoximeterdaten*, Seite 75.
- Weitere Informationen zur Genauigkeit sind unter garmin.com/ataccuracy verfügbar.
- Weitere Informationen zum Tragen und Pflegen der Uhr finden Sie unter garmin.com/fitandcare.

Pflege des Geräts

HINWEIS

Verwenden Sie keine scharfen Gegenstände zum Reinigen des Geräts.

Bedienen Sie den Touchscreen nie mit harten oder scharfen Gegenständen, da dies zu Schäden am Touchscreen führen kann.

Verwenden Sie keine chemischen Reinigungsmittel, Lösungsmittel oder Insektenschutzmittel, die die Kunststoffteile oder die Oberfläche beschädigen könnten.

Spülen Sie das Gerät mit klarem Wasser ab, nachdem es mit Chlor- oder Salzwasser, Sonnenschutzmitteln, Kosmetika, Alkohol oder anderen scharfen Chemikalien in Berührung gekommen ist. Wenn das Gerät diesen Substanzen über längere Zeit ausgesetzt ist, kann dies zu Schäden am Gehäuse führen.

Drücken Sie die Tasten nach Möglichkeit nicht unter Wasser.

Setzen Sie das Gerät keinen starken Erschütterungen aus, und verwenden Sie es sorgsam. Andernfalls kann die Lebensdauer des Produkts eingeschränkt sein.

Bewahren Sie das Gerät nicht an Orten auf, an denen es über längere Zeit extrem hohen oder niedrigen Temperaturen ausgesetzt sein kann, da dies zu Schäden am Gerät führen kann.

Reinigen der Uhr

⚠ ACHTUNG

Bei einigen Benutzern kann es nach einer längeren Verwendung der Uhr zu Hautirritationen kommen. Dies gilt insbesondere für Benutzer mit einer empfindlichen Haut oder Allergien. Falls Sie Hautirritationen bemerken, nehmen Sie die Uhr ab und lassen Sie die Haut abheilen. Stellen Sie zum Vermeiden von Hautirritationen sicher, dass die Uhr sauber und trocken ist, und tragen Sie sie nicht zu fest am Handgelenk.

HINWEIS

Bereits geringe Mengen an Schweiß oder Feuchtigkeit können beim Anschluss an ein Ladegerät zur Korrosion der elektrischen Kontakte führen. Korrosion kann den Ladevorgang und die Datenübertragung stören.

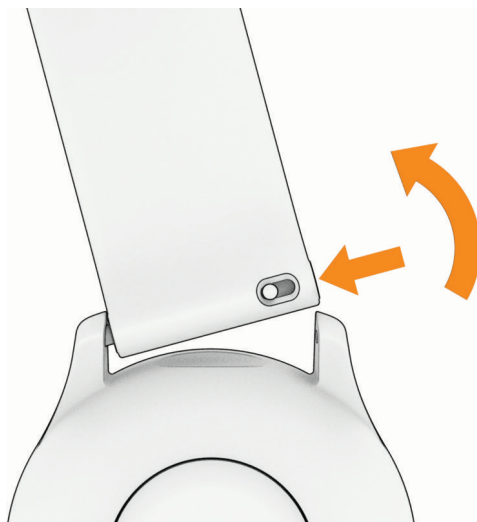
TIPP: Weitere Informationen finden Sie unter garmin.com/fitandcare.

- 1 Spülen Sie das Gerät mit Wasser ab oder verwenden Sie ein befeuchtetes fusselfreies Tuch.
- 2 Lassen Sie die Smartwatch vollständig trocknen.

Auswechseln der Armbänder

Für die Uhr eignen sich 20 mm breite standardmäßige Wechsel-Armbänder.

1 Schieben Sie den Entriegelungsstift am Federsteg heraus, um das Band abzunehmen.



2 Setzen Sie eine Seite des Federstegs für das neue Band in die Uhr ein.

3 Schieben Sie den Entriegelungsstift ein und richten Sie den Federsteg auf die gegenüberliegende Seite der Uhr aus.

4 Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 3, um das andere Armband auszuwechseln.

Technische Daten

Akkutyp	Wiederaufladbarer, integrierter Lithium-Ionen-Akku
Wasserdichtigkeit	5 ATM ¹
Betriebs- und Lagertemperaturbereich	-20 °C bis 60 °C (-4 °F bis 140 °F)
Ladetemperaturbereich	0 °C bis 45 °C (32 °F bis 113 °F)
Forerunner® 170 : EU-Funkfrequenzen und -Übertragungsleistung	2400 bis 2483,5 MHz: < 13 dBm 13,56 MHz: < 42 dBuA/m bei 10 m
Forerunner 170 Music: EU-Funkfrequenzen und -Übertragungsleistung	2400 bis 2483,5 MHz: < 20 dBm 13,56 MHz: < 42 dBuA/m bei 10 m
Forerunner 170 : EU-SAR-Werte	0,050 W/kg für Extremitäten
Forerunner 170 Music: EU-SAR-Werte	0,691 W/kg für Extremitäten

Informationen zum Akku

Die tatsächliche Akkulaufzeit hängt von den auf der Uhr aktivierten Funktionen ab, z. B. Herzfrequenzmessung am Handgelenk, Smartphone-Benachrichtigungen, GPS, interne Sensoren sowie verbundene Sensoren.

Modus	Akkulaufzeit: Forerunner® 170	Akkulaufzeit: Forerunner 170 Music
Smartwatch-Modus	Bis zu 10 Tage	Bis zu 10 Tage
Energiespar-Uhrmodus	Bis zu 19 Tage	Bis zu 19 Tage
GNSS-Modus: Nur GPS	Bis zu 20 Stunden	Bis zu 20 Stunden
GNSS-Modus: Alle Systeme	Bis zu 14 Stunden	Bis zu 14 Stunden
GNSS-Modus: Nur GPS, mit Musikwiedergabe	–	Bis zu 7,5 Stunden
GNSS-Modus: Alle Systeme, mit Musikwiedergabe	–	Bis zu 6,5 Stunden

¹ Das Gerät widersteht einem Druck wie in 50 m Wassertiefe. Weitere Informationen finden Sie unter www.garmin.com/waterrating.

Fehlerbehebung

Produkt-Updates

Das Gerät sucht automatisch nach Updates, wenn es per Bluetooth® Technologie mit einem Smartphone gekoppelt oder mit Wi-Fi® verbunden ist. Über die Systemeinstellungen können Sie manuell nach Updates suchen (*Systemeinstellungen, Seite 91*). Installieren Sie Garmin Express™ auf dem Computer (garmin.com/express). Installieren Sie auf dem Telefon die Garmin Connect™ App.

So erhalten Sie einfachen Zugriff auf folgende Dienste für Garmin® Geräte:

- Software-Updates
- Datenuploads in die Garmin Connect App auf Ihrem Smartphone
- Produktregistrierung

Weitere Informationsquellen

Weitere Informationen zu diesem Produkt finden Sie auf der Garmin® Website.

- Unter support.garmin.com finden Sie zusätzliche Handbücher, Artikel und Software-Updates.
- Rufen Sie die Website buy.garmin.com auf, oder wenden Sie sich an einen Garmin Händler, wenn Sie weitere Informationen zu optionalen Zubehör- bzw. Ersatzteilen benötigen.
- Rufen Sie die Website www.garmin.com/ataccuracy auf, um Informationen zur Genauigkeit der Funktion zu erhalten.

Dies ist kein medizinisches Gerät.

Mein Gerät zeigt die falsche Sprache an

Sie können die ausgewählte Sprache der Uhr ändern, falls Sie versehentlich die falsche Sprache ausgewählt haben.

- 1 Halten Sie auf dem Displaydesign  gedrückt.
- 2 Wählen Sie .
- 3 Wählen Sie .
- 4 Wählen Sie das erste Element in der Liste und drücken Sie .
- 5 Wählen Sie die Sprache.

Tipps zum Optimieren der Akkulaufzeit

Versuchen Sie es mit folgenden Tipps, um die Akkulaufzeit zu verlängern.

- Aktivieren Sie über das Steuerungsmenü den Energiesparmodus (*Steuerungen, Seite 33*).
- Reduzieren Sie die Display-Beleuchtungszeit (*Display- und Helligkeitseinstellungen, Seite 59*).
- Deaktivieren Sie die Displayabschaltungsoption **Display immer an** und wählen Sie ein kürzeres Zeitlimit (*Display- und Helligkeitseinstellungen, Seite 59*).
- Reduzieren Sie die Displayhelligkeit (*Display- und Helligkeitseinstellungen, Seite 59*).
- Verwenden Sie für die Aktivität den UltraTrac Satellitenmodus (*Satelliteneinstellungen, Seite 31*).
- Deaktivieren Sie die Bluetooth® Technologie, wenn Sie keine Online-Funktionen nutzen (*Steuerungen, Seite 33*).
- Wenn Sie die Aktivität für längere Zeit unterbrechen, wählen Sie die Option **Später fortsetzen** (*Beenden von Aktivitäten, Seite 18*).
- Verwenden Sie ein Displaydesign, das nicht im Sekundentakt aktualisiert wird.
Verwenden Sie beispielsweise ein Displaydesign ohne Sekundenzeiger (*Anpassen des Displaydesigns, Seite 8*).
- Schränken Sie die von der Uhr angezeigten Smartphone-Benachrichtigungen ein (*Aktivieren von Smartphone-Benachrichtigungen, Seite 63*).
- Senden Sie keine Herzfrequenzdaten an gekoppelte Geräte (*Senden von Herzfrequenzdaten, Seite 73*).
- Deaktivieren Sie die Herzfrequenzmessung am Handgelenk (*Einstellungen für die Herzfrequenzmessung am Handgelenk, Seite 73*).

HINWEIS: Die Herzfrequenzmessung am Handgelenk dient zur Berechnung der Minuten, die mit Aktivitäten mit hoher Intensität verbracht werden, sowie zur Berechnung des Kalorienverbrauchs.

- Aktivieren Sie die manuelle Pulsoximetermessung (*Einrichten des Pulsoximetermodus, Seite 74*).

Neustart der Uhr

Falls die Uhr nicht mehr reagiert, führen Sie diese Schritte aus, um sie neu zu starten.

- Halten Sie  gedrückt, bis sich die Uhr ausschaltet. Halten Sie  gedrückt, um die Uhr einzuschalten.
- Verbinden Sie die Uhr mindestens 30 Sekunden lang mit einem USB-C® Ladeanschluss. Trennen Sie das Kabel dann und verbinden Sie es erneut.

Ist mein Telefon mit meiner Uhr kompatibel?

Die Forerunner® Uhr ist mit Telefonen mit Bluetooth Technologie kompatibel.

Informationen zur Kompatibilität mit Bluetooth finden Sie unter garmin.com/ble.

Das Smartphone stellt keine Verbindung mit der Uhr her

Falls das Smartphone keine Verbindung mit der Smartwatch herstellt, versuchen Sie es mit diesen Tipps.

- Schalten Sie das Telefon und die Uhr aus und schalten Sie beide Geräte wieder ein.
- Aktivieren Sie auf dem Smartphone die Bluetooth® Technologie.
- Aktualisieren Sie die Garmin Connect™ App auf die aktuelle Version.
- Entfernen Sie die Uhr aus der Garmin Connect App und den Bluetooth Einstellungen des Telefons, um die Kopplung erneut durchzuführen.
- Wenn Sie ein neues Telefon erworben haben, entfernen Sie die Uhr aus der Garmin Connect App auf dem Telefon, das Sie nicht mehr verwenden werden.
- Achten Sie darauf, dass Smartphone und Smartwatch maximal als 10 m (33 Fuß) voneinander entfernt sind.
- Öffnen Sie auf dem Smartphone die Garmin Connect App und wählen Sie **••• > Garmin-Geräte > Gerät hinzufügen**, um den Kopplungsmodus zu aktivieren.
- Halten Sie auf dem Displaydesign  gedrückt und wählen Sie **Einstellungen der Uhr > Konnektivität > Telefon > Smartphone koppeln**.

Kann ich den Bluetooth® Sensor mit meiner Uhr verwenden?

Die Uhr ist mit einigen Bluetooth Sensoren kompatibel. Wenn ein Sensor zum ersten Mal mit der Garmin® Uhr verbunden wird, müssen die Uhr und der Sensor gekoppelt werden. Nach der Kopplung stellt die Uhr automatisch eine Verbindung mit dem Sensor her, wenn eine Aktivität gestartet wird und der Sensor aktiv und in Reichweite ist.

- 1 Halten Sie auf dem Displaydesign  gedrückt.
- 2 Wählen Sie **Einstellungen der Uhr > Konnektivität > Sensoren und Zubehör > Neu hinzufügen**.
- 3 Wählen Sie eine Option:
 - Wählen Sie **Alle durchsuchen**.
 - Wählen Sie einen Sensortyp.

Sie können die optionalen Datenfelder anpassen ([Anpassen der Datenseiten, Seite 27](#)).

Die Kopfhörer stellen keine Verbindung mit der Uhr her

Wenn die Bluetooth® Kopfhörer zuvor mit dem Smartphone verbunden waren, stellen sie evtl. automatisch eine Verbindung mit dem Smartphone her, anstatt mit der Uhr. Versuchen Sie es mit folgenden Tipps.

- Deaktivieren Sie auf dem Telefon die Bluetooth Technologie.
Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch des Telefons.
- Halten Sie eine Entfernung von 10 m (33 Fuß) zum Smartphone ein, während Sie Kopfhörer mit der Uhr verbinden.
- Koppeln Sie die Kopfhörer mit der Uhr ([Verbinden von Bluetooth® Kopfhörern, Seite 84](#)).

Meine Musik wird unterbrochen oder meine Kopfhörer bleiben nicht verbunden

Wenn Sie eine Forerunner® 170 Music Uhr verwenden, die mit Bluetooth® Kopfhörern verbunden ist, ist das Signal am stärksten, wenn freie Sicht zwischen der Uhr und der Antenne der Kopfhörer besteht.

- Wenn das Signal Ihren Körper durchdringen muss, kann es zu einem Signalverlust kommen oder die Verbindung mit den Kopfhörern wird evtl. getrennt.
- Wenn Sie die Forerunner 170 Music Uhr am linken Handgelenk tragen, sollte sich die Bluetooth Antenne der Kopfhörer am linken Ohr befinden.
- Da Kopfhörer je nach Modell unterschiedlich sind, können Sie versuchen, die Uhr am anderen Handgelenk zu tragen.

- Wenn Sie ein Armband aus Metall oder Leder tragen, können Sie zu einem Silikonarmband wechseln, um die Signalstärke zu verbessern.

Wie kann ich das Drücken der Rudentaste rückgängig machen?

Bei einer Aktivität kann es vorkommen, dass Sie versehentlich die Rudentaste drücken. In den meisten Fällen wird auf dem Display neben einer Taste  angezeigt. Sie haben dann einige Sekunden Zeit, um die Taste zu drücken und die letzte Rundenänderung oder den letzten Sportwechsel zu verwerfen. Die Funktion zum Rückgängigmachen der Runde ist für Aktivitäten verfügbar, die manuelle Runden, manuelle Sportwechsel und automatische Sportwechsel unterstützen. Die Funktion zum Rückgängigmachen der Runde ist nicht für Aktivitäten verfügbar, die die automatische Aufzeichnung von Runden, Lauftrainings, Erholungsphasen oder Pausen auslösen, z. B. Aktivitäten im Fitnessstudio, Schwimmbadschwimmen und Trainings.

Erfassen von Satellitensignalen

Das Gerät benötigt möglicherweise eine ungehinderte Sicht zum Himmel, um Satellitensignale zu erfassen. Uhrzeit und Datum werden automatisch basierend auf der GPS-Position eingerichtet.

TIPP: Weitere Informationen zu GPS finden Sie unter garmin.com/aboutGPS.

- 1 Begeben Sie sich im Freien an eine für den Empfang geeignete Stelle.
Die Vorderseite des Geräts sollte gen Himmel gerichtet sein.
- 2 Warten Sie, während das Gerät Satelliten erfasst.
Es kann 30 bis 60 Sekunden dauern, bis Satellitensignale erfasst werden.

Verbessern des GPS-Satellitenempfangs

- Synchronisieren Sie die Uhr regelmäßig mit Ihrem Garmin® Konto:
 - Stellen Sie über das mitgelieferte USB-Kabel und die Anwendung Garmin Express™ eine Verbindung zwischen Uhr und Computer her.
 - Verbinden Sie die Uhr über das Bluetooth® fähige Telefon mit der Garmin Connect™ App.
 - Verbinden Sie die Forerunner® 170 Music Uhr über ein drahtloses Wi-Fi® Netzwerk mit Ihrem Garmin Konto.

Während die Uhr mit dem Garmin Konto verbunden ist, lädt sie Satellitendaten von mehreren Tagen herunter, damit sie schnell Satellitensignale erfassen kann.
- Begeben Sie sich mit der Uhr im Freien an eine Stelle, an der weder hohe Gebäude noch Bäume den Empfang stören.
- Behalten Sie Ihre Position für einige Minuten bei.

Die Herzfrequenz auf meiner Uhr ist nicht genau

Weitere Informationen zum Herzfrequenzsensor finden Sie unter garmin.com/hearttrate.

Der Temperaturmesswert für Aktivitäten stimmt nicht

Ihre Körpertemperatur beeinflusst den Temperaturmesswert des internen Temperatursensors. Die Temperaturmesswerte sind am genauesten, wenn Sie die Uhr vom Handgelenk nehmen und 20 bis 30 Minuten warten.

Sie können außerdem einen optionalen, externen tempe™ Temperatursensor verwenden, um beim Tragen der Uhr genaue Messwerte der Umgebungstemperatur zu erhalten.

Beenden des Demomodus

Im Demomodus wird eine Vorschau der Funktionen auf der Uhr angezeigt.

- 1 Drücken Sie achtmal schnell .
- 2 Wählen Sie .

Fitness Tracker

Weitere Informationen zur Fitness-Tracker-Genauigkeit sind unter garmin.com/ataccuracy verfügbar.

Meine Schrittzahl ist ungenau

Falls Ihre Schrittzahl ungenau ist, versuchen Sie es mit diesen Tipps.

- Tragen Sie die Uhr an Ihrer nicht dominanten Hand.
- Tragen Sie die Uhr in der Tasche, wenn Sie einen Kinderwagen oder Rasenmäher schieben.
- Tragen Sie die Uhr in der Tasche, wenn Sie nur Ihre Hände oder Arme aktiv verwenden.

HINWEIS: Die Uhr interpretiert u. U. einige sich wiederholende Bewegungen, z. B. das Abwaschen, Wäschelegen oder Klatschen mit den Händen, als Schritte.

Die Schrittzahlen auf meiner Smartwatch und in meinem Garmin Connect™ Konto stimmen nicht überein

Die Schrittzahl in Ihrem Garmin Connect Konto wird beim Synchronisieren der Smartwatch aktualisiert.

1 Wählen Sie eine Option:

- Synchronisieren Sie die Schrittzahl mit der Anwendung Garmin Express™ ([Verwenden von Garmin Connect™ auf dem Computer, Seite 68](#)).
- Synchronisieren Sie die Schrittzahl mit der Garmin Connect App ([Verwenden der Garmin Connect™ App, Seite 67](#)).

2 Warten Sie, während die Daten synchronisiert werden.

Die Synchronisierung kann einige Minuten dauern.

HINWEIS: Die Aktualisierung der Garmin Connect App oder der Anwendung Garmin Express führt nicht zur Synchronisierung der Daten bzw. zur Aktualisierung der Schrittzahl.

Die Anzahl der hochgestiegenen Etagen ist ungenau

Wenn Sie Treppen steigen, misst die Uhr die Höhenunterschiede mit einem integrierten Barometer. Eine hochgestiegene Etage entspricht 3 m (10 Fuß).

- Identifizieren Sie die kleinen Barometerlöcher, die sich gewöhnlich auf der Rückseite der Uhr befinden, und reinigen Sie den Bereich um den Ladeanschluss.

TIPP: Die Barometerlöcher können sich in der Nähe des Ladeanschlusses, an den Seiten oder auf der Unterseite der Uhr nahe der Verbindung mit dem Armband befinden.

Die Leistung des Barometers kann beeinträchtigt sein, falls die Barometerlöcher blockiert sind. Sie können die Uhr mit Wasser abspülen, um den Bereich zu reinigen.

Lassen Sie die Uhr nach der Reinigung vollständig trocknen.

- Halten Sie sich beim Treppensteigen nicht am Geländer fest, und überspringen Sie keine Stufen.
- Wenn es windig ist, tragen Sie die Uhr unter dem Ärmel oder der Jacke, da starke Windböen zu fehlerhaften Messwerten führen können.

Anhang

VO2max-Standard-Bewertungen

Die folgende Tabelle enthält standardisierte Klassifikationen von VO2max-Berechnungen nach Alter und Geschlecht.

Männer	Prozent	20–29	30–39	40–49	50–59	60–69	70–79
Überragend	95	55,4	54	52,5	48,9	45,7	42,1
Ausgezeichnet	80	51,1	48,3	46,4	43,4	39,5	36,7
Gut	60	45,4	44	42,4	39,2	35,5	32,3
Ausreichend	40	41,7	40,5	38,5	35,6	32,3	29,4
Schlecht	0–40	<41,7	<40,5	<38,5	<35,6	<32,3	<29,4

Frauen	Prozent	20–29	30–39	40–49	50–59	60–69	70–79
Überragend	95	49,6	47,4	45,3	41,1	37,8	36,7
Ausgezeichnet	80	43,9	42,4	39,7	36,7	33	30,9
Gut	60	39,5	37,8	36,3	33	30	28,1
Ausreichend	40	36,1	34,4	33	30,1	27,5	25,9
Schlecht	0–40	<36,1	<34,4	<33	<30,1	<27,5	<25,9

Daten abgedruckt mit Genehmigung von The Cooper Institute®. Weitere Informationen finden Sie unter www.CooperInstitute.org.

Farbige Anzeigen und Lauffeffizienzdaten

Die Lauffeffizienzseiten enthalten eine farbige Anzeige für den Hauptwert. Sie können die Schrittfrequenz, die vertikale Bewegung, die Bodenkontaktzeit, die Balance der Bodenkontaktzeit oder das vertikale Verhältnis als Hauptwert anzeigen lassen. In der farbigen Anzeige sehen Sie Ihre Lauffeffizienzdaten im Vergleich mit denen anderer Läufer. Die Farbzonen basieren auf Prozentwerten.

Garmin® hat wissenschaftliche Studien mit Läufern verschiedener Fitness-Levels durchgeführt. Die Datenwerte in der roten oder orangen Zone sind typisch für Anfänger oder langsamere Läufer. Die Datenwerte in der grünen, blauen oder violetten Zone sind typisch für erfahrenere oder schnellere Läufer. Erfahrene Läufer haben häufig kürzere Bodenkontaktzeiten, eine geringere vertikale Bewegung, ein niedrigeres vertikales Verhältnis und eine höhere Schrittfrequenz als weniger erfahrene Läufer. Bei größeren Läufern ist allerdings in der Regel die Schrittfrequenz etwas geringer, die Schrittlänge größer und die vertikale Bewegung ein wenig höher. Das vertikale Verhältnis ist das Ergebnis der vertikalen Bewegung geteilt durch die Schrittlänge. Es besteht keine direkte Beziehung zur Größe.

Weitere Informationen zur Lauffeffizienz sind unter garmin.com/runningdynamics zu finden. Weitere Theorien und Interpretationen von Lauffeffizienzdaten sind in anerkannten Laufpublikationen und auf Websites verfügbar.

Farbzone	Prozent in Zone	Schrittfrequenzbereich	Bodenkontaktzeitbereich
 Lila	> 95	> 183 spm	< 218 ms
 Blau	70 bis 95	174 bis 183 spm	218 bis 248 ms
 Grün	30 bis 69	164 bis 173 spm	249 bis 277 ms
 Orange	5 bis 29	153 bis 163 spm	278 bis 308 ms
 Rot	< 5	< 153 spm	> 308 ms

Daten für die Balance der Bodenkontaktzeit

Bei der Balance der Bodenkontaktzeit wird ermittelt, wie symmetrisch Sie laufen. Der Wert wird als Prozentsatz Ihrer gesamten Bodenkontaktzeit angezeigt. Beispielsweise bedeutet 51,3 % mit einem Pfeil, der nach links zeigt, dass der linke Fuß des Läufers länger am Boden ist. Wenn auf der Datenseite zwei Zahlen angezeigt werden, z. B. „48–52“, gelten 48 % für den linken Fuß und 52 % für den rechten Fuß.

Farbzone	 Rot	 Orange	 Grün	 Orange	 Rot
Symmetrie	Schlecht	Ausreichend	Gut	Ausreichend	Schlecht
Prozent anderer Läufer	5 %	25 %	40 %	25 %	5 %
Balance der Bodenkontaktzeit	> 52,2 % L	50,8–52,2 % L	50,7 % L–50,7 % R	50,8–52,2 % R	> 52,2 % R

Bei der Entwicklung und den Tests der Lauffeffizienz hat das Team von Garmin® einen Zusammenhang zwischen Verletzungen und einem größeren Ungleichgewicht bei bestimmten Läufern festgestellt. Für viele Läufer weicht die Balance der Bodenkontaktzeit beim Laufen bergauf oder bergab oft stärker vom 50-50-Verhältnis ab. Die meisten Trainer sind der Auffassung, dass ein symmetrischer Laufstil gut ist. Eliteläufer laufen gewöhnlich mit schnellen und ausgeglichenen Schritten.

Sie können sich während des Trainings die Anzeige oder das Datenfeld ansehen oder aber nach dem Training die Übersicht in Ihrem Garmin Connect™ Konto. Ebenso wie die anderen Lauffeffizienzdaten ist auch die Balance der Bodenkontaktzeit ein quantitativer Messwert, der Ihnen Informationen zu Ihrer Laufform liefert.

Daten zur vertikalen Bewegung und zum vertikalen Verhältnis

Die Datenbereiche für die vertikale Bewegung und das vertikale Verhältnis variieren leicht abhängig vom Sensor und abhängig davon, ob dieser an der Brust (Zubehör der HRM 600, HRM-Fit™ oder HRM-Pro™ Serie) oder an der Taille (Running Dynamics Pod Zubehör) getragen wird.

Farbzone	Prozent in Zone	Vertikaler Bewegungsbereich bei Messung an der Brust	Vertikaler Bewegungsbereich bei Messung an der Taille	Vertikales Verhältnis bei Messung an der Brust	Vertikales Verhältnis bei Messung an der Taille
 Lila	> 95	< 6,4 cm	< 6,8 cm	< 6,1 %	< 6,5 %
 Blau	70 bis 95	6,4 bis 8,1 cm	6,8 bis 8,9 cm	6,1 bis 7,4 %	6,5 bis 8,3 %
 Grün	30 bis 69	8,2 bis 9,7 cm	9,0 bis 10,9 cm	7,5 bis 8,6 %	8,4 bis 10,0 %
 Orange	5 bis 29	9,8 bis 11,5 cm	11,0 bis 13,0 cm	8,7 bis 10,1 %	10,1 bis 11,9 %
 Rot	< 5	> 11,5 cm	> 13,0 cm	> 10,1 %	> 11,9 %

Radgröße und -umfang

Wenn der Geschwindigkeitssensor für das Radfahren verwendet wird, erkennt er automatisch die Radgröße. Bei Bedarf können Sie den Radumfang manuell in den Geschwindigkeitssensoreinstellungen eingeben.

Die Reifengröße für das Radfahren ist auf beiden Seiten des Reifens angegeben. Sie können den Umfang des Rads messen oder einen der im Internet verfügbaren Rechner verwenden.

Datenfelder

HINWEIS: Es sind nicht alle Datenfelder für alle Aktivitätstypen verfügbar. Für einige Datenfelder ist ANT+® oder Bluetooth® Zubehör erforderlich, damit Daten angezeigt werden können. Einige Datenfelder werden auf der Uhr in mehreren Kategorien aufgeführt.

TIPP: Sie können die Datenfelder auch in der Garmin Connect™ App über die Uhreinstellungen anpassen.

Schrittfrequenzfelder

Name	Beschreibung
Ø Trittfrequenz	Radfahren. Die durchschnittliche Trittfrequenz für die aktuelle Aktivität.
Ø Schrittfrequenz	Laufen. Die durchschnittliche Schrittfrequenz für die aktuelle Aktivität.
Trittfrequenz	Radfahren. Die Anzahl der Umdrehungen der Tretkurbel. Das Gerät muss mit einem Zubehör zum Messen der Trittfrequenz verbunden sein, damit Daten angezeigt werden.
Schrittfrequenz	Laufen. Die Schritte pro Minute (rechts und links).
Runde - Trittfrequenz	Radfahren. Die durchschnittliche Trittfrequenz für die aktuelle Runde.
Runde - Schrittfrequenz	Laufen. Die durchschnittliche Schrittfrequenz für die aktuelle Runde.
Letzte Runde - Trittfrequenz	Radfahren. Die durchschnittliche Trittfrequenz für die letzte beendete Runde.
Letzte Runde - Schrittfrequenz	Laufen. Die durchschnittliche Schrittfrequenz für die letzte beendete Runde.

Diagramme

Name	Beschreibung
Barometerdiagramm	Ein Diagramm, auf dem der barometrische Druck im Zeitverlauf angezeigt wird.
Höhendiagramm	Ein Diagramm, auf dem die Höhe im Zeitverlauf angezeigt wird.
Herzfrequenzdiagramm	Ein Diagramm, auf dem die Herzfrequenz während der Aktivität angezeigt wird.
Pace-Diagramm	Ein Diagramm, auf dem die Pace während der Aktivität angezeigt wird.
Leistungsgrafik	Ein Diagramm, auf dem die Leistung während der Aktivität angezeigt wird.
Geschwindigkeitsdiagramm	Ein Diagramm, auf dem die Geschwindigkeit während der Aktivität angezeigt wird.

Kompassfelder

Name	Beschreibung
Kompassrichtung	Die Richtung, in die Sie sich basierend auf dem Kompass bewegen.
GPS-Richtung	Die Richtung, in die Sie sich basierend auf dem GPS bewegen.
Richtung	Die Richtung, in die Sie sich bewegen.

Distanzfelder

Name	Beschreibung
Distanz	Die während des aktuellen Tracks oder der aktuellen Aktivität zurückgelegte Distanz.
Intervall Distanz	Die Distanz, die während des aktuellen Intervalls zurückgelegt wurde.
Rundendistanz	Die während der aktuellen Runde zurückgelegte Distanz.
Letzte Runde - Distanz	Die während der letzten beendeten Runde zurückgelegte Distanz.
Letzte Übung - Distanz	Die während der letzten beendeten Übung zurückgelegte Distanz.
Übungsdistanz	Die Distanz, die während der aktuellen Übung zurückgelegt wurde.

Distanzfelder

Name	Beschreibung
Durchschnittsanstieg	Der durchschnittliche vertikale Anstieg seit dem letzten Zurücksetzen des Datenfelds.
Durchschnittsabstieg	Der durchschnittliche vertikale Abstieg seit dem letzten Zurücksetzen des Datenfelds.
Höhe	Die Höhe der aktuellen Position über oder unter dem Meeresspiegel.
Gleitverhältnis	Das Verhältnis von zurückgelegter horizontaler Distanz zur Differenz in der vertikalen Distanz.
GPS-Höhe	Die Höhe der aktuellen Position bei Verwendung der GPS-Werte.

Name	Beschreibung
Neigung	Die Berechnung des Höhenunterschieds (Höhe) im Verlauf der Strecke (Distanz). Wenn Sie beispielsweise pro 3 m (10 Fuß) Anstieg 60 m (200 Fuß) zurücklegen, beträgt die Neigung 5 %.
Rundenanstieg	Der vertikale Anstieg für die aktuelle Runde.
Rundenabstieg	Der vertikale Abstieg für die aktuelle Runde.
Letzte Runde Anstieg	Der vertikale Anstieg für die letzte beendete Runde.
Letzte Runde Abstieg	Der vertikale Abstieg für die letzte beendete Runde.
Letzte Übung - Anstieg	Der vertikale Anstieg für die letzte beendete Übung.
Letzte Übung - Abstieg	Der vertikale Abstieg für die letzte beendete Übung.
Anstieg maximal	Die maximale Anstiegsrate in Metern oder Fuß pro Minute seit dem letzten Zurücksetzen des Datenfelds.
Abstieg maximal	Die maximale Abstiegsrate in Metern oder Fuß pro Minute seit dem letzten Zurücksetzen des Datenfelds.
Maximale Höhe	Die maximale Höhe, die seit dem letzten Zurücksetzen des Datenfelds erreicht wurde.
Minimale Höhe	Die minimale Höhe, die seit dem letzten Zurücksetzen des Datenfelds erreicht wurde.
Übung - Anstieg	Der vertikale Anstieg für die aktuelle Übung.
Übung - Abstieg	Der vertikale Abstieg für die aktuelle Übung.
Anstieg gesamt	Die gesamte Höhendistanz, die seit dem letzten Zurücksetzen des Datenfelds im Anstieg zurückgelegt wurde.
Abstieg gesamt	Die gesamte Höhendistanz, die seit dem letzten Zurücksetzen des Datenfelds im Abstieg zurückgelegt wurde.

Etagenfelder

Name	Beschreibung
Etagen hochgestiegen	Die Gesamtanzahl der hochgestiegenen Stockwerke für den Tag.
Etagen -	Die Gesamtanzahl der hinabgestiegenen Stockwerke für den Tag.
Etagen pro Minute	Die Anzahl der pro Minute hochgestiegenen Stockwerke.

Grafisch

Name	Beschreibung
Widget-Übersicht	Laufen. Eine farbige Anzeige des aktuellen Schrittfrequenzbereichs.
KOMPASSANZEIGE	Die Richtung, in die Sie sich basierend auf dem Kompass bewegen.
Anzeige Balance BKZ	Eine farbige Anzeige des Verhältnisses von links und rechts der Bodenkontaktzeit beim Laufen.
Anzeige der Bodenkontaktzeit	Eine farbige Anzeige der Zeit pro Schritt (in Millisekunden), die Sie beim Laufen am Boden verbringen.
Herzfrequenzanzeige	Eine farbige Anzeige des aktuellen Herzfrequenz-Bereichs.
HF-Bereichsverhältnis	Eine farbige Anzeige des Verhältnisses der Zeit in den einzelnen Herzfrequenz-Bereichen.
PacePro-Anzeige	Laufen. Die aktuelle Splitpace und die Ziel-Splitpace.
LEISTUNGSANZEIGE	Eine farbige Anzeige des aktuellen Leistungsbereichs.
Anzeige An-/Abst. gesamt	Die gesamte Höhendistanz, die während der Aktivität oder seit dem letzten Zurücksetzen des Datenfelds im Auf- oder Abstieg zurückgelegt wurde.
Training Effect-Anzeige	Die Wirkung der aktuellen Aktivität auf Ihren aeroben und anaeroben Fitnesslevel.
Anzeige für vertikale Bewegung	Eine farbige Anzeige des Umfangs der vertikalen Bewegung beim Laufen.
Anzeige vertikales Verhältnis	Eine farbige Anzeige des Verhältnisses der vertikalen Bewegung zur Schrittlänge.

Herzfrequenzfelder

Name	Beschreibung
% der Herzfrequenzreserve	Der Prozentsatz der Herzfrequenzreserve (Wert der Differenz aus maximaler Herzfrequenz und Herzfrequenz in Ruhe).
Aerobes Training Effect	Die Wirkung der aktuellen Aktivität auf Ihren aeroben Fitnesslevel.
Anaerobes Training Effect	Die Wirkung der aktuellen Aktivität auf Ihren anaeroben Fitnesslevel.
Ø %HFR	Der mittlere Prozentsatz der Herzfrequenzreserve (Wert der Differenz aus maximaler Herzfrequenz und Herzfrequenz in Ruhe) für die aktuelle Aktivität.
Ø Herzfrequenz	Die durchschnittliche Herzfrequenz für die aktuelle Aktivität.
Ø HF % Maximum	Der mittlere Prozentsatz der maximalen Herzfrequenz für die aktuelle Aktivität.
Herzfrequenz	Ihre Herzfrequenz in Schlägen pro Minute. Das Gerät muss die Herzfrequenzmessung am Handgelenk unterstützen oder mit einem kompatiblen Herzfrequenz-Brustgurt verbunden sein.
Herzfrequenz - %Max.	Der Prozentsatz der maximalen Herzfrequenz.
Herzfrequenzbereich	Ihr aktueller Herzfrequenz-Bereich (1 bis 5). Die Standard-Herzfrequenz-Bereiche beruhen auf Ihrem Benutzerprofil und Ihrer maximalen Herzfrequenz (220 minus Ihrem Alter).
Intervall - Ø %HFR	Der mittlere Prozentsatz der Herzfrequenzreserve (Wert der Differenz aus maximaler Herzfrequenz und Herzfrequenz in Ruhe) für das aktuelle Schwimmintervall.
Intervall - Ø %Max.	Der mittlere Prozentsatz der maximalen Herzfrequenz für das aktuelle Schwimmintervall.
Intervall - Ø HF	Die durchschnittliche Herzfrequenz für das aktuelle Schwimmintervall.
Intervall - Max. %HFR	Der maximale Prozentsatz der Herzfrequenzreserve (Wert der Differenz aus maximaler Herzfrequenz und Herzfrequenz in Ruhe) für das aktuelle Schwimmintervall.
Intervall - Maximal %Maximal	Der maximale Prozentsatz der maximalen Herzfrequenz für das aktuelle Schwimmintervall.
Intervall - Max. HF	Die maximale Herzfrequenz für das aktuelle Schwimmintervall.
Runde %HFR	Der mittlere Prozentsatz der Herzfrequenzreserve (Wert der Differenz aus maximaler Herzfrequenz und Herzfrequenz in Ruhe) für die aktuelle Runde.
Runde Herzfrequenz	Die durchschnittliche Herzfrequenz für die aktuelle Runde.
Runde - HF %Max.	Der mittlere Prozentsatz der maximalen Herzfrequenz für die aktuelle Runde.
Letzte Runde - %HFR	Der mittlere Prozentsatz der Herzfrequenzreserve (Wert der Differenz aus maximaler Herzfrequenz und Herzfrequenz in Ruhe) für die letzte beendete Runde.
Letzte Runde - HF	Die durchschnittliche Herzfrequenz für die letzte beendete Runde.
Runde - HF %Max.	Der mittlere Prozentsatz der maximalen Herzfrequenz für die letzte beendete Runde.
Letzte Übung - %HFR	Der mittlere Prozentsatz der Herzfrequenzreserve (Wert der Differenz aus maximaler Herzfrequenz und Herzfrequenz in Ruhe) für die letzte beendete Übung.
Letzte Übung - HF	Die durchschnittliche Herzfrequenz für die letzte beendete Übung.
Letzte Übung - HF %Max.	Der mittlere Prozentsatz der maximalen Herzfrequenz für die letzte beendete Übung.
Übung - %HFR	Der mittlere Prozentsatz der Herzfrequenzreserve (Wert der Differenz aus maximaler Herzfrequenz und Herzfrequenz in Ruhe) für die aktuelle Übung.
Übung - HF	Die durchschnittliche Herzfrequenz für die aktuelle Übung.
Übung - HF %Max.	Der mittlere Prozentsatz der maximalen Herzfrequenz für die aktuelle Übung.
Zeit in Bereich	Die Zeit in den einzelnen Herzfrequenz-Bereichen.

Bahnenfelder

Name	Beschreibung
Intervall - Bahnen	Die Anzahl der während des aktuellen Intervalls vollendeten Bahnen.
Bahnen	Die Anzahl der während der aktuellen Aktivität vollendeten Bahnen.

Andere Felder

Name	Beschreibung
Aktiv-Kalorien	Die während der Aktivität verbrannten Kalorien.
Umgebungsdruck	Der nicht kalibrierte Umgebungsdruck.
Barometrischer Druck	Der derzeit kalibrierte Umgebungsdruck.
Akkustunden	Die verbleibende Anzahl von Stunden, bevor der Akku entladen ist.
Akkuladestand	Die verbleibende Akkuleistung.
E-Bike-Akku	Der verbleibende Akkuladestand eines E-Bikes.
E-Bike-Reichweite	Die geschätzte verbleibende Distanz, die das E-Bike Assistenz bieten kann.
GPS	Die Stärke des GPS-Satellitensignals.
Intervalle	Die Anzahl der Intervalle, die für die aktuelle Aktivität beendet wurden.
Runden	Die Anzahl der Runden, die für die aktuelle Aktivität beendet wurden.
Letzte Runde - Wiederholungen	Die Anzahl der Wiederholungen in der letzten Runde der Aktivität
Belastung	Die Trainingsbelastung für die aktuelle Aktivität. Die Trainingsbelastung ist die Sauerstoffmehraufnahme nach Belastungsende (EPOC; Excess post-exercise Oxygen Consumption) und gibt an, wie anstrengend das Training war.
Bewegungen	Die Gesamtanzahl der Bewegungen, die während der aktuellen Aktivität beendet wurden.
Wdh.	Die Anzahl der Wiederholungen eines Trainingssatzes während einer Fitnessstudioaktivität.
Atemfrequenz	Ihre Atemfrequenz in Atemzügen pro Minute (brpm).
Runden	Die Anzahl der Übungsgruppen, die bei einer Aktivität absolviert werden, beispielsweise Seilspringen.
Schritte	Die Anzahl der während der aktuellen Aktivität zurückgelegten Schritte.
Stress	Ihr aktueller Stresslevel.
Sonnenaufgang	Der Zeitpunkt des Sonnenaufgangs basierend auf der aktuellen GPS-Position.
Sonnenunt.	Der Zeitpunkt des Sonnenuntergangs basierend auf der aktuellen GPS-Position.
Uhrzeit	Die Uhrzeit basierend auf der aktuellen Position und den Zeiteinstellungen (Format, Zeitzone und Sommerzeit).
Gesamtkalorien	Der Gesamtkalorienverbrauch des Tages.

Pace-Felder

Name	Beschreibung
500-m-Pace	Die aktuelle Ruderpace pro 500 Meter.
Ø: 500-m-Pace	Die durchschnittliche Ruderpace pro 500 Meter für die aktuelle Aktivität.
Durchschnittspace	Die Durchschnittspace für die aktuelle Aktivität.
An Steigung angepasste Pace	Die an die Steilheit des Geländes angepasste Durchschnittspace.
Intervall Pace	Die Durchschnittspace für das aktuelle Intervall.
Runde: 500-m-Pace	Die durchschnittliche Ruderpace pro 500 Meter für die aktuelle Runde.
Rundenpace	Die Durchschnittspace für die aktuelle Runde.
Letzte Runde: 500-m-Pace	Die durchschnittliche Ruderpace pro 500 Meter für die letzte Runde.
Letzte Runde - Pace	Die Durchschnittspace für die letzte beendete Runde.
Letzte Bahn - Pace	Die Durchschnittspace für die letzte beendete Bahn.
Letzte Übung - Pace	Die Durchschnittspace für die letzte beendete Übung.
Übung - Pace	Die Durchschnittspace für die aktuelle Übung.
Pace	Die aktuelle Pace.
Rollende Pace	Die fortlaufende Durchschnittspace des letzten abgeschlossenen Kilometers bzw. der letzten abgeschlossenen Meile.

PacePro-Felder

Name	Beschreibung
Nächste Splitdistanz	Laufen. Die Gesamtstrecke der nächsten Split.
Nächste Split-Zielpace	Laufen. Die Zielpace für die nächste Split.
Splitdistanz	Laufen. Die Gesamtstrecke der aktuellen Split.
Verbleibende Splitdistanz	Laufen. Die verbleibende Distanz der aktuellen Split.
Splitpace	Laufen. Die Pace für die aktuelle Split.
Split-Zielpace	Laufen. Die Zielpace für die aktuelle Split.

Leistungsfelder

Name	Beschreibung
% FTP	Die aktuelle Leistungsabgabe als Prozentsatz der leistungsbezogenen anaeroben Schwelle.
3s - Leistung	Der 3 Sekunden gleitende Durchschnitt der Leistungsabgabe.
3s Leistung - Gewicht	Die durchschnittliche Leistung über 3 Sekunden in Watt pro Kilogramm für die aktuelle Aktivität.
10s - Leistung	Der 10 Sekunden gleitende Durchschnitt der Leistungsabgabe.
10s Leistung - Gewicht	Die durchschnittliche Leistung über 10 Sekunden in Watt pro Kilogramm für die aktuelle Aktivität.
30s - Leistung	Der 30 Sekunden gleitende Durchschnitt der Leistungsabgabe.
30s Leistung - Gewicht	Die durchschnittliche Leistung über 30 Sekunden in Watt pro Kilogramm für die aktuelle Aktivität.
Ø Leistung	Die durchschnittliche Leistungsabgabe für die aktuelle Aktivität.
Ø Leistung - Gewicht	Die durchschnittliche Leistung in Watt pro Kilogramm für die aktuelle Aktivität.
Runde - Max. Leistung	Die höchste Leistungsabgabe für die aktuelle Runde.
Rundenleistung	Die durchschnittliche Leistungsabgabe für die aktuelle Runde.
Rundenleistung - Gewicht	Die durchschnittliche Leistung in Watt pro Kilogramm für die aktuelle Runde.
L. Runde - Max. Leistung	Die höchste Leistungsabgabe für die letzte beendete Runde.
Letzte Runde - Leistung	Die durchschnittliche Leistungsabgabe für die letzte beendete Runde.
Maximale Leistung	Die höchste Leistungsabgabe für die aktuelle Aktivität.
Leistung - Gewicht	Die aktuelle Leistungsabgabe in Watt pro Kilogramm.
Leistungsbereich	Aktueller Bereich der Leistungsabgabe basierend auf Ihrer FTP oder benutzerdefinierten Einstellungen.
Zeit in Bereich	Die Zeit in den einzelnen Leistungsbereichen.
Arbeit	Die Gesamtleistung (Leistungsabgabe) in Kilojoule.

Erholungsfelder

Name	Beschreibung
Wiederholung nach	Der Timer für das letzte Intervall sowie die aktuelle Erholungspause (Schwimmbadschwimmen).
Erholungs-Timer	Der Timer für die aktuelle Erholungspause (Schwimmbadschwimmen).

Lauffeffizienz

Name	Beschreibung
Ø Balance BKZ	Die durchschnittliche Balance der Bodenkontaktzeit für das aktuelle Training.
Ø Bodenkontaktzeit	Die durchschnittliche Bodenkontaktzeit für die aktuelle Aktivität.
Durchschnittliche Schrittlänge	Die durchschnittliche Schrittlänge für das aktuelle Training.
Ø vertikale Bewegung	Die durchschnittliche vertikale Bewegung für die aktuelle Aktivität.
Ø vertikales Verhältnis	Das durchschnittliche Verhältnis der vertikalen Bewegung zur Schrittlänge für das aktuelle Training.
Balance der Bodenkontaktzeit	Das Verhältnis von links und rechts der Bodenkontaktzeit beim Laufen.

Name	Beschreibung
Bodenkontaktzeit	Die Zeit pro Schritt (in Millisekunden), die Sie beim Laufen am Boden verbringen. Die Bodenkontaktzeit wird nicht beim Gehen berechnet.
Runde - Balance BKZ	Die durchschnittliche Balance der Bodenkontaktzeit für die aktuelle Runde.
Runde - Bodenkontaktzeit	Die durchschnittliche Bodenkontaktzeit für die aktuelle Runde.
Runde - Schrittlänge	Die durchschnittliche Schrittlänge für die aktuelle Runde.
Runde - Vertikale Bewegung	Die durchschnittliche vertikale Bewegung für die aktuelle Runde.
Runde - Vertikales Verhältnis	Das durchschnittliche Verhältnis der vertikalen Bewegung zur Schrittlänge für die aktuelle Runde.
Schrittlänge	Die Länge Ihres Schritts von einem Auftritt zum nächsten, gemessen in Metern.
Vertikale Bewegung	Der Umfang der vertikalen Bewegung beim Laufen. Die vertikale Bewegung des Körpers wird für jeden Schritt in Zentimetern gemessen.
Vertikales Verhältnis	Das Verhältnis der vertikalen Bewegung zur Schrittlänge.

Geschwindigkeitsfelder

Name	Beschreibung
Ø Geschw. in Bewegung	Die Durchschnittsgeschwindigkeit in Bewegung für die aktuelle Aktivität.
Ø Gesamtgeschw.	Die Durchschnittsgeschwindigkeit für die aktuelle Aktivität, einschließlich Geschwindigkeit in Bewegung und Geschwindigkeit im Stand.
Ø Geschwindigkeit	Die Durchschnittsgeschwindigkeit für die aktuelle Aktivität.
Rundengeschwindigkeit	Die Durchschnittsgeschwindigkeit für die aktuelle Runde.
Letzte Runde - Geschwindigkeit	Die Durchschnittsgeschwindigkeit für die letzte beendete Runde.
Letzte Übung - Geschwindigkeit	Die Durchschnittsgeschwindigkeit für die letzte beendete Übung.
Maximale Geschwindigkeit	Die höchste Geschwindigkeit für die aktuelle Aktivität.
Übung - Geschwindigkeit	Die Durchschnittsgeschwindigkeit für die aktuelle Übung.
Geschwindigkeit	Die aktuelle Bewegungsgeschwindigkeit.
Vertikalgeschwindigkeit	Die über einen Zeitraum festgestellte Aufstiegs- oder Abstiegsrate.

Schwimmzugfelder

Name	Beschreibung
Ø Distanz pro Zug	Schwimmen. Die während der aktuellen Aktivität durchschnittlich pro Zug zurückgelegte Distanz.
Ø Distanz pro Schlag	Paddelsportarten. Die während der aktuellen Aktivität durchschnittlich pro Schlag zurückgelegte Distanz.
Durchschnittliche Schlagrate	Schwimmen. Die durchschnittliche Anzahl der Schläge pro Minute (spm) während der aktuellen Aktivität.
Durchschnittliche Schlagrate	Paddelsportarten. Die durchschnittliche Anzahl der Züge pro Minute (zpm) während der aktuellen Aktivität.
Ø Züge pro Bahn	Die durchschnittliche Anzahl der Schwimmzüge pro Schwimmbadlänge während der aktuellen Aktivität.
Distanz pro Schlag	Paddelsportarten. Die pro Schlag zurückgelegte Distanz.
Intervall - Züge pro Bahn	Die durchschnittliche Anzahl der Schwimmzüge pro Schwimmbadlänge während des aktuellen Intervalls.
Intervall - Schwimmstil	Der aktuelle Schwimmstil des Intervalls.
Runde - Distanz pro Zug	Schwimmen. Die während der aktuellen Runde durchschnittlich pro Zug zurückgelegte Distanz.
Runde - Distanz pro Schlag	Paddelsportarten. Die während der aktuellen Runde durchschnittlich pro Schlag zurückgelegte Distanz.
Runde - Zugzahl	Schwimmen. Die durchschnittliche Anzahl der Züge pro Minute (zpm) während der aktuellen Runde.

Name	Beschreibung
Runde - Schlagrate	Paddelsportarten. Die durchschnittliche Anzahl der Schläge pro Minute (spm) während der aktuellen Runde.
Runde - Züge	Schwimmen. Die Anzahl der Züge für die aktuelle Runde.
Runde - Schläge	Paddelsportarten. Die Anzahl der Schläge für die aktuelle Runde.
Letzte Runde - Distanz pro Zug	Schwimmen. Die während der letzten beendeten Runde durchschnittlich pro Zug zurückgelegte Distanz.
Letzte Runde Distanz/Schlag	Paddelsportarten. Die während der letzten beendeten Runde durchschnittlich pro Schlag zurückgelegte Distanz.
Letzte Runde - Zugzahl	Schwimmen. Die durchschnittliche Anzahl der Züge pro Minute (zpm) während der letzten beendeten Runde.
Letzte Runde - Schlagrate	Paddelsportarten. Die durchschnittliche Anzahl der Schläge pro Minute (spm) während der letzten beendeten Runde.
Letzte Runde - Züge	Schwimmen. Die Anzahl der Züge für die letzte beendete Runde.
Letzte Runde - Schläge	Paddelsportarten. Die Anzahl der Schläge für die letzte beendete Runde.
Letzte Bahn - Züge	Die Anzahl der Schwimmzüge für die letzte vollendete Bahn.
Letzte Bahn - Schwimmstil	Der Schwimmstil während der letzten beendeten Bahn.
Zugzahl	Schwimmen. Die Anzahl der Züge pro Minute (zpm).
Schlagrate	Paddelsportarten. Die Anzahl der Schläge pro Minute (spm).
Züge	Schwimmen. Die Anzahl der Züge für die aktuelle Aktivität.
Schläge	Paddelsportarten. Die Anzahl der Schläge für die aktuelle Aktivität.

Swolf-Felder

Name	Beschreibung
Ø Swolf	Der durchschnittliche Swolf-Wert für die aktuelle Aktivität. Der Swolf-Wert wird aus der Summe der Zeit für eine Bahn und der Anzahl der Schwimmzüge berechnet, die zum Schwimmen der Bahn erforderlich sind (<i>Begriffsklärung für das Schwimmen, Seite 23</i>). Beim Freiwasserschwimmen wird der Swolf-Wert für eine Distanz von 25 Metern berechnet.
Intervall - Swolf	Der durchschnittliche Swolf-Wert für das aktuelle Intervall.
Runde - Swolf	Der Swolf-Wert für die aktuelle Runde.
Letzte Runde - Swolf	Der Swolf-Wert für die letzte beendete Runde.
Letzte Bahn - Swolf	Der Swolf-Wert für die letzte vollendete Bahn.

Temperaturfelder

Name	Beschreibung
Max. Temperatur 24 Stunden	Die während der vergangenen 24 Stunden von einem kompatiblen Temperatursensor aufgezeichnete maximale Temperatur.
Min. Temperatur 24 Stunden	Die während der vergangenen 24 Stunden von einem kompatiblen Temperatursensor aufgezeichnete minimale Temperatur.
Temperatur	Die Lufttemperatur. Ihre Körpertemperatur beeinflusst den Temperatursensor. Sie können einen tempe™ Sensor mit dem Gerät koppeln, der fortwährend genaue Temperaturdaten liefert.

Timer-Felder

Name	Beschreibung
Aktive Zeit	Die Gesamtzeit der aktiven Bewegung während der aktuellen Aktivität.
Durchschnittliche Rundenzeit	Die durchschnittliche Rundenzeit für die aktuelle Aktivität.
Ø Übungszeit	Die durchschnittliche Übungszeit für die aktuelle Aktivität.
Ø Zeit in Stellung	Die durchschnittliche Zeit in Stellung für die aktuelle Aktivität.
Verstrichene Zeit	Die insgesamt aufgezeichnete Zeit. Wenn Sie den Aktivitäten-Timer beispielsweise starten und 10 Minuten laufen, den Timer dann 5 Minuten anhalten und danach erneut starten, um 20 Minuten zu laufen, beträgt die verstrichene Zeit 35 Minuten.

Name	Beschreibung
Geschätzte Endzeit	Die voraussichtliche Endzeit der aktuellen Aktivität.
Intervallzeit	Die Timer-Zeit für das aktuelle Intervall.
Rundenzeit	Die Timer-Zeit für die aktuelle Runde.
Letzte Runde - Zeit	Die Timer-Zeit für die letzte beendete Runde.
Letzte Übung - Zeit	Die Timer-Zeit für die letzte beendete Übung.
Zeit in letzter Stellung	Die Timer-Zeit für die letzte beendete Stellung.
Zeit in Bewegung	Die Timer-Zeit für die aktuelle Übung.
Zeit in Bewegung	Die Gesamtzeit in Bewegung für die aktuelle Aktivität.
Insgesamt voraus/zurück	Der gesamte zeitliche Vorsprung bzw. Rückstand zur Zielpace oder -geschwindigkeit.
Zeit in Stellung	Die Timer-Zeit für die aktuelle Stellung.
Satz Timer	Die Zeit des aktuellen Trainingssatzes während einer Krafttrainingsaktivität.
Zeit im Stand	Die Gesamtzeit im Stand für die aktuelle Aktivität.
Schwimmzeit	Die Schwimmzeit für die aktuelle Aktivität ohne die Erholungszeit.
Timer	Die aktuelle Zeit des Aktivitäten-Timers.

Trainingsfelder

Name	Beschreibung
Verbleibende Wiederholungen	Die verbleibenden Wiederholungen während eines Trainings.
Abschnittsdauer	Die für den Trainingsabschnitt verbleibende Zeit oder Distanz.
Abschnitt - Pace	Die aktuelle Pace während des Trainingsabschnitts.
Abschnitt - Geschwindigkeit	Die aktuelle Geschwindigkeit während des Trainingsabschnitts.
Abschnitt - Zeit	Die für den Trainingsabschnitt verstrichene Zeit.

© 2026 Garmin Ltd. oder deren Tochtergesellschaften

Garmin®, das Garmin Logo, ANT+®, Auto Lap®, Auto Pause®, Edge®, Forerunner®, inReach®, Move IQ® und TracBack® sind Marken von Garmin Ltd. oder deren Tochtergesellschaften und sind in den USA und anderen Ländern eingetragen. Body Battery™, Connect IQ™, Garmin Connect™, Garmin Connect+™, Garmin Express™, Garmin Human Performance Lab™, Garmin Messenger™, Garmin Pay™, Health Snapshot™, HRM-Fit™, HRM-Pro™ Serie, Index™, PacePro™, Rally™, tempe™, Varia™ und Vector™ sind Marken von Garmin Ltd. oder deren Tochtergesellschaften. Diese Marken dürfen nur mit ausdrücklicher Genehmigung von Garmin verwendet werden.

Android™ ist eine Marke von Google Inc. Apple®, iPhone® und iTunes® sind Marken von Apple Inc. und sind in den USA und anderen Ländern und Regionen eingetragen. Die Wortmarke Bluetooth® und die Logos sind Eigentum von Bluetooth SIG, Inc. und werden von Garmin ausschließlich unter Lizenz verwendet. The Cooper Institute® sowie alle verbundenen Marken sind Eigentum von The Cooper Institute. USB-C® ist eine eingetragene Marke von USB Implementers Forum. Wi-Fi® ist eine eingetragene Marke der Wi-Fi Alliance Corporation. Windows® und Windows NT® sind in den USA und anderen Ländern eingetragene Marken der Microsoft Corporation. Zwift™ ist eine Marke von Zwift, Inc. Weitere Marken und Markennamen sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

M/N: AA5206, A05206